

**ADFC-Sommer-Event in  
Siegburg & Godesberg**

**Fähr-Rad-Tag:  
Rheiner Genuss**

**Kidical Mass:  
Die Stadt gehört  
auch uns!**

**WIR STECKEN SIE  
GERNE AN  
MIT UNSERER  
FAHRRADLEIDENSCHAFT**

**Für Radreise und Alltag,  
wir haben die richtigen Lösungen**

**Fahrräder  
Pedelecs  
Zubehör  
Knowhow  
Ergonomie  
Service**

**VELO CITY**

Belderberg 18 · 53111 Bonn · T 0228/981 36 60  
verkauf@velo-city.de · www.velo-city.de  
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–16 Uhr

## Liebe Leserinnen und Leser,

der furchtbare Krieg in der Ukraine hinterlässt pure Zerstörung, viele tote, verletzte und schwer traumatisierte Menschen. Er zeigt uns, wie zerbrechlich unsere Welt ist. Dieser Krieg wird auch durch unsere Abhängigkeit von russischen Rohstoffen finanziert. Umso wichtiger ist es, dass jetzt endlich ernst gemacht wird mit der Energie- und der Verkehrswende. Wir erwarten, dass die neue Landesregierung in NRW hier deutliche Zeichen setzen wird. „Fight Putin – Ride a Bike“!

Im **Rückenwind** berichten wir regelmäßig über die verkehrspolitische Lage in Bonn und im Rhein-Sieg Kreis. Unser scheidender verkehrspolitischer Sprecher in Bonn, Werner Böttcher, hat auf der Mitgliederversammlung am 4. Mai festgestellt: „Wir haben einen Lauf, besonders in Bonn werden Projekte umgesetzt, für die wir uns als ADFC viele Jahre lang eingesetzt haben. Aber auch im Rhein-Sieg-Kreis bewegt sich viel.“ Der **Rückenwind** gibt in der aktuellen Ausgabe ein Update zum Thema Verkehrspolitik und Informationen darüber, was bei

der Mitgliederversammlung diskutiert wurde. Wir hoffen, dass die Bonner Ratskoalition auf dem eingeschlagenen Weg Kurs hält.

Unser ADFC-Kreisverband hat einen neuen Vorstand. Annette Quaedvlieg wurde erneut zur



Foto: Frank Laufenberg

**Claudia Riepe**

Vorsitzenden und Bernhard Meier zum Stellvertreter gewählt. Wir gratulieren den beiden und ihrem Vorstandsteam ganz herzlich und sind schon gespannt, was der neue Vorstand in Sachen Förderung des Radverkehrs auf die Beine stellen wird.

Endlich kann die zweimal verschobene Beethoven-Jubiläumstour von Wien nach Bonn im Juni stattfinden. Für den Fähr-Rad-Tag am Sonntag, 7. August erwarten wir wieder mehrere Tausend Teilnehmende. Wir hoffen, Sie sind dabei und lassen sich vom ADFC zur kostenlosen Fährüberfahrt einladen.

Als Sommer-Event präsentiert der ADFC im September in Bad Godesberg und in der Siegburger Fußgängerzone regionale Reiseziele. Dabei werden sich unter anderem unser Messepartner, die Rheinische Apfelroute, und die Naturregion Sieg als Ausflugsziele vorstellen. Beim ADFC-Sommerfest im Basecamp am 11. September lässt es sich bei Speis und Trank gemütlich miteinander schnacken.

Wer noch Anregungen für den Radurlaub oder einen Wochenendtrip braucht, kann sich vom Reisebericht „Mit Rad und Schiff am Überlinger See“ oder von unseren Tipps für Mountainbikerinnen und Mountainbiker inspirieren lassen.

Die Redaktion wünscht Ihnen einen schönen Sommer verbunden mit der Hoffnung auf Frieden in Europa.

**Ihre Claudia Riepe**



IT-Beratung

**Olaf Runge**

PC-Konfiguration

0228 1809377  
 it-rat@netcologne.de  
 www.runge-it.expert



## Aus dem ADFC

**Mitgliederversammlung:** Vorstand mit neuen Gesichtern ..... 6

**Portrait:** Die Unternehmerin Hanna Grau aus Weilerswist ist im ADFC-Bundesvorstand .... 8

## Aktionen

**Rad+Freizeit:** Sommer-Events in Siegburg und Bad Godesberg ..... 5



**Fähr-Rad-Tag:** Am 7. August radeln wieder Tausende den Rhein rauf und runter ..... 10

**LIT.move:** ADFC und das Bonner Literaturhaus laden zur Lesereise mit dem Fahrrad ein ..... 12

**Weltfrauentag:** 40 Radlerinnen lernten berühmte und weniger bekannte Frauen kennen ..... 14

**Mit dem Rad zur Arbeit:** ADFC, AOK und Schirmherrin Deutsche Telekom setzen aufs Rad im Berufsverkehr ..... 16

**Meldungen** ..... 28



**Fahrradkino:** Großes Kino im Sommer ..... 32

**Junger ADFC:** Kidical Mass in BN & HE..... 57

## Verkehrsplanung

**Auf Viktoriabücke,** Cityring und Rheinufer schafft Bonn Platz für den Radverkehr ..... 20

**Seilbahn:** Der Rat entscheidet ..... 22

**Im Braunkohlerevier** im Kreis Euskirchen bekommt der Radverkehr neue Strecken ..... 24

## Rad im Alltag

**Wussten Sie schon?** Marie Kahles Fahrrad steht in Bonn ..... 26



**Frauen Netzwerk:** Picknick im Sommer ..... 36

**Radfahrerschule** für indische Schwestern ..... 38

## Aus den Ortsgruppen

**Hennef:** Pedelec-Kurs & Servicestation .... 40

**Obere Sieg:** Demo und Aktionstag ..... 42

**Siebengebirge:** Kleine Weintour ..... 43

**Rhein-Sieg-Kreis:** Abstand halten ..... 44

**Rhein-Sieg-Kreis:** Demo für bessere Wege .. 46

**Meckenheim:** Route nach Gelsdorf ..... 47

**Ahr:** Demo für den Radverkehr ..... 52

**Meckenheim:** Gottfried Dietzel † ..... 53

**Wachtberg:** Bilanz gezogen ..... 53

## Touren und Touristik

**ADFC-Regionalkarte** neu erschienen ..... 58

**Apfelroute:** Neue Schleife Rheinbach ..... 60

**NRW-Radtour** rollt in der Euregio ..... 61



**Bodensee:** Wir entführen Sie auf dem Rad und mit dem Schiff zum Überlinger See ..... 62

**Die Eifel** setzt aufs Mountainbike ..... 64

**MTB-Trailparks** in der Eifel ..... 68

Unser **Tourenprogramm** ..... 70

Die **Mehrtagestouren** ..... 82

## Rubriken

Impressum ..... 36

Die Adressenseiten ..... 48-51

Termine ..... 90

**Fördermitglieder:** Warum eine Baufirma den ADFC unterstützt ..... 87

**Fördermitglied:** Das haben Sie davon ..... 87

Unsere 27 **Fördermitglieder** ..... 89

**Titelbild:** Tobias Mandt/Radentscheid Bonn

# Rad+Freizeit mit Sommer-Events

Touristikstände, Vorträge & Codierung in Siegburg und Bad Godesberg

Foto: Stadt Siegburg/Stadtmuseum



Auf dem Marktplatz direkt vor dem Stadtmuseum präsentiert die ADFC-Reisemesse Rad+Freizeit ihr Sommer-Event.

**Die Lücke der abgesagten Reisemesse Rad+Freizeit füllt das Messteam mit zwei Sommer-Events in Siegburg und Bad Godesberg. Die Messepartner Rheinische Apfelroute und Weinviertel sowie das Siegtal präsentieren sich, es gibt Reisevorträge und die Möglichkeit zur Fahrradcodierung.**

Leider hatte uns auch dieses Jahr die Corona-Pandemie einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht: Die Messe musste erneut abgesagt und die Aussteller auf 2023 vertröstet werden. Da sich unser Messepartner Rhein-Vor-eifel-Touristik mit der Rheinischen Apfelroute wegen der abgesagten Messen noch nicht präsentieren konnte und sich 2023 das österreichische Weinviertel als Messepartner vorstellen wird, werden wir auf der Rad+Freizeit 2023 gleich zwei sehr attraktive Regionen vorstellen können.

Als Appetithappen für unsere Partnerregionen planen wir ein Messe-Sommer-Event in Siegburg und Bad Godesberg. Bis Redaktionsschluss hatten die Rheinische Apfelroute und die Naturregion Sieg zugesagt, das Weinviertel ist mit umfangreichem Prospektmaterial präsent. Weitere Aussteller sind angefragt.

## 17. September: Vor Stadtmuseum Siegburg

Vor dem Stadtmuseum bieten wir von 11 bis 15 Uhr Aktivitäten rund ums Radfahren, Reiseinfos

und die Möglichkeit, Fahrräder, Anhänger, Roller und Akkus zu codieren. Aussteller aus der Region bieten Infos über Rad- und Wanderrouen, Kultur- und Natureinrichtungen, Spielplätze für die Kleinen sowie Tipps für eine gemütliche Einkehr. Zudem bieten wir Radreisevorträge im Stadtmuseum an. Die Referenten stehen nach ihren Vorträgen für Fragen gerne zur Verfügung.

## 18. September: Trinkpavillon Bad Godesberg

Mitten im Kurfürstenpark und nur wenige Fußminuten von der Godesberger Innenstadt entfernt präsentieren wir von 11 bis 17 Uhr Infostände zu Radaktivitäten und die Möglichkeit für Codierungen. Aussteller aus der Region informieren über ihre Rad- und Wandermöglichkeiten.

Lauschen Sie im Trinkpavillon bei einem Gläschen frisch gezapften Quellwassers



Foto: Bürger Bad Godesberg

aus der Kurfürstenquelle den Reisevorträgen und träumen Sie sich direkt in Ihren eigenen Radurlaub.

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf unserer Messewebsite, die wir ständig aktualisieren:

[www.radreisemesse.de](http://www.radreisemesse.de)

**Jörn Frank & Elke Burbach**



Über 70 Mitglieder nahmen an der Mitgliederversammlung Anfang Mai im Ortsteilzentrum Brüser Berg in Bonn teil.

## Förderung des Radverkehrs im Aufwind

### Versammlung wählt Vorstand: Gerd Billen neuer Sprecher Verkehrspolitik

**Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg hat auf seiner Mitgliederversammlung Anfang Mai im Ortsteilzentrum Brüser Berg eine positive Zwischenbilanz der Radverkehrsförderung in der Region gezogen. „Wir haben einen Lauf“, sagte der scheidende verkehrspolitische Sprecher Werner Böttcher. Bei den Vorstandswahlen gab es einige neue Gesichter.**

„Besonders in Bonn werden Projekte umgesetzt, für die wir uns als ADFC viele Jahre lang eingesetzt haben“, lobte Werner Böttcher. „Aber auch im Rhein-Sieg-Kreis bewegt sich viel.“ Als Beispiele nannte Böttcher die Öffnung der Siegburger Fußgängerzone für den Radverkehr, die geplante Radstation in Hennef, die zunehmende Ausweisung von Fahrradstraßen in vielen Rhein-Sieg-Kommunen sowie die Planungen für Radpendlerrouen. Der Ausbau der Strecke Bornheim-Alfter-Bonn beginnt noch dieses Jahr. ADFC-Kreisvorsitzende Annette Quaedvlieg freute sich im Rechenschaftsbe-

richt des Vorstandes, dass der ADFC-Kreisverband gut durch die Corona-Pandemie gekommen ist und sein starkes Mitgliederwachstum fortsetzen konnte. Die Zahl der Mitglieder stieg von 6605 Anfang 2021 auf aktuell 7154. Damit ist der ADFC Bonn/Rhein-Sieg der mit Abstand größte Kreisverband in Nordrhein-Westfalen. Zudem ist der Kreisverband erstmals nach der Gründung der Ortsgruppen Obere Sieg und Bergischer Rhein-Sieg-Kreis in allen 19 Kommunen des Kreises vertreten.



Unser Presseteam: Sebastian Klein (l.) und Axel Mörer

Auch während der Coronakrise konnte der ADFC sein Tourenangebot in abgespeckter Form aufrechterhalten. 207 Radtouren fanden 2021 statt, 106 fielen wegen Corona aus.

### Viele Angebote auch in der Coronazeit

Die Radfahrschule hat 2021 acht Wochenendlehrgänge, mehrere Sonderkurse sowie acht Pedelec-Kurse durchführen können, die Zahl der ehrenamtlichen Fahrlehrer ist auf 32 gestiegen! In der ADFC-Fahrradwerkstatt in Beuel fanden acht Reparaturkurse statt. Ein Wermutstropfen sind allerdings die Absagen der Messen Rad+Freizeit 2021 und 2022 wegen Corona. Die Messe soll nun am Sonntag, 2. April 2023 im Rhein-Sieg-Forum in Siegburg stattfinden.

Wichtigste Projekte 2022 sind die Beethoven-Jubiläumstour, die im Juni von Wien nach Bonn führen wird, der Fähr-Rad-Tag mit erwarteten mehreren Tausend Teilnehmern am Sonntag, 7. August, sowie als Ersatz zur Reisesmesse die Präsentation regionaler Reiseziele auf zwei Events am 17. und 18. September in der Fußgängerzone Siegburg und in Bad Godesberg.

### Alte und Neue nach den Vorstandswahlen

Bei den Vorstandswahlen gab es einige Veränderungen. Während die beiden Vorsitzen Annette Quaedvlieg und Bernhard Meier wiedergewählt wurden, stand Werner Böttcher nach neun Jahren Amtszeit aus Altersgründen nicht mehr als verkehrspolitischer Sprecher in Bonn zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde der frühere Staatssekretär



Der frühere Staatssekretär Gerd Billen ist neuer Sprecher für Verkehrspolitik des ADFC in Bonn.

Gerd Billen gewählt. Billen hat in Bonn studiert, war u.a. Geschäftsführer des Naturschutzbun-



Aus dem Vorstand verabschiedet (v.l.n.r.): Hans Peter Müller, Gabriele Heix und Werner Böttcher

des Deutschland und bis 2013 Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes, bevor er als Staatssekretär ins Justiz- und Verbraucherschutzministerium wechselte. Nach seiner Pensionierung engagierte sich Billen in der Verkehrsplanungsgruppe des ADFC und verstärkt nun seine Aktivitäten. Unterstützt wird er durch den wiedergewählten stellvertretenden Sprecher Frank Begemann. Ebenfalls bestätigt wurden die verkehrspolitischen Sprecher für den Rhein-Sieg-Kreis, Georg Wilmers und Peter Lorscheid.

Wiedergewählt wurden zudem Schatzmeister Ludwig Leitjen, Schriftführerin Sabine Stenger, Messechef Jörn Frank und Technikvorstand Felix Schoroth. Neuer Leiter der Radfahrschule des ADFC wurde Marin Jennes, zum neuen Tourenvorstand wurde Tomas Meyer-Eppler gewählt. Den Bereich der Vereinszeitschrift/Social Media leitet neu Gondula Radtke, neuer Vorstand für den Bereich Betrieb und Schule wurde Elke Burbach, die das langjährige Vorstandsmitglied Gabriele Heix ablöst. Als Pressesprecher wurde Axel Mörer bestätigt, ihm zur Seite steht als neuer zweiter Pressesprecher der Diplom-Journalist Sebastian Klein.

### Axel Mörer

# Zwischen Anhängern und Bundesvorstand

## Die Unternehmerin Hanna Grau aus Weilerswist

**Wenn Hanna Grau in einem früheren TV-Studio in Hürth vor einem Fahrradanhänger tritt, ist sie in ihrem Element. Sie spricht über die Stoffe und Farbauswahl, das Design und die Produktion. Hanna Grau ist Chefin des Anhängerherstellers Croozer, früher bekannt als „Zwei plus zwei“. Und sie ist neues Mitglied im ADFC-Bundesvorstand. Was will sie dort erreichen? Axel Mörer stellt die Unternehmerin vor.**

Mit Rebecca Peters aus Niederkassel, der Bundesvorsitzenden des ADFC, und Hanna Grau aus Weilerswist stellt der ADFC Bonn/Rhein-Sieg zum wiederholten Male zwei Mitglieder im Bundesvorstand. Dabei ist Hanna in unserem Kreisverband ein unbeschriebenes Blatt. Die 32jährige, gebürtige Kölnerin lebt mit Mann, ihrer anderthalb Jahre alten Tochter und Hund in Weilerswist im Kreis Euskirchen. Aufgewachsen ist sie in Köln, dank ihrer Eltern ganz ohne Auto. „Ich bin praktisch im Fahrradanhänger groß geworden“, schmunzelt sie. Und der Fahrradanhänger soll offenbar ihr ganzes Leben begleiten.

### Der Ursprung des Fahrradanhängers

Ihr Vater Andreas Gehlen hatte 1993 in einem Kölner Hinterhof das Spezialgeschäft „Zwei plus zwei“ gegründet, das zum Mekka derjenigen wurde, die auf der Suche nach Fahrradanhängern waren. „Die sahen damals noch eher wie Transportkisten aus“, erzählt Hanna. Und man bekam sie auch nicht in jedem Fahrradladen. Gehlen stieg zehn Jahre nach Gründung des La-

dens selbst in Konstruktion und Produktion von Anhängern ein, die er unter der Marke Croozer auf den Markt brachte. Inzwischen hat sich Andreas Gehlen zurückgezogen. Hanna hat 2018 die Geschäftsführung übernommen.

Den Entschluss fasste sie nach dem Medizinstudium in der Fahrradstadt Erlangen. „Ich habe nach dem Studium gespürt, dass Ärztin nicht meine Berufung ist“, verrät sie. Der Gedanke kam ihr kurz bevor sie 2016 eine Stelle als Radiologin antreten wollte. „Ich hatte mir fest



Foto: Croozer

*Hanna Grau ist Mitglied des ADFC Bonn/Rhein-Sieg, Chefin des Anhängerherstellers Croozer und neuerdings Mitglied im Bundesvorstand des ADFC.*

vorgenommen, zuvor wenigstens einmal ein Praktikum im Betrieb meines Vaters zu absolvieren.“ Das sollte ihr Leben verändern. „Ich spürte schon nach zwei Wochen, wie sehr mich die Arbeit faszinierte. Ich konnte sein wie ich bin. Ich kann gestalten, ich kann Impulse einbringen.“

Radiologin wurde sie also nicht, sondern übernahm die Leitung des väterlichen Unternehmens. Seit 2021 ist sie Mehrheitsgesellschafterin. Und Hanna will ihre persönliche Lebenserfahrung einbringen. „Ich habe kein aufgeregtes Verhältnis zum Fahrrad. Für mich ist Radfahren so normal wie atmen und gehen.“

Aber erst jetzt lernt sie durch ihr Engagement im ADFC, dass Radfahren keineswegs so selbstverständlich ist.

So wie ihre Anhänger ein Lebensgefühl ausdrücken, durch Formen, Materialien und Farben cool sein sollen, will sie auch im ADFC helfen, dass es Spaß macht, im ADFC zu sein, mit dem Rad den Alltag zu bestreiten. Die Erfahrungen aus ihrem Unternehmen will sie auf den ADFC übertragen, denn ihre Anhänger sollen ein „Must have“ auslösen: Es soll Spaß machen, mit dem Rad unterwegs zu sein, Kinder und Einkäufe mit dem Anhänger zu transportieren, Bierkasten, Ball und Tore zum Feierabendkick zu rollen. Deshalb sollen Anhänger nicht nur praktisch sein, sondern auch schick. Und sie sollen sich an das Leben anpassen: Wenn die Kinder groß sind, soll der Anhänger weiter nutzbar sein und immer noch gut aussehen.

### Der Fahrradanhänger in der Zukunft

Wie die Zukunft des Anhängers aussieht? „Ich bin davon überzeugt, dass Anhänger in Zukunft mit mehr Technik ausgerüstet sein werden. Wenn man 100 kg und mehr transportiert, dann braucht der Anhänger einen intelligenten Elektroantrieb und ebensolche Bremsen“, so Grau. Ihre Zielgruppe, auf die sie beruflich wie auch im ADFC ihr Hauptaugenmerk legt, ist die Familie. „Ich sehe die Chance, die Vision *Mobilität für Familien* in einem größeren Zusammenhang zu sehen“, so Hanna. Die Welt sei derzeit stark im Wandel: Umwelt, Fridays for Future, Verkehrswende. Entsprechend müssten sich nicht nur Unternehmen, sondern auch der ADFC verändern. „Wir müssen cool und hip werden. Wir sind jedoch ein Verband älterer Menschen“,

so Grau. „Welche Sprache müssen wir sprechen, um junge, neue Zielgruppen zu erreichen?“

### Unternehmen fördern den ADFC

Helfen will Grau dem ADFC, indem sie sich um den Business Club kümmert, in dem Unternehmen den ADFC unterstützen – und um die Unternehmen, die das noch nicht tun, aber hoffentlich bald dazustoßen. Türen öffnen ist Hannas Ziel. Dazu müsse der ADFC aber auch stärker herausarbeiten, was Unternehmen davon haben, den Verband zu unterstützen.

Dabei imponiert es Hanna, dass der lokale ADFC Bonn/Rhein-Sieg aktuell von 27 Unternehmen im Förderkreis unterstützt wird. Drei sind erst in den vergangenen Monaten beigetreten, darunter sogar ein Bauunternehmen in Hennef. Der Förderkreis des Kreisverbandes umfasst bei weitem nicht nur Fahrradgeschäfte, sondern auch branchenfremde Unternehmen wie die Lux-Schiffswerft in Mondorf, Arztpraxen und Apotheken, einen Kunstverlag, eine Ingenieurgesellschaft, die Sozialverbände Caritas und AWO und mit dem Basecamp auch ein Hotel. Kein Wunder, dass Hanna sich ihren Heimat-Kreisverband auch genauer anschauen will. Denn auch der Bundesverband kann mehr Firmen gebrauchen, die das Fahrradfahren fördern wollen.

**Axel Mörer**

**natürlichRAD** 

**reise & stadträder  
in einzelfertigung**

annaberger str. 237  
53175 bonn-friedorf  
info@natuerlichrad.de

**öffnungszeiten:**  
**mo-fr** 14.00 - 18.30 Uhr  
**sa** 09.00 - 13.00 Uhr  
 u. nach telefonischer vereinbarung

**☎ 0228 931 95 75**

# Fähr-Rad-Tag: Rheinradeln am 7. August

ADFC zahlt Überfahrten der Fähren in Mondorf und Bad Godesberg



Foto: Axel Möhrer

*Fähre zwischen Bad Godesberg und Niederdollendorf: Der ADFC hofft auf mehrere Tausend Radler beim Fähr-Rad-Tag.*

**Das größte Fahrradevent des ADFC in der Region kann wieder wie gewohnt stattfinden: Am Sonntag, 7. August sind Familien, Pärchen, Einzelradler, Kegelclubs, Sportmannschaften, Kaffeekränzchen und jeder, der auf mit dem Velo unterwegs ist, herzlich eingeladen zum nächsten Fähr-Rad-Tag des ADFC Bonn/Rhein-Sieg.**

Bei hoffentlich herrlichem Radelwetter können Sie das Rheinpanorama zwischen Niederkassel und Königswinter auf der rechten Rheinseite und zwischen Hersel und Bad Godesberg auf der linken Rheinseite genießen. Der ADFC übernimmt zwischen 11 und 17 Uhr die Kosten für die Überfahrt mit den Rheinfähren Graurheindorf-Mondorf und Bad Godesberg-Niederdollendorf. „Wir hoffen, dass wieder wie vor Corona einige Tausend Radfahrer die schöne Rundtour genießen werden“, so ADFC-Vorsitzende Annette Quaedvlieg. Dabei gibt es in diesem Jahr ein Jubiläum: Zum zehnten Mal findet der

Fähr-Rad-Tag des ADFC statt. Üblicherweise befördern die beiden Fähren am Fähr-Rad-Tag zwischen 3000 und 4000 Radfahrer. „Wir wollen mit dem Fähr-Rad-Tag Werbung machen für das Radfahren, für die Freude an der Bewegung und das Fahren in Gesellschaft“, so Quaedvlieg. Die Entfernung zwischen beiden Fähren beträgt etwa 13,5 Kilometer, so dass eine Rundtour 27 Kilometer misst.

An den beiden Fähren erhalten die Teilnehmer an vier ADFC-Infoständen in Mondorf, Niederdollendorf, Bad Godesberg und Graurheindorf das kostenlose Fahrradmagazin **Rückenwind** mit dem aktuellen Tourenangebot. Etwa 30 Aktive kümmern sich auf den Fähren und an den Fähranlegern um die Radfahrerinnen und Radfahrer. Die Fahrkarten des ADFC gibt es auf den Fähren und an den vier Infoständen.

Am Mondorfer Fähranleger wird es erstmals einen ADFC-Radgarten in Zusammenarbeit mit der Kölner Brauerei Früh geben, in dem man

## AKTIONEN

sich ausruhen und bei einem kalten Getränk die Sicht auf den Rhein genießen kann. Im vergangenen Jahr war der Biergarten dem Hochwasser am Rhein zum Opfer gefallen. Jetzt allerdings hoffen die Kölner Brauer, dass sie besonders viele Radler erfrischen dürfen.

Anlässlich des Fähr-Rad-Tages bietet der ADFC zudem eine vergünstigte Einstiegsmitgliedschaft an. Wer an diesem Tag dem ADFC beitrifft, zahlt im ersten Jahr als Einzelmitglied nur 19 Euro statt 66 Euro Jahresbeitrag. Das gilt sogar für Paare und Familien: Auch diese zahlen nur 19 Euro statt regulär 78 Euro. Aktuell hat der ADFC-Kreisverband rund 7200 Mitglieder.

Für die Organisation brauchen wir noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Wer Lust hat dabei zu sein, bitten wir um Rückmeldung unter [info@adfc-bonn.de](mailto:info@adfc-bonn.de).

**Axel Mörer**

## Verstärkung für Internet und Socialmedia gesucht

Zur Unterstützung unseres Internet- und Socialmedia-Teams suchen wir motivierte Menschen, die Lust haben, auf Twitter, Instagram und Facebook Menschen für den ADFC zu begeistern oder im Team für unsere Internetseite



mitzuarbeiten. Sie sollten PC-affin sein, sich günstigenfalls mit Microsoft Teams und/oder Typo 3 auskennen. In

einem sympathischen Team bereiten Sie die Kommunikation mit unseren über 7200 Mitgliedern auf, verfassen Newsletter oder stellen Termine und Veranstaltungen auf unsere Webseite ein.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, schreiben Sie eine Mail an: [internetteam@adfc-bonn.de](mailto:internetteam@adfc-bonn.de)  
Wir freuen uns auf Sie.

**Herbert Dauben**

# #NOFILTER

Das naturtrübe Radler  
aus dem Hause Früh.



**JETZT  
NEU!**



Am Alten Zoll beginnt am 24. September die nächste Lit.Move des Literaturhauses Bonn und des ADFC. Anschließend geht es zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu den nächsten Leseorten in der Bonner Innenstadt und in Beuel.

## Nächste LIT.move im September

### LIT.move von Literaturhaus und ADFC mit sechs Leseorten in Bonn & Beuel

**Freunde von Literatur und Fahrrad dürfen sich auf die nächste Auflage der LIT.move des Literaturhauses Bonn und ADFC freuen: Am Samstag, 24. September, lesen Schriftstellerinnen und Schriftsteller an besonderen Orten wie dem Alten Zoll und im Lesegarten der VHS aus ihren Büchern. Radfahrer sind klar im Vorteil, wenn sie alle Orte in kurzer Zeit entspannt erreichen wollen.**

Schon 2020 und 2021 versetzte unser Lesungsparcours Buch- und Radfans in Begeisterung. Mehr als 100 Besucher radelten lauschend und plaudernd durch Bonn und gaben begeistert Feedback: „Mit und (hoffentlich) nach Corona ist dies ein ideales Format, um die sommerliche Stadt, das Fortbewegungsmittel Fahrrad sowie junge, mitten im Leben stehende Autor(inn)en und ihre frischen Texte zu genießen“, schrieb ein Teilnehmer. Auch 2022 lesen Autorinnen und Autoren einen ganzen Samstagnachmittag aus ihren aktuellen Werken. Zwischen Nord-

und Südstadt, zwischen City und Beuel wird von 12 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt ein buntes Live-Literaturprogramm geboten. An jedem Standort gibt es eine Lesung und Gelegenheit zum Gespräch – über Schreiben, Lesen und Radeln.

Gestartet wird um 12 Uhr im Biergarten am Alten Zoll. Anschließend geht es für alle gemeinsam in den Lesegarten der Stadtbibliothek, weiter über die Fabrik 45 und weitere Stationen – zu Fuß, mit dem ÖPNV oder am besten per Rad! Auch später Hinzukommende können jederzeit auf- und einsteigen: Als letzter von sechs Leseorten erwartet uns ab 14:30 Uhr die Bonner Brotfabrik, mit zwei Lesungen und einer kleinen Abschlussfeier. Das genaue Programm mit allen beteiligten Autor\*innen, Standorten, Zeit- und Routenplanung veröffentlicht das Literaturhaus Ende August auf [www.literaturhaus-bonn.de](http://www.literaturhaus-bonn.de), der ADFC auf <https://bonn-rhein-sieg.adfc.de/> sowie der nächste **Rückenwind**.

**Almuth Voß**

# IHRE BIKE- & SPORTWELT IN BONN

- Größter E-Bike Shop in Bonn
- Fundierte Fachberatung
- Fachwerkstatt mit Quick-Check
- Indoor- & Outdoor-Testmöglichkeit
- Möglichkeit zum Finanzierungskauf
- Bekleidung & Zubehör aller großen Hersteller zu Bestpreisen

**MOUNTAINBIKES  
RENNRÄDER  
E-BIKES  
TREKKINGRÄDER  
KINDERRÄDER**

**BIKE-DISCOUNT**  
**MEGASTORE**  
megastore.bike

H&S BIKE-DISCOUNT GMBH MEGASTORE · AUF DEM KIRCHBÜCHEL 6 · 53127 BONN  
WWW.MEGASTORE.BIKE · MO. - FR. 10 - 20 UHR · SA. 10 - 18 UHR

Sitz der Gesellschaft: H&S Bike-Discount GmbH · Wernher-von-Braun-Str. 15 · 53501 Grafschaft

# Weltfrauentag: Kunst Courage Karneval

## Radtour durch Bonn auf den Spuren bemerkenswerter Frauen

**8. März, Weltfrauentag: Es werden mehr und mehr Frauen, die am Treffpunkt vor dem August-Macke-Museum eintreffen. 40 Frauen wollten bei strahlendem Sonnenschein auf den Spuren berühmter und weniger bekannter Frauen durch Bonn radeln.**

Unter der Tourenleitung von Gabriele Heix machten wir uns auf den Weg – 40fache Frauen-Power auf Rädern, nicht zu übersehen im Getriebe des Stadtverkehrs. Manch ein Autofahrender möge sich die Regeln zum Gruppenradfahren noch mal in Erinnerung rufen, anstatt hupend „vermeintliches Recht“ einzufordern.

Auf dem Weg durch die Stadt hatte Gabriele Heix zu jeder dieser bemerkenswerten Frauen – vom Mittelalter bis in die heutige Zeit – Beeindruckendes zu erzählen. Für einige der Teilnehmerinnen war die Tour gleichzeitig eine Stadterkundung zu „unbekannten“ Orten Bonns. Ein paarmal hörte ich, wie frau sich zuraunte „hier bin ich noch nie gewesen – das ist ja spannend“. Ausklang der Tour war ein munteres Zusammensein im „Rosa Lu“.

### Julia Grochtmann



Foto: Verena Zintgraf

Gabriele Heix an der Spitze der Radtour anlässlich des Weltfrauentags



Foto: Gondula Rantke

*Gar nicht so einfach, von allen gehört zu werden.*

## Über die Frauen der Radtour zum Weltfrauentag

**Elisabeth Erdmann-Macke** bewirkte, dass das Erbe von August Macke bewahrt wird. Durch ihre Biographie hat sie wesentlich zum Wissen um den Rheinischen Expressionismus beigetragen.

**Johanna Kinkel** ließ sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts scheiden, heiratete dann den ev. Theologen Gottfried Kinkel und war mit ihm politisch aktiv. Gleichzeitig war sie es, die für den Unterhalt der Familie sorgte, indem sie Klavierunterricht gab. Als es gefährlich wurde, organisierte sie Kinkels Flucht, floh mit ihm nach England und starb dort mit nur 48 Jahren.

**Rachel Zuntz** gründete im Alter von 26 Jahren nach dem Tod ihres Ehemannes die sehr erfolgreiche Kaffeerösterei A. Zuntz sel. Witwe mit späteren Niederlassungen in Berlin, Hamburg und Antwerpen. Der Name ergibt sich aus dem Namen ihres Mannes und ihrem Status als Witwe. Der Name steht heute noch am Haus der ehemaligen Kaffeerösterei in der Bonner Königstraße.

**Marie Kahle** stellte sich dem Nationalsozialismus entgegen. In der Reichspogromnacht half sie einer benachbarten jüdischen Geschäftsfrau beim Aufräumen nach den Verwüstungen und

bekam so politische Schwierigkeiten. Daraufhin erhielt sie den Ratschlag, sich das Leben zu nehmen, um ihren Ehemann und die fünf Söhne vor Repressalien zu schützen. Statt diesem zu folgen, floh sie jedoch mit der Familie nach England, wo sie mit 55 Jahren starb.

**Babette Koch** war die Tochter der Wirtin des Zehrgartens am Marktplatz. Diese hatte das Gasthaus zu einem Treffpunkt der höheren Gesellschaft gemacht. Die Tochter wuchs dort auf, war sehr gebildet und stieg später gesellschaftlich auf, indem sie den Grafen Belderbusch heiratete, der Bürgermeister der Stadt Bonn wurde. Damit war sie „First Lady“ Bonns. Als Kind hatte Babette wohl viel Kontakt zu Beethoven, doch ging diese Beziehung aus ungeklärten Gründen kurz vor der Reise von Beethoven nach Wien zu Ende. Babette starb mit 38 Jahren im Kindbett.

**Die Beueler Wäscherinnen** hatten eine harte Arbeit. Ihre Männer fuhren die Wäsche mit ihren Booten aus, so auch zu Karneval nach Köln. Dort feierten sie, während ihre Frauen weiter die harte Arbeit erledigen mussten. An Karneval 1824 entschieden die Wäscherinnen,



Im Heimatmuseum Beuel wird an die Wäscherinnen erinnert.

die Arbeit niederzulegen und selbst auch zu feiern. Hieraus entwickelte sich die heutige Form der Beueler Weiberfastnacht mit Wäscherprinzessin.

**Adelheid** (ca. 970 bis 1015) wurde nach einer sehr guten Ausbildung im Stift St. Ursula in Köln von ihren Eltern zur ersten Äbtissin des

Klosters in Villingen gemacht. Sie war sehr aktiv und sozial, gründete zum Beispiel eine Schule, in der sie auch selbst unterrichtete. Wegen ihres fundierten Wissens konnte sie Naturphänomene erklären, beispielsweise die antiseptische Wirkung von Alaun. Von der Bevölkerung wurde dies als Wunder angesehen, ebenso wie die Entdeckung einer Quelle in Pützchen. 2008 wurde sie zur Stadtpatronin von Bonn ernannt.



Die Wirkungsstätte von Adelheid in Pützchen

**Bertha**, eine Nonne, die ca. 40 Jahre nach dem Tod von Adelheid im Kloster lebte, hat die Geschichte von Adelheid aufgezeichnet. Bertha kann daher als die erste Schriftstellerin von Bonn angesehen werden.

**Mathilde** war die Äbtissin des Klosters Dietkirchen. Es wurde ca. im Jahr 1000 neben der gleichnamigen Kirche errichtet, mit Standort in der heutigen Bonner Nordstadt. Das Kloster verfügte über erheblichen Besitz. Mathilde verwaltete also bereits in der Frühzeit ein großes Wirtschaftsunternehmen, denn das Kloster verfügte über eine Vielzahl von Gütern, eine Mühle, Fischgründe und vieles mehr.

**Annette Kuhn** war Historikerin, gründete eine Stiftung zur Förderung frauenhistorischer Forschung und Bildung und errichtete 2012 das Haus der Frauengeschichte in der Bonner Altstadt. Sie wurde unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet und war die erste Professorin für Frauenforschung in Deutschland.

**Gabriele Heix**



Fotos: Sascha Hengst/Deutsche Telekom

Den Startschuss für die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ 2022 in der Region gaben (Mitte, v.l.n.r.): ADFC-Kreisvorsitzende Annette Quaedvlieg, Telekom-Schirmherrin Dr. Olga Nevska, Gabriele Heix, ADFC-Beauftragte für die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“, sowie AOK-Regionaldirektor Helmut Schneider vor dem Alten Rathaus in Bonn.

# Los geht's: Mit dem Rad zur Arbeit

## Deutsche Telekom ist Schirmherrin der Aktion 2022

**Wieder in gewohnter Form findet in diesem Jahr die Aktion *Mit dem Rad zur Arbeit* statt. Berufstätige und Studierende sind aufgerufen, in Bonn und den Kreisen Rhein-Sieg und Euskirchen ihre Wege mit dem Rad zurückzulegen. .**

Nachdem die Unternehmen, Behörden und Hochschulen wieder zum Regelbetrieb zurückkehren und entsprechend der Verkehr auf den Straßen wieder zugenommen hat, hoffen die AOK Rheinland/Hamburg und der ADFC Bonn/Rhein-Sieg als Träger der Aktion, dass viele Beschäftigte weniger mit dem Auto, sondern verstärkt mit dem Rad zur Arbeit fahren. „Das ist mit Blick auf hohe Infektionszahlen der sicherste und zugleich gesündeste Weg zur Arbeit“, sagte ADFC-Vorsitzende Annette Quaedvlieg bei der Auftaktveranstaltung Anfang Mai im Alten Rathaus in Bonn. „Die Staus auf den Autobahnen in der Region und den

Haupteinfallstraßen nach Bonn haben wieder Vor-Corona-Niveau erreicht. Mit Blick auf die Sperrung von Fahrspuren etwa auf der Reuterstraße ist nur zu hoffen, dass viel mehr Beschäftigte das Rad als schnelle Alternative neu entdecken.“

Bürgermeisterin Melanie Grabowy betonte, dass die Stadt Bonn aktuell stark den Radverkehr fördert und neue Routen ausweist. „Die Bundesstadt Bonn will bis 2035 klimaneutral werden. Im Rahmen der dafür notwendigen Mobilitätswende wird insbesondere mit der Umsetzung der Ziele des Bürgerbegehrens ‚Radentscheid Bonn‘ die Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr in den nächsten Jahren entscheidend verbessert. So sollen beispielsweise ein durchgehendes Radwegenetz errichtet, neue Rad- und Gehwege angelegt, neue Fahrradabstellplätze eingerichtet sowie große Ampelkreuzungen sicher gestaltet werden.“

Für die AOK Rheinland/Hamburg betonte Regionaldirektor Helmut Schneider die gesundheitlichen Aspekte des Radfahrens. „Radelnde Mitarbeiter sind gesünder und kommen weniger gestresst am Arbeitsplatz an“, so Schneider. Arbeitnehmer, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, sind durchschnittlich zwei Tage pro Jahr weniger krank als solche, die das Auto oder den Personennahverkehr wählen. Deshalb sei es auch sinnvoll, wenn sich Betriebe stärker Gedanken machen, wie Kolleginnen und Kollegen den Weg zur Arbeit zurücklegen. „Wer vor der Arbeit schon eine Stunde im Stau gestanden und sich geärgert hat, der fängt den Arbeitstag schon gestresst an.“ Wird der Weg jedoch mit dem Fahrrad zurückgelegt, wird das Immunsystem gestärkt, wovon nicht nur der Arbeitnehmer, sondern auch der Arbeitgeber profitiert.

### Telekom macht sich fürs Radfahren stark

Neues Aushängeschild der Aktion Mit dem Rad zur Arbeit ist 2022 die Deutsche Telekom, die von der Stadt Bonn die Schirmherrschaft

übernommen hat. Olga Nevska, seit 2019 Geschäftsführerin der Telekom MobilitySolutions und damit zuständig für 20.000 Kraftfahrzeuge, mit denen die Servicekräfte und Vertriebsmitarbeiter zu den Kunden fahren, betonte die Verantwortung, die Unternehmen auch für die Mobilität ihrer Mitarbeitenden haben. „Der Umstieg auf E-Mobilität ist zu kurz gegriffen, denn dann verstopfen weiterhin Tausende von Autos unsere Städte und Autobahnen. Das wird sich gerade in Bonn noch verschlimmern, wenn z.B. die Reuterstraße oder die Nordbrücke erneuert werden“, so Dr. Nevska.

„Wir brauchen deshalb alternative Mobilitätsformen und müssen diese so vernetzen, dass die Nutzung einfach und für jeden verfügbar ist.“ Deshalb mache sich die Telekom für das Fahrrad stark, um zur Arbeit zu kommen, biete Bikesharing per App und seit 2015 die Möglichkeit, Teile des Gehalts für den Kauf von Fahrrädern einzusetzen. Allein 2021 hätten 5000 Beschäftigte über dieses Programm ein Fahrrad gekauft. Zugleich setze die Telekom aber auch



# #heimatnatur

[www.heimatnatur.info](http://www.heimatnatur.info)



katholisch-soziales institut

Telefon 02241 – 2517-409, Telefax 02241 – 2517-102  
info@ksi.de, www.ksi-institut.de

Gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



auf Bus, Bahn und künftig auf die Seilbahn, um auch längere Anfahrtswege zur Arbeit mit dem Rad kombinieren zu können. Nevska kündigte an, dass die Telekom in Bonn die Zusammenarbeit mit dem Programm „Jobwärts“ fortsetzen und die Angebote rund ums Fahrrad ausbauen werde, etwa durch neue Reparaturstationen,

sich auf der Kampagnenseite [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/rheinland](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/rheinland) registrieren. Studierende der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Sankt Augustin und Rheinbach, der Universität Bonn und der Alanus-Hochschule in Alfter geben als Arbeitgeber einfach ihre Hochschule an.



*Teilnehmer der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ 2021 aus Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Euskirchen erhielten im Gobelinsaal des Alten Rathauses attraktive Preise für ihren Einsatz im vergangenen Jahr.*

Reparaturkurse und Codieraktionen in Zusammenarbeit mit dem ADFC.

### **Auch Studenten können mitmachen**

Bei der Aktion *Mit dem Rad zur Arbeit* – und auch Studieren ist Arbeit – geht es darum, den Weg zum Betrieb, zur Behörde oder zur Uni an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zurückzulegen. Dabei kann ein Teil des Weges auch mit Bus und Bahn kombiniert werden. Wird das Quorum von 20 Tagen geschafft, nehmen die Teilnehmer an der Verlosung attraktiver Preise teil wie Gepäcktaschen von Ortlieb, ein Lucky Bike Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro und Fahrradzubehör. Alle Teilnehmer können

Teilnehmen können Teams mit bis zu vier Radlern, aber auch Einzelpersonen. In vielen Unternehmen in der Region gibt es eigens Koordinatorenteam, die Beschäftigte bei Interesse einer Teilnahme ansprechen können. Das Radeln im Team mit erfahrenen Radlern hat den Vorteil, dass diese bei der Technik beraten können und Hilfe leisten, um zum Beispiel die fahrradfreundlichsten Routen zum Betrieb zu finden.

Zur Unterstützung von Beschäftigten, die noch unerfahren sind, haben Aktive des ADFC zahlreiche Pendlerstrecken quer durch Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis abgefahren und als gpx-Files zum Downloaden auf die ADFC-Homepage gestellt. Die Pendlerstrecken und die gpx-Files findet man unter <https://t1p.de/Pendlerrouen>.

Unternehmen und Behörden, die an der Kampagne teilnehmen wollen, haben die Möglichkeit, die Aktion ins eigene Intranet zu integrieren und mit Hilfe von MdRzA-Microsites die Beschäftigten zu informieren und teilnehmen zu lassen. Alle wichtigen Informationen zur Anmeldung, Gewinnchancen und zu MdRzA-Microsites gibt es online unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de).

**Axel Mörer**

# GEYSIR

## ANDERNACH



MUSEUM  
SCHIFF  
GEYSIR

Konrad-Adenauer-Allee 40 · 56626 Andernach  
Telefon: 0 26 32/95 80 08 0 · [www.geysir-andernach.de](http://www.geysir-andernach.de)

# Mehr Platz für Fuß- und Radverkehr

Neue Gestaltung des Bonner Rheinufers fast ohne Autos



Foto: Eberhard Münchhoff

*Radfahrer und Fußgänger haben auf der neuen Viktoriabrücke in Bonn viel Platz und fühlen sich endlich sicher.*

**Bonn tritt mächtig in die Pedale. Etliches von dem, was wir im *Rückenwind* 2/2022 angekündigt hatten, ist jetzt in vollem Gange. Einiges wird bei Erscheinen dieser Ausgabe sogar schon fertig sein.**

Am 15. März war es soweit, die Schilder zur Unterbrechung des Cityrings vor dem Bonner Hauptbahnhof wurden aufgestellt. Wurden diese anfangs (und teilweise noch immer) von Autofahrern ignoriert und das selbst verursachte Chaos heftig und öffentlich gescholten, so hat sich die Aufregung inzwischen gelegt. Radfahrende, Fußgänger und ÖPNV-Nutzer nehmen nach und nach die frei gewordene Fläche in

Besitz und freuen sich über gewonnene Bewegungsfreiheit und mehr Aufenthaltsqualität. Seit 2016 läuft sie, die Sanierung der Viktoriabrücke – Ende April erfolgte die Freigabe. Der ursprüngliche Plan für die Verkehrsführung liegt noch länger zurück, nämlich rund 10 Jahre. Mit der Idee „Bönnscher Boulevard“ ist es dem ADFC gelungen, diese den heutigen Gegebenheiten und dem Ziel Verkehrswende nicht mehr entsprechenden Planungen nochmals aufzubrechen. Was jetzt - wenn auch noch immer zunächst vorläufig - markiert wurde, ist ein Quantensprung mit sehr viel Platz für den Fuß- und Radverkehr auf beiden Seiten.



Foto: Axel Mörer

*Durch die Unterbrechung des Cityrings am Bonner Hauptbahnhof haben Radfahrer und Fußgänger richtig viel Platz.*

Allerdings ist die endgültige Verkehrsführung laut Stadt abhängig von der Entscheidung des Zuschussgebers, der diese Planänderung erst noch absegnen muss. Auch entspricht der „freie Rechtsabbieger“ zur Endenicher Straße aus ADFC-Sicht nicht mehr den heutigen Anforderungen, ist jedoch nach derzeitigem Stand aus Sicht der städtischen Planer unverzichtbar. Die Stadt hat jedoch angekündigt, weitere Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit an dieser Stelle zu prüfen. Auch aus Sicht der Fußgänger müsste

diese Kreuzung generell umgestaltet werden, wofür uns allerdings noch keine konkreten Planungen bekannt sind. Erklärungsbedürftig sind zudem die Verkehrsinseln und Pfosten auf der Brücke. Sie sind schon ein Vorgriff auf die noch zu bauende Rampe zum Verteilerkreis Alter Friedhof. Die geplante Verkehrsberuhigung der Bornheimer Straße war ursprünglich abhängig von deren Fertigstellung. Erfreulicherweise sollen die Maßnahmen dort jetzt aber bereits im dritten Quartal 2022 beginnen.



Entwurf: VCDB VerkehrsConsult Dresden-Berlin

*Siegerentwurf zur Neugestaltung des Rheinufers: Wie hier am Alten Zoll sind die Verkehrsflächen autofrei – ein Boulevard zum Flanieren.*

Die linksrheinische Bonner Rheinpromenade zwischen Zweiter Fährgasse und Rosental hat ihr Gesicht in den zurückliegenden Wochen schon beträchtlich verändert. Für viele Bonner und auswärtige Touristen war das Rheinufer seit Jahrzehnten vor allem durch kostenfreie Parkplätze geprägt. Besucher stellen sich die Frage: „Kann Bonn nicht mehr machen aus seiner wunderschönen Lage direkt am Rheinufer?“ Die Zeit mit Auto an Auto an der Ufermauer ist jetzt passé.

So ganz autofrei ist die Straße entlang der Promenade allerdings noch nicht, solange sie in nördlicher Richtung zwischen Zweiter Fährgasse und Rheingasse als Umleitungsstrecke wegen der Baustelle Koblenzer Tor benötigt wird. Doch die Gegenrichtung ist für den Kfz-Verkehr bereits gesperrt und nun den Radfah-

renden gewidmet. Auch der Bereich nördlich der Kennedybrücke ist inzwischen überwiegend dem Fuß- und Radverkehr vorbehalten. Der Sommer kann jetzt kommen und die Aufwertung der entstandenen Freiflächen mit mehr Aufenthaltsqualität durch zusätzliche familienfreundliche, kulturelle, sportliche und gastronomische Angebote. Werden diese zunächst noch temporär gestaltet sein, so beginnt ab Ende 2023 die Umsetzung des Siegerentwurfs zur Neugestaltung des Rheinufers. Die Pläne finden Sie hier: <https://t1p.de/Rheinufer>.

**Werner Böttcher & Martin Weiser**

**Bergischer Hof**  
Marialinden

**Landhotel  
Café  
Restaurant  
Festsaal**

**Erleben Sie Urlaubsstimmung auf unserer mediterranen Gartenterrasse unter Palmen.**

**Genießen Sie frische Pfifferlinge, Kaninchen, Fisch, Gerichte mit mediterranen Akzenten, Steaks oder herzhaften Speisen.**



**Für Hochzeiten und Familienfeiern bieten wir in unserem Festsaal köstliche Menüs sowie kalte und warme Buffets.**



Am Informationstag Seilbahn auf dem Münsterplatz in Bonn herrschte großes Interesse auch an der Meinung des ADFC.

## Bonner Seilbahn: Der Rat entscheidet

### Ratsbürgerentscheid unzulässig – Weitere Schritte im Überblick

**Der geplante Ratsbürgerentscheid zur Seilbahn, von dem wir in *Rückenwind* 2/2022 noch ausgegangen waren, fällt aus. Die Bürgerbeteiligung geht weiter. Die endgültige Entscheidung zum Bau der Seilbahn muss der Stadtrat fällen.**

Den geplanten Ratsbürgerentscheid über den Bau der Seilbahn im Zuge der Landtagswahl am 15. Mai hat der Stadtrat auf Anraten der Bezirksregierung abesagt. Die Bezirksregierung hatte zuvor in einem Rechtsgutachten den Entscheid für unzulässig erklärt. Damit ist auch das von den Gegnern geplante Bürgerbegehren unzulässig. Der Grund: In § 26 (5) der Gemeindeordnung NRW, in der Bürgerbegehren und Bürgerentscheid geregelt sind, heißt es ausdrücklich: „Ein Bürgerbegehren ist unzulässig über Angelegenheiten, die im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens oder eines förmlichen Verwaltungsverfahrens mit Öffentlichkeitsbeteiligung ... zu entscheiden sind.“

Gut besucht war der Infomarkt auf dem Münsterplatz, zu dem die Stadtverwaltung für Anfang April eingeladen hatte. Befürworter und Gegner kamen zu Wort, sogar eine Seilbahngondel, wie sie in Bonn zum Einsatz kommen könnte, war zu besichtigen. Bis Mitte Mai lief zudem ein Dialogforum zur Seilbahn im Internet. Interessierte konnten dort ihre Meinungen, Ideen und Anregungen öffentlich teilen. Die Stadtverwaltung will die Beiträge in den möglichen weiteren Planungsprozess einfließen lassen.

#### Stadtrat berät über weiteres Vorgehen

Im zweiten Halbjahr 2022 will der Stadtrat über das weitere Vorgehen beraten. Die Planung für die Seilbahn als integrierter Bestandteil des Bonner ÖPNV muss dann weiter konkretisiert werden. Vorgutachten zu Klima, Naturschutz und anderen Fragen müssen für das spätere Planfeststellungsverfahren erstellt werden. Auf der Basis der konkretisierten Planung und Vorgutachten schreibt die Stadt die Realisie-

zung der Seilbahn öffentlich aus. Nach erneutem Stadtratsbeschluss kann der ausgewählte Seilbahn-Anbieter beauftragt werden.

**Die ersten Gondeln könnten 2028 schweben**

Auf Basis der Detailplanung, zusammen mit dem Anbieter, findet ein Planfeststellungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Nach dem Planfeststellungsbeschluss wird die standardisierte Bewertung abgeschlossen, d.h. das Nutzen-Kosten-Verhältnis wird erneut geprüft. Der Stadtrat beschließt die Beantragung von Fördermitteln, die vom

ZUKUNFT. FUTURE. AVENIR. BONN.

Neue Perspektiven für Bonn. Unsere Seilbahn.



„Mit Fahrrad, Kinderwagen oder Rollstuhl in die Seilbahn – das macht uns noch flexibler.“

Annette Quaedvlieg und Barbara Krausz, ADFC Bonn/Rhein-Sieg und Radentscheid Bonn

[www.bonn.de/seilbahn](http://www.bonn.de/seilbahn)

17 Ziele. Eine Zukunft.

Land bereits im Grundsatz durch die Aufnahme in den ÖPNV-Bedarfsplan sowie den ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplan zugesagt sind. Wenn die Fördermittel bewilligt sind, kann der Bau starten. Bei optimalem Verlauf der Planungen könnten 2028 die ersten Gondeln den Rhein überqueren.

Die Initiative der Bonner Umweltverbände für die Seilbahn ist inzwischen um einen Partner auf Zwölf gewachsen: Auch die Greenpeace-Gruppe Bonn unterstützt jetzt die Seilbahn. [www.seilbahnbonn.de/](http://www.seilbahnbonn.de/) **Bernhard Meier**

## Velo Wunderlich Räder und Rat

### Räder und Rat

Seit fast 20 Jahren versorgen wir den Bonner Süden mit Neu- und Gebrauchträdern und bieten Reparaturen von Fahrrädern aller Marken.

Ersatzteile sind fast immer vorrätig.

Wir beraten Sie gern.



Velo Wunderlich  
Burbacher Straße 52-54  
53129 Bonn - Kessenich

Tel: 0228/241204  
Fax: 0228/224264  
Mail: [jan-wunderlich@web.de](mailto:jan-wunderlich@web.de)

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
9:30-18:30 Uhr

Samstag  
9:30-14:00 Uhr

# Radwege für das Braunkohlerevier

## Der Kohleabbau im Rheinischen Braunkohlerevier endet in den 2030ern

Um den Strukturwandel zu bewältigen, wurde im Beschluss zum Kohleausstieg viel Geld zugesagt. Damit soll auch die Umsetzung einer „nachhaltigen, multimodalen Mobilität“ finanziert werden. Dr. Georg Wilmers, Verkehrspolitischer Sprecher des ADFC für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis, gibt uns hier einen Überblick über die Planungen.

Als wesentlicher Baustein des multimodalen Mobilitätskonzepts ist ein regionales Radverkehrsnetz vorgesehen, das das Rheinische Revier hochwertig fahrradfreundlich erschließt und mit den (Ober-)Zentren Aachen, Bonn, Düsseldorf, Köln, Krefeld sowie den Niederlanden und Belgien verbindet. Die Erstellung des

Radverkehrskonzeptes wurde vom Zweckverband „Landfolge Garzweiler“ koordiniert und vom Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen umgesetzt.

### Der ADFC war aktiv beteiligt

Der ADFC-Landesverband war im Lenkungskreis vertreten, die Kreisverbände konnten an den durchgeführten Workshops teilnehmen. Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg hat als Anregung die Aufnahme des „Himmelsradwegs“ von Belgien bis zum Rhein eingebracht. Der Himmelsradweg wurde von ADFC-Mitgliedern in Köln und der Eifel als Höhenradweg auf bestehenden Wegen konzipiert. Herausgekommen ist ein Radverkehrskonzept mit einer Netzlänge von insgesamt 2042 km, das zwischen einem



Quelle: Planungsbüro Kaulen

Ausschnitt aus dem Maßnahmenplan für ein Netz aus Radschnellverbindungen (RSV) und Radvorrangrouten (RVR) für das Rheinische Revier. Die Ortsnamen wurden zur Orientierung eingefügt.

— Die grauen Abschnitte sind im Radverkehrsnetz des Kreises Euskirchen bereits vorgesehen; — grüne Strecken sollen zukünftige Fahrradstraßen werden; — gelbe werden neu- und — braune ausgebaut.

— Blau sind (nur) Markierungen. Potenzielle für Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten außerhalb des Rheinischen Reviers sind ●●● blau (RVR) bzw. ●●● rot (RSV) gepunktet.

Basisradnetz, Radvorrangrouten (RVR) und Radschnellverbindungen (RSV) unterscheidet. RSV und RVR (Potenzial: > 2.000 Radfahrende pro Tag) sollen Grund- und Mittelzentren verbinden und an Oberzentren im Umfeld anbinden. Für jeden Teilabschnitt wurde der Handlungsbedarf festgelegt. Im Kreis Euskirchen sind im Konzept *keine* Radschnellverbindungen vorgesehen, aber insgesamt 375 km Radvorrangrouten, von denen 100 km ganz neu und 69 km ausgebaut werden sollen.

### Was passiert in angrenzenden Gebieten?

Außerhalb des Rheinischen Reviers werden Potenziale für Radschnellverbindungen Bornheim-Bonn und Meckenheim-Bonn aufgezeigt. Das deckt sich mit den Zielen im Grundsatzzprogramm des ADFC Bonn/Rhein-Sieg.

Zur Realisierung müssten Machbarkeitsstudien durchgeführt werden. Wer das jedoch macht, ist offen. Im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes für das Rheinische Revier ist dies nicht vorgesehen. Qualitätsstandards sind definiert, mit der Umsetzung soll nächstes Jahr begonnen werden. Der Zeithorizont reicht bis zum Jahr 2040. Dann soll alles fertig sein. Insgesamt 72 Akteure/Straßenbaulastträger im gesamten Rheinischen Revier müssen zur Umsetzung ihren Teil beitragen. Zur Koordinierung sind besondere Organisationsformen vorgesehen.

[www.radverkehrsrevier.de](http://www.radverkehrsrevier.de)

**Dr. Georg Wilmers**

### Leserbrief

**Sehr geehrte Mitglieder des ADFC,**

am letzten Samstag bin ich zum ersten Mal wieder nach langer Zeit mit dem Fahrrad über die Viktoriabücke gefahren. Ich habe mich sicher gefühlt! Es war ein wundervolles Radelgefühl, ich bedanke mich sehr herzlich für dieses Ergebnis! Solche Radwege braucht es mehr in Bonn!

**Jutta Schulz, Bonn**

# Tinnitus?

Sie fühlen sich durch ein Ohrgeräusch belastet und möchten erfahren, ob eine Linderung möglich ist?



Dann vereinbaren Sie gerne einen **kostenfreien Beratungstermin** mit uns!

**53119 Bonn**

Bornheimer Str. 156

☎ 0228 963 973-30

**53332 Bornheim**

Königstraße 59

☎ 02222 92 99 99 3



**HÖRAKUSTIK  
HERMELER**

terzo®Gehörtherapie  
Meisterhafte Hörsysteme

[www.hoerakustik-hermeler.de](http://www.hoerakustik-hermeler.de)

# ... dass Marie Kahles Rad in Bonn steht?

## Eine Schule hat dem legendären Rad einen besonderen Platz eingeräumt

**Marie Kahle, deren Portrait auch in der Bonngasse unweit des Beethovenhauses im Boden verewigt ist, war eine engagierte Frau, die jüdischen Mitbürgern während der Nazizeit zur Seite stand. In der Marie-Kahle-Gesamtschule in der Bonner Nordstadt erinnert ihr Fahrrad die Schüler jeden Tag an die berühmte Bonnerin.**

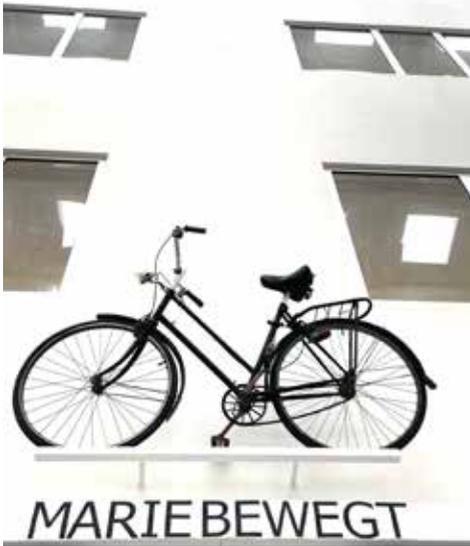


Foto: S. Kreutzer/ Marie-Kahle-Schule

*Mit diesem Rad fuhr Marie Kahle durch London.*

In der Mensa ist das Fahrrad der Namensgeberin zu bewundern. Marie Kahle benutzte das Rad in London, wohin sie 1939 mit ihrer Familie geflohen war. Kahle war selbst Lehrerin und kam nach ihrer Hochzeit mit dem Orientalisten Paul Kahle 1923 nach Bonn. Ihr Mann war zum Direktor des Orientalischen Seminars der Universität Bonn berufen worden.

Schon früh, lange vor der Machtergreifung der Nazis, sah sie die schlimme Entwicklung voraus. Nach 1933 begann sie, sich für jüdische Mitbürger zu engagieren und versteckte einen jüdischen Studenten sowie den Bonner Geogra-

phen Alfred Philippson und dessen Ehefrau in ihrem Haus in der Kaiserstraße 61. Am 1. April 1933, dem Tag des „Judenboykotts“, betrat sie demonstrativ die Praxis eines jüdischen Arztes. 1936 trat Marie Kahle zum katholischen Glauben über. Nach der Reichspogromnacht am 9. November 1938 halfen sie und ihre Söhne jüdischen Bürgern bei den Aufräumarbeiten. Daraufhin wurde ihr Sohn von der Universität verwiesen, ihr Mann erhielt Lehrverbot, die Familie geriet unter massiven Druck und wurde sogar in der Lokalzeitung angegriffen, ihr Haus beschmiert. Zwischenzeitlich suchte Kahle Schutz im Endericher Kloster Maria Hilf.



*Marie Kahles Portrait in der Bonngasse*

Foto: Hans Weingartz



*Marie Kahle (\* 1893 – † 1948)*

Foto: Marie-Kahle-Schule

1939 gelang der Familie unter dramatischen Bedingungen die Flucht über Holland und Brüssel nach London. Dort starb Kahle schon 1948 im Alter von 55 Jahren. Einer ihrer fünf Söhne brachte das Rad zurück nach Bonn, mit dem Kahle in London unterwegs war.

**Verena Zintgraf/Axel Mörer**



# Apotheke Am Burgweiher

**Inhaber Apotheker Peter Piel**

**Am Burgweiher 52 53123 Bonn-Duisdorf Telefon (02 28) 61 33 49**



**Wir sind für Sie da – Ihr Apothekenteam**



**Ihre fahrradfreundliche Apotheke  
ist durchgehend geöffnet.**



## Sternfahrt nach Köln am 19. Juni

**Köln.** Unter dem Motto „Vorfahrt für gutes Leben“ lädt der ADFC Köln am **19. Juni** zu einer Sternfahrt in die Domstadt ein. Ab Bonn-Beuel wird der ADFC eine rechtsrheinische Zubringer-Radtour anbieten, die um 12:45 in Porz auf den polizeibegleiteten Kurs treffen wird. Dieser startet um 11:15 in Troisdorf und führt dann über Porz in die Kölner Innenstadt.



- 10:30 Beuel, Südseite Kennedybrücke
- 11:00 Bergheim, Paul-Schürmann-Platz
- 11:15 Mondorf, Adenauerplatz
- 11:40 Niederkassel, Rathaus
- 12:00 Lüllsdorf, Kopernikus-Gymnasium
- 12:20 Zündorf, Stadtbahn

Polizeibegleiteter Demo-Kurs:

- 11:15 Troisdorf, Forum (Kölner Platz)
- 12:45 Porz, Rathaus

Von dort fahren wir zur Abschlusskundgebung, die für 16 Uhr an der Deutzer Werft geplant ist. Das Trägerbündnis freut sich auf eine rege Teilnahme, um damit ein deutliches Zeichen für die Verkehrswende und nachhaltige Mobilität zu setzen.

*Peter Lorscheid*

## Stadtradeln 2022: Große Teilnahme in der Region

**Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen.** Um die Bedeutung des Fahrrads auch auf regionalen Routen zu unterstreichen, findet das Stadtradeln 2022 der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises im gleichen Aktionszeitraum statt, und zwar **vom 4. bis 24. September**. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, dass viele Menschen 21 Tage lang aufs Auto verzichten und stattdessen in die Pedale treten, um so viele CO<sub>2</sub>-freie Kilometer wie

möglich zurückzulegen. Die Teilnehmer\*innen schließen sich zu Teams zusammen, können sich spielerisch messen und ein Zeichen setzen für verstärkte Radverkehrsförderung und die Verbesserung des Klimas. Die anschließende Auswertung der Teams und Kommunen auf der Stadtradeln-Website macht die Teilnahme besonders spannend.



Alle, die in Bonn oder im Rhein-Sieg-Kreis wohnen, arbeiten, einem Verein angehören, zur Schule gehen oder studieren, können mitmachen; sie sammeln CO<sub>2</sub>-freie Kilometer für ihr Team, ihre Stadt oder Region! Egal ob beruflich, in der Freizeit oder im Urlaub: Hauptsache man ist mit dem Rad unterwegs. Die bundesweit fahrradaktivsten Kommunen werden prämiert. Außerdem zeichnen Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis die besten lokalen Teams, Schulklassen sowie Einzel-Radler\*innen aus. Anmeldung zum Stadtradeln unter: <https://www.stadtradeln.de/?id=171>

**Stadt Euskirchen.** Bereits vorher, nämlich **vom 13. Juni bis 3. Juli**, nimmt Euskirchen wieder an der Aktion Stadtradeln teil. Im vergangenen Jahr sind die Euskirchener bereits mehr als einmal um die Welt geradelt. Für dieses Jahr strebt Euskirchen noch mehr Rad-Kilometer und Teilnehmende an, um ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen. Schon jetzt kann man sich registrieren unter <https://www.stadtradeln.de/euskirchen>. Teilnehmen können alle, die in Euskirchen leben, arbeiten, auf die (Hoch-)Schule gehen oder einem Verein angehören.

Teil des Stadtradelns ist der Wettbewerb „Schulradeln“, hierbei werden die fahrradaktivsten Schulen in NRW gesucht. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern sammeln ihre gefahrenen Radkilometer gemeinsam für das Schulteam.

Anmeldung unter:

<https://www.stadtradeln.de/schulradeln>

Weitere Informationen:

<https://www.stadtradeln.de/euskirchen>

*Gert Heimbold*

## Radtour Heimatnatur führt ins Siebengebirge

**Siegburg.** *Heimatnatur: Vom Lesen und Pflegen der Landschaft* ist der Titel einer Reihe von Radtouren, die das Katholisch-Soziale Institut in Siegburg anbietet. In Kooperation mit dem ADFC, dem Evangelischen Forum Bonn und gefördert vom Ministerium für Kultur und Wis-



Foto: Lütj Waltraf

*Mit dem Rad in die Natur*

senschaft werden Touren durch die nähere Heimat angeboten. Die Tour *Siebengebirge und Rhein – Gestaltung der Landschaft: Nutzungsformen in der Geschichte und neue Ökosysteme* führt am **20. August** über 35 km von Oberkassel hinauf ins Siebengebirge, u.a. zum Kloster Heisterbach und weiter bis zur Margarethenhöhe. Von dort wieder bergab nach Bad Honnef, entspannt am Rhein entlang nach Rhöndorf, zurück nach Oberkassel zur Alten Evangelischen

Kirche, einer der ersten evangelischen Kirchen im Rheinland, bis zum Arboretum Park Härle. Im Mittelpunkt der Tour stehen die Gestaltung der Landschaft, die verschiedenen Nutzungsformen in der Geschichte und das Ökosystem in einem der ältesten Naturschutzräume Deutschlands, dem Siebengebirge. An verschiedenen Stationen erwarten die Teilnehmenden sowohl sach- als auch erlebnisorientierte Inputs mit überraschenden Mitmach-Aktionen sowie pointierten Kunst- und Musikakzenten. Preis: 40,- € inklusive Mittags- bzw. Abendmibiss. Anmeldung über [www.heimatnatur.info](http://www.heimatnatur.info)

## ADFC-Lastenrad Lara ist bereit für den Einsatz

**Bonn/Rhein-Sieg.** Lara ist endlich da, unser ADFC-Lastenrad, mit dem wir innerhalb des ADFC Materialien transportieren wollen, etwa für Infostände und Codieraktionen. Allerdings war Lara eine schwere Geburt! Bereits im Dezember 2020 hatten wir die Landesförderung für unser neues Lastenrad beantragt. Die wurde im Februar 2021 bewilligt. Dann folgte eine ziemliche Serie von Pleiten, Pech und Pannen.

Erst zögerte der Hersteller das avisierte Auslieferungsdatum immer wieder heraus. Zum Sommerfest im August 2021 war unser neues

**BIO**  *seit 1983*  
[www.bioladen.com](http://www.bioladen.com)

Bioladen Momo in Beuel,  
 Hans-Böckler-Straße 1

AUF: Von 8 bis 20 Uhr,  
 samstags bis 18 Uhr

MAIL [irgendwas@bioladen.com](mailto:irgendwas@bioladen.com)  
 und [abo@bioladen.com](mailto:abo@bioladen.com)

www [bioladen.com](http://bioladen.com)

 0228- 46 27 65



**Bioladen  
 Bistro  
 Biometzger**

**Lieferdienst  
 Gemüseabo  
 Online-Shop**

**600 qm  
 6000 Artikel  
 100% Bio**

**rezeptfrei**

Packster 70 schließlich im Einsatz – nur um kurz darauf von riese+müller wieder zurückgerufen zu werden. Das Packster wurde sogar gänzlich vom Markt genommen, der Kauf rückabgewickelt. Ersatzweise konnten wir ein anderes Lastenrad aus dem Sortiment der Edelfahrradschmiede wählen. Allerdings gab es auch im zweiten Versuch immer wieder Lieferverzögerungen.

Doch jetzt ist es da, unser neues Load 75. Nicht in Chili-Rot wie sein Vorgänger, sondern in Mattgrau. Dafür ist es voll gefedert und deutlich einfacher zu fahren. ADFC-Aktive Gabriele Heix hat das Fahrrad schon mit Freude genutzt für den Start der Aktion *Mit dem Rad zur Arbeit*. Bemerkenswert: Die Förderbehörde, die Bezirksregierung Arnsberg, wickelte Rückabwicklung und Neukauf unbürokratisch ab. Ach ja: Lara heißt



Foto: Suscha Heigss/Deutsche Telekom

*Premiere: Unser neues Lastenrad Lara hatte seinen ersten Einsatz beim Start der Aktion Mit dem Rad zur Arbeit vor dem Alten Rathaus in Bonn.*

unser bestes Rad im Stall. Demnächst wird Lara noch verschönert – mit dem Logo des ADFC.  
**Bernhard Meier**

## ADFC-Sommerfest am 11. September in Bonn

**Bonn/Rhein-Sieg.** Der ADFC-Kreisverband lädt Aktive und Mitglieder zum Sommerfest am Sonntag, 11. September 2022, ins Basecamp, In der Raste 1, in Bonn-Dottendorf ein. Das Fest beginnt um 15 Uhr. Wir hoffen auf Sonnenschein, damit wir wieder in lockerer Atmosphäre unter Bäumen bei Speis und Trank sitzen und plau-



Foto: Axel Mörer

*Leckerereien beim ADFC-Sommerfest: Im September feiern wir gemeinsam im Basecamp in Bonn.*

dern können. Zunächst gibt es Kaffee und Kuchen, später ein Buffet. Lasst Euch überraschen. Um Essen und Getränke planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung unter [www.adfc-bonn.de/sommerfest](http://www.adfc-bonn.de/sommerfest) bis zum 2. September. Der Kostenbeitrag beträgt 7,50 € pro Person. Kinder, Jugendliche und Studierende dürfen kostenlos mitfeiern. Bitte den Mitgliedsausweis nicht vergessen!

**Wir suchen zugleich noch Aktive**, die bei der Planung und Gestaltung unseres Sommerfestes mithelfen. Bitte meldet euch bei Herwig Raabe [herwig.raabe@adfc-bonn.de](mailto:herwig.raabe@adfc-bonn.de). Wir freuen uns sehr auf vergnügliche Stunden mit Euch!  
**Annette Quaedvlieg, Bernhard Meier und alle Vorstandsmitglieder**

## Schreiben, Redigieren: Lust auf Rückenwind?

Der **Rückenwind** ist nicht nur eine geballte Ladung Information. Dahinter steht ein engagiertes Team aus Frauen und Männern: Planer, Schreiber, Korrektoren, Fotografen, Layouter, Anzeigenakquisiteure. Hätten Sie Lust, ein Teil des Teams zu sein, Ihre Erfahrungen und Freude am Ehrenamt mitzubringen. Dann geben Sie sich einen Ruck und melden Sie sich. Gerade zur Recherche größerer Geschichten würden uns helfende Hände gut tun. Schreiben Sie einfach an: [rueckenwind@adfc-bonn.de](mailto:rueckenwind@adfc-bonn.de)

## Fahrräder gesucht

Radspenden für die Caritas Bonn

Unterstützen Sie das Qualifizierungsprojekt  
"Bike-House" für arbeitslose junge Menschen.

Radspenden werden im Bonner Stadtgebiet abgeholt.

**Herzlichen Dank!**

Kontakt: 0228 676479 · [www.bike-house-bonn.de](http://www.bike-house-bonn.de)  
Bike-House · Mackestraße 36 · 53119 Bonn



# Radladen Hoenig

### Verkauf Fahrräder und Zubehör:

Hermannstr. 28-30  
53225 Bonn (Beuel)  
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

### Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:

Hermannstr. 27  
Di 8-19 Mi-Fr 12-19  
Sa 9-14



*Wir bewegen Beuel!*

**RADLADEN  
HOENIG**

VSF... für Mensch und Rad

Mitglied

Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail [info@radladen-hoenig.de](mailto:info@radladen-hoenig.de)



Foto: Universal

Mr. Bean gastiert mit dem Film „Mr. Bean macht Ferien“ im ADFC-Fahrradkino: Hier überholt er sogar Rennradler.

## Französisches Kino zum Schmunzeln

### Fahrradkino für Liebhaber: Aktuelle Filme in der Brotfabrik

**Filme voller Humor, aber auch Literaturverfilmungen mit Tiefgang und opulenten Bildern zeigen wir im Sommerkino von ADFC und Kinemathek in der Brotfabrik in Bonn-Beuel. Und dabei sind wir sehr aktuell: Drei der nächsten vier Filme sind 2021 entstanden.**

Im Juni steigen wir mit dem aktuellen Kino-Bestseller *House of Gucci* ein, den wir schon im vergangenen **Rückenwind** vorgestellt haben. In einer großen Rolle überzeugt Lady Gaga, bezaubernd sind die Spazierfahrten des Firmenchefs Maurizio Gucci auf dem Rad durch Mailand.

Ein Angriff auf die Lachmuskeln ist im Juli unsere Komödie *Mr. Bean macht Ferien*, der in Frankreich spielt und auch als Hommage an Jacques Tati gilt. Es ist ein Film, der trotz Klauke und Slapstick auch eine Liebeserklärung an Frankreich ist. Auch im August radeln wir in Frankreich und schauen uns *The Trench Dispatch* an. Es ist ein Film, der mit wunderbaren Bildern verzaubert und sich mit der Lust an

Literatur befasst. Und mit Blick auf die Darstellerliste kann man nur von Starkino sprechen. Im September radeln wir mit dem Film *Ein Festtag* im England der 20er Jahre, begleiten das Hausmädchen Jane, das mit dem Rad zu ihrem Geliebten unterwegs ist. Es soll ein Schicksalstag werden.

Wir freuen uns, Sie im Kinosaal der Brotfabrik in Beuel begrüßen zu dürfen. Und wie immer erhalten ADFC-Mitglieder zwei Euro Rabatt! Und wenn Sie einen Filmwunsch haben, dann schreiben Sie uns: [presse@adfc-bonn.de](mailto:presse@adfc-bonn.de)

#### HOUSE OF GUCCI

**USA 2021, mit Lady Gaga, Al Pacino, Adam Driver, Regie: Ridley Scott**

Kurz vor Weihnachten 2021 ist unser Sommerfilm *House of Gucci* in die Kinos gekommen. Ein großer Film, in dem sich Lady Gaga als Hauptdarstellerin Patrizia Reggiani, die den Gucci-Erben Maurizio heiratet, von einer charmanten, lebensfrohen Frau aus dem Volk in eine berechnende, geldgierige Furie verwandelt.

# WERFT 765

## KREFELDER RHINE SIDE

*18. Mai–28. August*

### 29. RADWANDERTAG

SONNTAG, 3. JULI | 10–17 UHR

Krefelder Start- & Zielpunkt an der WERFT 765



*Mehr Informationen unter:*

*[www.niederrhein-tourismus.de/radwandertag](http://www.niederrhein-tourismus.de/radwandertag)*

Diese Wandlung spielt Lady Gaga großartig. Erstaunlich, dass in diesem Film über Luxus, Intrigen, Leidenschaft und Mord auch das Fahrrad eine zentrale Rolle spielt. Der im Luxus aufgewachsene und von Luxusautos umgebene Maurizio Gucci liebt es, mit seinem Stadtrad durch Mailand zu gondeln, in Cafés zu sitzen, um dann ins Büro zu radeln. Es sind Momente, in denen der nachdenkliche Gucci zu sich kommt. Aber zugleich spielt das Rad auch eine Rolle, als seine inzwischen verhasste Ehefrau ihn umbringen lässt. Genießen Sie diesen bildstarken Spielfilm – und das stille Rad als heimlichen Hauptdarsteller.

**Trailer:** <https://www.upig.de/micro/house-of-gucci>

**Do. 16. Juni 2022, 19:30, Brotfabrik**

### MR. BEAN MACHT FERIEEN

**USA, GB, F, D 2007, mit Rowan Atkinson, Regie: Steve Bendelack Scott**

Wer Mr. Bean und Jacques Tati liebt, der wird auch diesen Film lieben. Er ist eine Hommage von Hauptdarsteller Rowan Atkinson an den Filmkomiker und Regisseur Jacques Tati, aus dessen legendärem Film *Tatis Schützenfest* Atkinson auch einen Fahrradgag übernimmt, als er mit seinem gewöhnlichen Rad samt Einkaufskorb lachend an einer Gruppe Rennradler vorbeizieht. Es macht wenig Sinn, hier eine Zusammenfassung der Filmhandlung zu schildern, denn natürlich endet die Frankreich-Reise, die Mr. Bean bei einer Lotterie gewonnen hat, in einem heillosen Durcheinander. Es war der letzte abendfüllende Spielfilm, in dem Atkinson die Figur des Mr. Bean verkörperte, später nutzte er Mr. Bean nur noch gelegentlich für einzelne Szenen. In Deutschland war der Film 2007 mit 3,4 Millionen Zuschauern ein großer Kinoerfolg.

**Trailer einer langen Fahrradszene:**

[https://www.youtube.com/watch?v=eH7EyPs\\_Va8](https://www.youtube.com/watch?v=eH7EyPs_Va8)

**Do. 21. Juli 2022, 19:30 Uhr**

### THE FRENCH DISPATCH

**D, USA, F 2021, mit Christoph Waltz, Bill Murray, Owen Wilson, Tilda Swinton u.a., Regie: Wes Anderson**

Starkino erwartet die Filmfans im August in der hochklassigen Komödie *The French Dispatch*. Es geht um die gleichnamige Zeitschrift in den

1970er Jahren, ein Magazin für Amerikaner, die in Frankreich leben. Als der Verleger stirbt, soll die Zeitschrift eingestellt werden. Die Autoren der Zeitschrift treffen sich, um zu beraten, welche Texte man in der letzten Ausgabe veröffentlichen will. Das hört sich vielleicht nicht spannend an, ist es aber. Und erst recht, wer französische Kultur, Städte und Lebensart liebt. In dem Film geht es um die heutige Zeitungswelt, die nicht mehr die großen Geschichten auch skurriler Autoren im Blick hat, sondern schnell konsumierbaren Journalismus ohne Halbwertzeit und im Trend des Massengeschmacks. Vorgestellt werden im Film vier Autoren und ihre Geschichten.

Dabei entsteht eine Collage von Eindrücken, Gedanken und Szenen, eine Hommage an die Literatur und die Lust des Schreibens. „Die 100 Minuten sind so reich an Ideen, an ungewöhnli-



Starkino bietet der Kinofilm *The French Dispatch*.

chen, originellen Bildeinfällen, an skurrilen Momenten, an Wortwitz, makellos designten Räumen und Kostümen, dass man sich kaum satt sehen kann. Eine Wunderkammer des Kinos, deren Originalität man sich nicht entziehen sollte“, lobt das Portal Programmokino.de in seiner Filmkritik.

Auch der NDR kann nicht von dem Film lassen und schwärmt von der „bis ins Detail liebevoll ausgetüftelten filmischen Komposition, mit vielen Referenzen an reale Vorbilder. Das charmante Retro-Design des Film-Magazins erinnert nicht zufällig an das vom Regisseur geliebte Intellektuellen-Heft *The New Yorker*.

**Trailer:** <https://www.youtube.com/watch?v=G-tNU743NIo>

**Do. 18. AUGUST 2022, 19:30 Uhr**



Leidenschaft und eine Radfahrt mit Folgen stehen im Mittelpunkt des Kinofilms „Ein Festtag“ im September.

### EIN FESTTAG

**GB 2021, mit Odessa Young, Olivia Colman, Josh O'Connor, Colin Firth, Regie: Eva Husson**  
Erst im Sommer 2021 hatte das Filmdrama der französischen Filmemacherin Eva Hussons in Cannes Premiere. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Graham Swift und

erzählt die Geschichte des Dienstmädchens Jane im pruden England der 1920er Jahre. Jane, aufgewachsen in einem Waisenhaus, arbeitet im Herrenhaus der Familie Niven, deren Sohn nicht aus dem I. Weltkrieg zurückgekehrt ist. Eine bleierne Schwere liegt über der Familie.

Jane pflegt eine leidenschaftliche Affäre zu Paul, über alle Standesgrenzen hinweg. Der muss jedoch die seiner Stellung entsprechende Emma heiraten. Am Muttertag, den sie mangels Mutter nicht mit Familienbesuchen verbringen muss, radelt Jane durch die Grafschaft zu ihrem Geliebten – für ein letztes Mal. Weil die Familie beim Picknick sitzt, darf sie sogar als Geliebte durch die Haupttüre eintreten. Doch der Tag endet in einer Tragödie.

**Trailer:** <https://www.youtube.com/watch?v=rBR6Ot1TVsQ>

**Do. 15. SEPTEMBER 2022, 19:30 Uhr**

Der Eintritt für das ADFC-Fahrradkino beträgt 9 €, für ADFC-Mitglieder 7 €.

*Axel Mörer*



# FUN BIKES.de

Ihr persönlicher Bike-Shop in Bonn

53175 Bonn-Friesdorf

Annaberger Str. 164

Tel. 0228 - 31 79 57

Email: [Kontakt@Fun-Bikes.de](mailto:Kontakt@Fun-Bikes.de)

# Was macht das Frauennetzwerk?

## Bewährte Aktivitäten werden ausgebaut

**Bewährte Aktivitäten wie die Reparaturkurse werden ausgebaut. Große Nachfrage nach „anderen“ Touren. Es gibt viele neue Ideen.**

2021 gegründet, baut das Frauennetzwerk des ADFC Bonn/Rhein-Sieg seine Aktivitäten 2022 langsam aus. Die Nachfrage nach Reparaturkursen für Frauen ist ungebrochen. Weiterhin sind wir übrigens auf der Suche nach Frauen, die sich vorstellen können, solche Kurse auch selbst zu leiten. Auch die Idee eines Fahrrad-Repair-Cafés für Frauen wird verfolgt.

Nach dem Online-Kick-off-Treffen im Februar gab es die Radtour zum Internationalen Frauentag am 8. März mit knapp 40 Teilnehmenden, auch Männer waren dabei. Weitere Touren mit attraktiven Stopps und überschaubaren Kilometerzahlen werden stark nachgefragt. Wir freuen uns, dass vermehrt Frauen die Ausbildung zum ADFC-Tourguide absolvieren. Die Ausbildung, die in Präsenz kompakt an einem Wochenende angeboten wird, gibt es inzwischen auch in einer Online-Version, was vor allem von Frauen gerne angenommen wird.

Wenn Du Lust hast, die Ausbildung zu machen, um künftig ADFC-Touren zu planen und zu leiten, dann melde Dich beim Frauennetzwerk oder unter [tourenleitung@adfc-bonn.de](mailto:tourenleitung@adfc-bonn.de). Eine interne Messenger-Gruppe nutzen wir für Verabredungen zu spontanen Touren und zur Information über Veranstaltungen. Ein gemeinsamer Besuch der Ausstellung über Simone de Beauvoir in der Bundeskunsthalle ist in Planung.

### FRAUENPICKNICK IN DER RHEINAUE

Das Frauennetzwerk lädt zum Kennenlernen ein im Rahmen eines Picknicks am 30. Juli um 15 Uhr in der Rheinaue. Genauere Infos zu Ort und gemeinsamen (Rad)fahrgemeinschaften veröffentlichen wir kurz vorher auf [www.bonn-rhein-sieg.adfc.de](http://www.bonn-rhein-sieg.adfc.de). Wir freuen uns auf viele Zusagen! Mailen Sie uns.

Unbedingt notieren: Im Juli gibt es ein Netzwerk-Picknick zum Kennenlernen nach der ersten „digitalen Phase“ und natürlich auch für alle neuen Interessierten. Das Netzwerk erreicht Ihr über [frauennetzwerk@adfc-bonn.de](mailto:frauennetzwerk@adfc-bonn.de)  
**Verena Zintgraf**

### Impressum *Rückenwind*

Ausgabe	3/2022, Erscheinungstermin 10. Juni 2022, gültig bis September 2022 Der <i>Rückenwind</i> wird klimaneutral auf FSC-Papier gedruckt!
Gründungsjahr	1979
Herausgeber	ADFC Bonn/Rhein-Sieg e. V., Breite Straße 71, 53111 Bonn
Redaktion	Elke Burbach, Gert Heimbold, Carina Heuser, Ulrich Kamp, Bernhard Meier, Axel Mörer Annette Quaadvlieg, Gondula Radtke, Claudia Riepe, Verena Zintgraf
Layout	Axel Mörer, Peter Knoth, Herbert Uebel, Gert Heimbold
Anzeigen	Axel Mörer Es gilt die Anzeigenpreisliste für 2022.
Druck	DCM, Druck Center Meckenheim
Auflage	10.000
Erscheinen	vierteljährlich
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des ADFC wiedergeben.	



≡ **e-motion** ≡  
TECHNOLOGIES  
*more than biking*



**E-Bikes, Pedelecs und Dreiräder**

Lievelingsweg 82, 53119 Bonn

0228 / 18033625

[www.emotion-technologies.de/bonn](http://www.emotion-technologies.de/bonn)

# DRK-Schwestern lernen Radfahren

## Radfahrerschule wieder mit vollem Programm in Meckenheim und Troisdorf

**Die Fahrschüler der ADFC-Radfahrerschule sind oft international, arbeiten bei der UNO in Bonn oder kommen gar aus dem ganzen Bundesgebiet. Neu für die Fahrlehrer war der jüngste Kursus: Alle Schülerinnen kamen aus Indien!**

Im Mai lernten zehn junge Rotkreuzschwestern das Radfahren bei einem Sonderkurs der ADFC-Radfahrerschule am Schulstandort beim Druckzentrum DCM in Meckenheim. Von den



Foto: Dirk Lahme

*Zehn DRK-Schwestern aus Indien haben in der Radfahrerschule des ADFC Bonn/Rhein-Sieg das Radfahren gelernt.*

Teilnehmerinnen sind einige erst seit kurzem in Deutschland. Sie absolvieren in Bonn und Köln ihr Freiwilliges Soziales Jahr oder befinden sich in der Ausbildung bzw. Anerkennung.

Alle möchten Fahrrad fahren, weil es „Spaß macht“ und „gut für die Gesundheit“ ist. Die Kursgebühren, von denen die Fahrräder und das Essen für die Teilnehmerinnen finanziert werden, übernahm die DRK-Schwesternschaft Bonn auch deshalb, weil Fahrrad fahren für die Schwestern, die in der ambulanten Pflege tätig sind, schnell wichtig werden kann. Nur mit dem Fahrrad können die Pflegerinnen in angemessener Zeit von einem Pflegeeinsatz zum nächsten gelangen.

Nach dem Anpassen der Helme und dem Verteilen der Fahrräder (noch ohne Pedale) am Samstagvormittag begann der Kurs mit einem spontanen Klingelkonzert der Teilnehmerinnen. Die Stimmung war prächtig! Es folgten wie in allen Kursen der Radfahrerschule einfache Übungen: Bremsen, Schieben des Fahrrads mit Griff am

Sattel, Laufradfahren, Auf- und Absteigen mit nur einem Pedal. Diese Übungen absolvierten die meisten der Teilnehmerinnen in Rekordzeit, so dass noch vor der Mittagspause die Räder mit zwei Pedalen ausgestattet wurden und das „richtige“ Radfahren begann. Am Nachmittag folgten Übungen zum Kurvenfahren, Hand ausstrecken, Anfahren am Berg sowie die erste Fahrt auf der Straße. Die Informationen zu Verkehrsregeln und den Unterschieden von Ketten- und Nabenschaltung waren für die Teilnehmerinnen weniger wegen des Inhalts als vielmehr wegen der vielen deutschen Fachbegriffe nicht ganz einfach. Umso mehr Spaß machte dann das Aufpumpen eines platten Reifens.

Am zweiten Tag folgten eine erste kleine Ausfahrt zum Bahnhof Meckenheim-Industriepark, am Nachmittag eine größere Tour zur Burg Lüftelberg. Dabei schreckten die Teilnehmerinnen auch nicht vor engen Kurven und nicht-asphaltierten Waldwegen zurück. Erst das Kopfsteinpflaster vor der Burg flößte noch Respekt ein. Die fünf Trainerinnen und Trainer des ADFC freuten sich über ihre hochmotivierten Schülerinnen und waren stolz auf deren Fortschritte! Jetzt hoffen alle, dass die Teilnehmerinnen im Alltag mit dem Rad gut durch den Verkehr kommen.

**Lilo Locher**

### RADFAHRSCHULE: TERMINE

Erwachsene, die nicht Radfahren können, erlernen in den Wochenendkursen des ADFC in nur zwei Tagen das Radfahren. Bis September bietet der ADFC jeden Monat zwei Wochenendkurse in Meckenheim und Troisdorf an. Die Teilnahmegebühr pro Kurs beträgt 135 Euro inklusive Übungsfahrrad und Verpflegung. Alle Kurse werden von fachkundigen und vom ADFC ausgebildeten Trainerinnen und Trainern durchgeführt.

**Die nächsten Termine:** 25./26. Juni, 30./31. Juli, 27./28. August, 24./25. September.

Weitere Infos sowie das Anmeldeformular finden sich auf der Internetseite des ADFC:

<https://bonn-rhein-sieg.adfc.de>

# cambio CarSharing Im Rheinland unterwegs.



Auch ohne eigenes Auto in 10 Städten an 175 Stationen mit 750 Fahrzeugen.

[www.cambio-CarSharing.de](http://www.cambio-CarSharing.de)

**Hennef**

## Neue Radservicestation am Horstmannsteg

**Hennef.** Seit kurzen steht in Hennef eine Radservicestation, an der Reifen aufgepumpt und kleine Reparaturarbeiten an Rädern und Rollis ausgeführt werden können. Gestiftet wurde die Station vom Stadtmarketing der Hennefer Geschäftsleute. Der neue Standort am Platz der polnischen Partnerstadt Nowy Dwor Gdanski nahe der Gaststätte JaJa an der Zufahrt zum Horstmannsteg hat sich sehr viel besser bewährt als der Standort an der Siegpromenade, wo durch Vandalismus alle Werkzeuge abgeschnitten worden waren. **Sigurd van Riesen**



Foto: sigurd van Riesen

Der neue Standort der ADFC-Radservicestation liegt am Platz der polnischen Partnerstadt Nowy Dwor Gdanski.

## 1. Pedelec-Sicherheitskurs des ADFC in Hennef

**Hennef.** 13 Frauen und Männer haben Anfang Mai an den ersten beiden Sicherheitstrainings des ADFC teilgenommen. Nach mehrmonatiger Vorbereitung konnte dieser Kurs erstmals im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis in Hennef stattfinden. Paul Kreutz, der schon die Radfahrerschule für Erwachsene des ADFC-Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg gegründet und entwickelt

hatte, war es gelungen, die Volkshochschule Rhein-Sieg mit Sitz in Siegburg für eine Kooperation zur Durchführung von Pedelec-Sicherheitskursen zu gewinnen. Bisher gab es diese Kurse nur über die VHS Bonn und VHS Bornheim/Alfter im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis. Zusätzliche Unterstützung leistete die Direktion Verkehr/Verkehrsunfallprävention der Kreispolizeibehörde Siegburg. Sie hat seit längerem die starke Häufung von Unfällen mit Pedelecs im Blick. So waren neben der Kursleitung durch Ulli Wilke, einem erfahrenen Trainer der ADFC-Radfahrschule für Erwachsene, auch drei Neutrainer aus der ADFC-Ortsgruppe Hennef und ein Polizeibeamter beteiligt.

Ziel der Fahrtrainings ist es, die besonderen Eigenschaften des Pedelecs zu „erfahren“. Deren erheblich höheres Gewicht und die andere Fahrdynamik erfordern gegenüber einem Normalrad besondere Übung und Erfahrung. Dabei gilt es, das Zusammenspiel zwischen Motor, Steuerung, Gangschaltung und Wegbeschaffenheit zu erkennen und ökonomisch zu nutzen.

Die nächsten Kurse in Hennef sind am 18. Juni und 13. August geplant. Anmeldungen erfolgen über die Homepage der VHS Rhein-Sieg. Die Kurse beginnen im verkehrsberuhigten Wohnbereich und schließen mit einer einstündigen Ausfahrt durch den normalen Verkehrsraum in der hügeligen Hennefer Umgebung ab. Sie erfordern eine ausreichende körperliche Verfassung. Die Kursgebühr beträgt 29 €. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein eigenes oder geliehenes Pedelec. Während des Kurses gilt Helmpflicht, feste Schuhe werden empfohlen.

**Ulli Wilke**



Foto: Ulli Wilke

*Sicherheitstraining mit dem Pedelec in Hennef*



## WILLKOMMEN IM SOUTHERN NEBRASKA

Wir versprechen Ihnen gemütliche Stunden in unserem American Restaurant in Hennef-Lauthausen. In malerischer Kulisse, direkt an der Sieg gelegen, laden wir Sie zum Wohlfühlen ein. Schalten Sie einfach mal ab, lassen Sie sich in unserem Restaurant kulinarisch verwöhnen oder im Biergarten die Seele baumeln.

Die Tradition der amerikanischen Grillhäuser zum Vorbild, bekommen Sie bei uns nicht nur das beste Steak der Stadt, sondern neben kreativen Cocktails, selbstgemachten Limonaden und kühlen Bieren auch eine Auswahl hervorragender Weine serviert.



Große Sommerterrasse, Wintergarten,  
Biergarten, Spielplatz und Sky Sportsbar



Feiern und Gesellschaften  
mit 60-150 Personen



### ADRESSE

Mahrberg 50 · 53773 Hennef  
Telefon: 02242 / 917 06 48  
Web: [www.southern-nebraska.de](http://www.southern-nebraska.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag: 16:00 - 24:00 Uhr  
Samstag: 15:00 - 24:00 Uhr  
Sonntag und Feiertag: 11:00 - 23:00 Uhr

*Die Küche schließt jeweils eine Stunde vorher*



[www.southern-nebraska.de](http://www.southern-nebraska.de)



## Obere Sieg

## Fahrrad-Demo: Wo ist unser Radweg geblieben?

**Obere Sieg.** Ungünstiger hätten die Wetterbedingungen für die erste Fahrrad-Demo in Windeck am 2. April kaum sein können: Klimainitiative Windeck und ADFC Obere Sieg hatten aufgerufen, für mehr und bessere Fahrradinfrastruktur an der Oberen Sieg zu demonstrieren, just als das Wetter den ausgefallenen Winter nachholen wollte. So stand die Veranstaltung nach Schneefällen am Freitag und in der Nacht zum Samstag kurz vor der Absage. Da wir aber



Fotos: Dieter Vollmer

*Eindrucksvolle Demonstration bei eiskaltem Wetter im Siegtal in Windeck*

die Wichtigkeit des Themas für uns betonen wollten und auch die Tatsache, dass Radeln zwar gesund und umweltverträglich ist, aber keineswegs immer ein Zuckerschlecken, wollten wir „das Ding unbedingt durchziehen“. Und tatsächlich präsentierte sich der Samstag zwar kalt, aber trocken und zeitweilig sogar ein wenig sonnig.

Um 10 Uhr fanden sich immerhin 42 Menschen zwischen 6 und 70 Jahren auf Fahrrädern und Rollern jedweder Art auf dem Platz in der Rosbacher Dorfmitte ein, die das offenbar genauso sahen und ihre Räder mit teils ernststen oder auch lustigen Plakatsprüchen versehen hatten. Nach der Begrüßung durch die Veranstalter und durch die Windecker Bürgermeisterin Alexandra Gauss schickten uns die ebenfalls unverwüstlichen „Sambawind“-Trommler\*innen auf die rund 5 km lange Strecke auf der B256 – eine Wohltat,



*Von Au nach Rossbach: Hier fehlt ein Radweg.*

dort in Ruhe zu radeln, wo man sonst stellenweise mit Tempo 100 überholt werden darf.

Bei einer kurzen Pause in Au schauten wir uns die Fahrrad-Abstellanlagen am Pendlerbahnhof an. Wir sahen dort überwiegend „Fahrradleichen“, brauchbare Normalräder oder gar neuere E-Bikes werden dort nur ungern abgestellt – zu groß ist die Gefahr, dass man sie später beschädigt oder gar nicht wieder finden wird. Was nicht nur hier fehlt, sind abschließbare Boxen oder zumindest zugangsbeschränkte oder kameragesicherte Gitterkäfige.

Auch die Rückfahrt nach Rosbach verlief störungsfrei und in guter Stimmung – auch dank der freundlichen Begleitung durch die Polizei. Insgesamt war unsere erste Fahrraddemonstration ein unerwartet großer Erfolg. Beim nächsten Mal am 11. Juni erwarten wir noch eine deutlich größere Teilnehmerzahl – wir wollen laut bleiben für mehr Radwege und Fahrradnutzung auch in Windeck!

**Dieter Zerbin**

**Obere Sieg**

## Fahrrad-Aktionstag in Leuscheid

**Obere Sieg.** Am Tag nach der Rosbacher Fahrraddemonstration (siehe vorherigen Beitrag) war die ADFC-Ortsgruppe Obere Sieg schon wieder aktiv. Diesmal hatten wir ebenso wie die Fahrradwerkstatt der Eitorfer Tafel einen Informationsstand beim Aktionstag in Leuscheid aufgebaut. Trotz Kälte und Wind wurde das Angebot gut angenommen und bescherte

dem ADFC gleich fünf neue Mitglieder. Hauptattraktion war die ADFC-Codieraktion in der Werkstatt. Johannes Zimmermann und Markus Knorr von der Eitorfer Tafel codierten insgesamt 15 E-Bikes und 5 Akkus, die dadurch für potenzielle Diebe ziemlich uninteressant wurden. Ein besonderer Dank geht an Franz Boehm vom Hennefer ADFC, der die noch unerfahrenen Codierer ein paar Stunden unterstützte.

Die Fahrradwerkstatt des Dorfladenzentrums Leuscheid ([biketreff-leuscheid.de](http://biketreff-leuscheid.de)) bereichert die Radelnden in Windeck um eine gute Möglichkeit zur Selbsthilfe bei kleineren und größeren Fahrradreparaturen. Der ADFC hat diese



Weinanbau unterhalb des Drachenfels in Rhöndorf

Foto: Lars Dierkop



Foto: Andrea Lumma

Der Informationsstand des ADFC wurde gut besucht.

Einrichtung von Anfang an unterstützt und möchte auch in Zukunft jede Möglichkeit der Zusammenarbeit wahrnehmen – wie schon bald beim autofreien Siegtal am 3. Juli mit einem gemeinsamen Info- und Reparaturstand in Dattenfeld.

**Dieter Zerbin**

**Siebengebirge**

**Natur, Kultur & Gesundheit: Die Kleine Weintour**

**Siebengebirge.** Es ist nicht zum Weinen, sondern es geht in die Weinberge, bei den neuen ADFC geführten Radtouren in Bad Honnef und Königswinter. Am 14. April fand die Premiere der neuen Radrundfahrt des ADFC unter dem Motto „Natur, Kultur und Gesundheit“ mit den Tourenleitern Andreas Bahrs und Lars Dierkop

statt. Ziel: die Weinberge in Rhöndorf, Königswinter und Oberdollendorf. An der ersten „Kleinen Weintour“ nahmen neun Radler teil. Vom Ausgangspunkt, der Fähre Niederdollendorf, führte die Tour am Rhein entlang auf dem Eurovelo 15 zu bekannten Winzerbetrieben, vorbei an der Domley und dem Rhöndorfer Drachenfels, hin zu einem Aussichtspunkt unterhalb des Rüdenet, weiter zum Kellerberg bis schließlich zum Laurentiusberg in Oberdollendorf.

**Highlights der Tour**

Während der Tour gab es zehn kurze Zwischenstopps, bei denen Geschichtliches, Amüsantes und Interessantes ausgetauscht wurde. Ein ehemaliges Propfenhaus, ein Wein namens „Ming Wing“, ein Winzer mit stets weniger als 97 Rebstöcken, ein Biowinzer und vieles mehr wurde während der Tour präsentiert. So auch Adenauers Lieblingswirtschaft, in welcher das Deutsche Grundgesetz zwar nicht beschlossen, aber begossen wurde.

Die zum Teil steilen Auffahrten in die Weinberge wurden durch atemberaubende Aussichten in das Rheintal und die niederrheinische Bucht Richtung Bonn belohnt. Unter dem Motto „Wer sein Rad liebt, der schiebt“ war es durchaus erwünscht, die wenigen steilen Passagen neben seinem Rad zu gehen. Das nördlichste Weinanbaugebiet am Rhein mit seinen ertragreichen Weinhängen hat seinen

geschichtlichen Ursprung im 11. Jahrhundert. Schon vorher brachten die Römer die Reben hier hin. Davon zeugen die Grenzsteine an den Wegen in Oberdollendorf. Bei der abschließenden, gemütlichen Einkehr wurden weitere Geschichten und Informationen ausgetauscht und sich für ein nächstes Mal verabredet.

### Zukünftige Touren

Die ADFC-Ortsgruppe Siebengebirge plant, die Touren in unregelmäßigen Abständen, mit verschiedenen Themen und Startpunkten, sowie erweitert und verfeinert, anzubieten. Wir bitten daher, regelmäßig das ADFC Tourenportal oder den **Rückenwind** zu beachten.



Foto: Privat

Geselliges Ausklingen der kleinen Weintour per Rad.

Eine weitere Tour mit dem Thema „Bäume: Geschichtliches und Biologisches in und rund um Bad Honnef“ ist geplant. Der ADFC bietet bereits seit mehr als zehn Jahren Siebengebirgstouren im Sommer freitags und in den Wintermonaten samstags jeweils in der zweiten und vierten Woche eines Monats an. Auch hier finden sich aktuelle Informationen im ADFC Tourenportal auf unserer Website. Die geführten Touren sind übrigens für Mitglieder kostenfrei.

**Lars Düerkop**

### Rhein-Sieg-Kreis rechtsrheinisch

## Pool-Nudel-Aktion auf der Melanbogenbrücke

**Rhein-Sieg-Kreis.** Wer kennt das nicht: Ein Auto überholt mit gefühlt weniger als 50 cm Abstand. Zu geringer Abstand ist einer der Hauptgründe für viele, das Fahrrad zu meiden. Die Angst ist berechtigt, denn viele Autofahrende

halten den nach StVO vorgeschriebenen Mindestabstand – innerorts 1,50 m, außerorts 2 m – nicht ein. Polizeikontrollen sind Mangelware.



Foto: Andrea Lumma

Mit Poolnudel: Überholvorgänge ohne notwendigen Abstand werden wirksam unterbunden.

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg hatte an eine der problematischsten Stellen in der Region eingeladen: Auf der Melanbogenbrücke, die die Sieg überbrückt, kommt es immer wieder zu Regelverstößen mit zu geringem Abstand. Auf der L 143 zwischen Troisdorf und Sankt Augustin-Menden müssen Radler\*innen die Straße benutzen. Im Bereich der Brücke ist es besonders eng, Ausweichmöglichkeiten fehlen. Eine Poolnudel am Gepäckträger tut keinem weh, macht auch keine Kratzer am Autolack. Aber sie hilft, Autofahrer auf Distanz zu halten. „Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht, mit oder ohne Poolnudel überholt zu werden“, fasst Peter Lorscheid, verkehrspolitischer Sprecher des ADFC im Rhein-Sieg-Kreis, das Ergebnis des Versuchs zusammen.

Poolnudeln auf dem Gepäckträger sind natürlich keine dauerhafte Lösung, zumal selbst Radwege dafür oft zu schmal sind. Aber bei Autofahrern entfalten sie Wirkung. Wer ohne Poolnudel fährt, wird oft ohne den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand überholt, vor allem wenn Gegenverkehr kommt. Mit Poolnudel weichen die Autofahrer beim Überholen auf die Gegenfahrbahn aus und halten den Sicherheitsabstand ein. Die an der Aktion beteiligten ADFC-Radlerinnen und -Radler berichten übereinstimmend, wie angenehm das Gefühl war, mit genügend Anstand überholt zu werden. „Für die Verkehrswende hat das Nichteinhalten des Abstands fatale Folgen“, sagt Peter Lorscheid, „denn oft handelt es sich wie hier um Strecken,



100 km autofrei  
Sonderzüge der DB

# Siegtal pur – Autofreies Siegtal

von Siegburg bis Siegen

Sonntag, 3. Juli 2022, 9 – 18 Uhr



Naturregion  
Sieg

die für den Alltagsverkehr von Pendlern und Einkäufern häufig genutzt werden müssen. Um mehr Leute aufs Rad zu bekommen, besteht aus unserer Sicht absoluter Handlungsbedarf“.

Der ADFC fordert die Kommunen und die Polizei zu deutlich mehr Aktivitäten auf, z.B. durch Pressearbeit, Transparente an den Straßen und gezielte Aufklärungsaktionen. „Dabei geht es uns weniger um das Verhängen von Bußgeldern, sondern vor allem darum zu sensibilisieren und deutlich zu machen, dass Überholabstände jetzt auf dem Schirm der Verkehrsüberwachung sind



Ohne Poolnudel: Häufige Überholvorgänge ohne erforderlichen Sicherheitsabstand

– so wie Geschwindigkeitsübertretungen auch.“ Wo es dennoch dauerhaft zu Unterschreitungen der Überholabstände kommt, soll aus Sicht des ADFC das neue Verbotsschild zum Überholen einspuriger Fahrzeuge aufgestellt werden. „Dadurch wird Autofahrenden klar gemacht, dass ein regelkonformes Überholen an solchen Stellen nicht möglich ist.

Neben der Melanbogenbrücke gibt es im Rhein-Sieg-Kreis zahlreiche Straßenabschnitte, auf denen es keine oder keine benutzungspflichtige Radverkehrsanlage gibt und die Radfahrenden von Kfz regelmäßig mit zu geringem Abstand überholt werden. Hierzu zählen z.B. in Niederkassel die Berliner Straße, die Wilhelmstraße in Siegburg, die Bahnhofstraße in Eitorf oder die Brückenstraße in Lohmar. Gerade die dort teilweise vorhandenen Schutzstreifen verleiten die Kfz-Fahrenden eher zu noch geringeren Überholabständen. Die Schutzstreifen erzeugen fälschlicherweise den Eindruck, dass unabhängige Fahrstreifen existieren und der Überholabstand nicht eingehalten werden muss.

Auf der Melanbogenbrücke nutzen viele Radfahrende trotz der vor einigen Jahren aufgebrauchten Fahrrad-Piktogramme verbotener Weise die schmalen Fußwege, weil sie die Fahrt im dichten Kfz-Verkehr und die bedrängenden Überholmanöver scheuen. Sie gefährden hierdurch den Fußverkehr. Der ADFC fordert daher Tempo 30 auf der Brücke, Verbot des Überholens von Fahrrädern und die zügige Realisierung des Ersatzbaus mit beidseitigen breiten Radwegen, um diesen Engpass endlich zu beseitigen.

**Peter Lorscheid**

**Troisdorf – Lohmar – Siegburg**

## Fahrraddemo für sichere Radwege

**Troisdorf-Lohmar-Siegburg.** Endlich alltagstaugliche Radwegverbindungen zwischen den drei Städten! Das war das Motto für den Aufruf zur Teilnahme an der Fahrraddemo im Februar. Allerdings sorgte der Februarsturm auf Anraten der Polizei für die Verlegung der Fahrraddemonstration auf den 19. März. An diesem sonnigen Morgen sammelten sich 100 Teilnehmende, davon rund zehn Kommunalpolitiker\*innen, um den Appell der drei ADFC-Ortsgruppen zu unterstreichen.



Rund 100 Radler beteiligten sich an der Fahrraddemo.

Der ADFC fordert von den örtlichen Verwaltungen und der Politik, sich endlich für qualitative Radwegverbindungen insbesondere zwischen Troisdorf und Lohmar einzusetzen. Eine der möglichen Routen führt über Siegburger Stadtgebiet. Die jetzigen Waldwege ähneln eher Trails für Mountainbiker. Sie sind für den Alltagsradverkehr völlig ungeeignet.

Die Demo führte nach einer kurzen Begrüßung durch die drei Ortsgruppensprecher Sebastian Gocht, Martin Heringer und Wolfgang Zeidler mit Polizeibegleitung über sichere Autostraßen durch Siegburg, Lohmar und Troisdorf zurück zum Aufstellungsort. Die Kandidaten für die Landtagswahl, Denis Waldästel (SPD) sowie Thomas Huwer (Grüne), unterstrichen wie auch Horst Becker (MdL) die Notwendigkeit zum Ausbau der Radwegeninfrastruktur zwischen den drei Städten. Das sei ein Beitrag, sich der ändernden Mobilität in Zeiten des Klimawandels zu stellen. Die Bürgermeisterin von Lohmar, Claudia Wieja, will die Verantwortlichen der Städte Lohmar und Troisdorf zu einem (weiteren) Runden Tisch einladen.

Solche Städte übergreifenden Gespräche sind auch notwendig. Insbesondere in Troisdorf liegen auf kommunalem Gebiet zwei von drei favorisierten Radrouten: entlang der Agger und durch die Wahner Heide. Die Stadt zeigt jedoch bisher keine Bewegung. Der Bürgerantrag des ADFC zum Ausbau der Aggeroute wurde vor 2 Jahren von der Politik abgelehnt. Ein anschließender Beschluss im Ausschuss für Mobilität und Bauwesen (Sitzung vom 23.9.21), eingebracht von den Grünen, beinhaltet „bei der nächsten Sanierungsmaßnahme konventionelles und naturschutzrechtlich genehmigtes Material bedarfsorientiert einzubauen und bei der Sanierungsmaßnahme verstärkt auf eine

homogene Struktur der Oberfläche zu achten“. Passiert ist bis heute nichts.

Die Ortsgruppensprecher kündigten an, nicht locker zu lassen, wenn notwendig mit einer weiteren Fahrraddemo, die übrigens von vielen Teilnehmenden als wichtig und zielführend beschrieben wurde.

**Martin Heringer**

**Rhein-Sieg-Kreis linksrheinisch**

## Radwegekonzept über die Landesgrenze hinweg

**Rhein-Sieg-Kreis.** Die ADFC-Verkehrspolitiker im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis haben zusammen mit der ADFC-Ortsgruppe Ahrweiler ein Konzept für den Alltagsradverkehr zwischen Gelsdorf in Rheinland-Pfalz und Meckenheim in NRW erarbeitet. Auf acht Seiten haben sie ihre Vorstellungen zusammengefasst. Alle Strecken wurden abgefahren und der Handlungsbedarf festgelegt. Dabei wurde zwischen kurz, mittel- und langfristigen Maßnahmen unterschieden. Mit den Kommunalverwaltungen in beiden Gemeinden wurde das Konzept abgestimmt. Gegenwärtig wird versucht, die Autobahn-GmbH des Bundes und die Landesstraßenverwaltungen in NRW und Rheinland-Pfalz dazu zu bewegen, sich mit dem Konzept zu befassen. →→→ weiter S. 52



# DARAUF FÄHRST DU AB!

E-Bike • Fahrrad • Ergonomie-Beratung & Service



Meisterbetrieb - Inh. M. Prengel • Wahlscheider Straße 40  
53797 Lohmar - Wahlscheid • Telefon 02206 8673633  
Beratungstermin unter [www.2rad-service-aggertal.de](http://www.2rad-service-aggertal.de)

Du bist 2Radmechaniker? Melde Dich: [job@2rad-service-aggertal.de](mailto:job@2rad-service-aggertal.de)

## Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

info@adfc-bonn.de

www.bonn-rhein-sieg.adfc.de

f bonnadfc t @ADFCBonn i adfcbonn

### Geschäftsstelle

ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, 53111 Bonn

0228-6 29 63 64

### Verbandsentwicklung und Service

Verena Zintgraf verena.zintgraf@adfc-bonn.de

### Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags 17-19 Uhr,

freitags 11-13 Uhr, samstags 11-14 Uhr

außer an Feiertagen und den Samstagen vor Feiertagen

Spardabank West – BIC: GENODED1SPK

IBAN: DE27 3706 0590 0003 8060 57

### ADFC-Werkstatt am Skatepark

Landgrabenweg 150, 53227 Bonn

Felix Schoroth technik@adfc-bonn.de

### Vorstand / Fachbereiche

#### 1. Vorsitzende

vorstand@adfc-bonn.de 0228-22 17 42

Annette Quaedvlieg 0157-75 27 04 17

#### 2. Vorsitzender

vorstand@adfc-bonn.de 0228-46 41 19

Bernhard Meier 0178-4 23 40 20

#### Schatzmeister

schatzmeister@adfc-bonn.de

Ludwig Leijten

#### Schriftführung

schriftfuehrung@adfc-bonn.de 0228-7 48 7646

Sabine Stenger 0177-8 70 53 20

#### Verkehrspolitik Bonn

verkehrspolitik-bn@adfc-bonn.de

Gerd Billen (Sprecher) 0171 17 35 783

Frank Begemann (Stv.)

#### Verkehrspolitik Rhein-Sieg-Kreis

rechtsrheinisch

verkehrspolitik-rsk-rr@adfc-bonn.de

Peter Lorscheid (Sprecher) 0228-45 54 13

linksrheinisch

verkehrspolitik-rsk-lr@adfc-bonn.de

Georg Wilmers (Sprecher) 02226-1 34 30

#### Rückenwind / Social Media

rueckenwind@adfc-bonn.de

socialmedia@adfc-bonn.de

Gondula Radtke (Sprecherin) 0151 - 267 42 490

Claudia Riepe (Stv.)

### Presse

presse@adfc-bonn.de

Axel Mörer (Sprecher) 0170-4037 880

Sebastian Klein (Stv.) 0179 - 206 75 03

### Touren

tourenleitung@adfc-bonn.de

Tomas Meyer-Eppler (Sprecher) 0173-9 80 17 70

### Radfahrerschule für Erwachsene

radfahrerschule@adfc-bonn.de

Martin Jennes (Sprecher) 0151-17 60 66 74

Annegret Schemmer (Stv.) 0151-12 16 36 47

### Betrieb und Schule

betrieb-und-schule@adfc-bonn.de

Elke Burbach (Sprecherin) 0228-2 89 39 67

Philip Müller (Stv.) 0178-5 59 03 95

### Rad+Freizeit – Messeteam

rad-und-freizeit@adfc-bonn.de

Jörn Frank (Sprecher) 02222-92 69 686

Elke Burbach (Stv.) 0228-2 89 39 67

### Fahrradtechnik

technik@adfc-bonn.de

Felix Schoroth (Sprecher) 0179-4 87 37 35

Benjamin Seyffarth 0179-6 81 29 35

### Weitere Arbeitsbereiche

#### Mitgliederverwaltung

mgv@adfc-bonn.de

Jürgen Pabst 02241- 20 48 49

#### Frauenetzwerk

frauennetzwerk@adfc-bonn.de

Barbara Böhm 0170 48 05 103

#### Internationale Arbeit

elke.burbach@adfc-bonn.de

Elke Burbach 0228-2 89 39 67

#### GPS-Beratung

gps@adfc-bonn.de

Till Osthövener 02222-9 95 75 88

Markus Müller

#### Internet

internet@adfc-bonn.de

Martina Menz 0228-37 49 65

#### Newsletter

Ulrich Keller newsletter@adfc-bonn.de

#### Anzeigen im Rückenwind

werbung@adfc-bonn.de

Axel Mörer 0228-696 545

## Regelmäßige ADFC-Termine

### Verkehrsplanungsgruppe

Treffen aktuell wegen Corona nur online oder vor Ort in kleinem Rahmen. Aktuelle Termine bitte erfragen unter [verkehrspolitik-bn@adfc-bonn.de](mailto:verkehrspolitik-bn@adfc-bonn.de)

### Fahrradcodierung

Im **ADFC-RadHaus**, Breite Straße 71, 53111 Bonn  
Di + Mi 17-19 Uhr, Fr 11-13 Uhr, Sa 11-14 Uhr nur nach Anmeldung unter: [codierung@adfc-bonn.de](mailto:codierung@adfc-bonn.de)  
02 28-6 29 63 64 während der Öffnungszeiten.  
Bitte teilen Sie uns Ihren Wunschtermin (halbe oder volle Stunde) mit.

## Die ADFC-Orts- und Stadtteilgruppen

### Stadtteilgruppen Bonn

#### Bad Godesberg

[bad-godesberg@adfc-bonn.de](mailto:bad-godesberg@adfc-bonn.de)

**Elke Burbach** (Sprecherin) 0228-2 89 39 67

**Jürgen Mohrenstecher (Stv.)** 0176-9645 1240

[juergen.mohrenstecher@adfc-bonn.de](mailto:juergen.mohrenstecher@adfc-bonn.de)

**Volker Schmitz** (Internet)

[volker.schmitz@adfc-bonn.de](mailto:volker.schmitz@adfc-bonn.de)

**Gerhard Lemm** (Verkehrsplanung)

[gerhard.lemm@adfc-bonn.de](mailto:gerhard.lemm@adfc-bonn.de) 0228-34 57 32

**Benno Schmidt-Küntzel** 0228-324 04 46

(Touren) [benno.schmidtkuentzel@adfc-bonn.de](mailto:benno.schmidtkuentzel@adfc-bonn.de)

#### Beuel

[beuel@adfc-bonn.de](mailto:beuel@adfc-bonn.de)

**Stefan Wienke** (Sprecher) 0151-21 65 13 95

**Gerhard Baumgärtel** (Stv.) 0171-7 52 11 08

[gerhard.baumgaertel@adfc-bonn.de](mailto:gerhard.baumgaertel@adfc-bonn.de)

**Bernd Siebertz** (Stv.) [bernd.siebertz@adfc-bonn.de](mailto:bernd.siebertz@adfc-bonn.de)

**Markus Bode** (Stv.) [markus.bode@adfc-bonn.de](mailto:markus.bode@adfc-bonn.de)

### Ortsgruppen Rhein-Sieg & Euskirchen

#### Alfter

[alfter@adfc-bonn.de](mailto:alfter@adfc-bonn.de)

**Hans Peter Müller** (Sprecher) 0160-97 79 55 86

**Till Osthövenner** (Stv.) 02222-9 95 75 88

[till.osthoevenner@adfc-bonn.de](mailto:till.osthoevenner@adfc-bonn.de)

#### Bergischer Rhein-Sieg-Kreis

**Neunkirchen-Seelscheid, Much, Ruppichterroth**

[bergischer.rsk@adfc-bonn.de](mailto:bergischer.rsk@adfc-bonn.de)

**Carsten Klink** (Neunkirchen-Seelscheid)

[carsten.klink@adfc-bonn.de](mailto:carsten.klink@adfc-bonn.de) 0157-84 25 95 34

**Stephan Noll** (Ruppichterroth)

[stephan.noll@adfc-bonn.de](mailto:stephan.noll@adfc-bonn.de)

#### Bornheim

[bornheim@adfc-bonn.de](mailto:bornheim@adfc-bonn.de)

**Tina Gordon** (Sprecherin) 0151-16 97 79 45

**Stefan Wicht** (Presse) 0172-1 32 12 07

[stefan.wicht@adfc-bonn.de](mailto:stefan.wicht@adfc-bonn.de)

#### Euskirchen

[euskirchen@adfc-bonn.de](mailto:euskirchen@adfc-bonn.de)

**Silke Bräkelmann** 02251-7 64 98

#### Annegret Raaf

02251-5 06 98 92

[annegret.raaf@adfc-bonn.de](mailto:annegret.raaf@adfc-bonn.de)

**Franz-Josef Hilger** (Öffentlichkeitsarbeit)

[franz-josef.hilger@adfc-bonn.de](mailto:franz-josef.hilger@adfc-bonn.de)

#### Hennef

[hennef@adfc-bonn.de](mailto:hennef@adfc-bonn.de)

**Sigurd van Riesen** (Sprecher) 02242-86 66 84

**Horst Peters** (Stv.) 0172-88 90 148

[horst.peters@adfc-bonn.de](mailto:horst.peters@adfc-bonn.de)

**Charlotte Weidenbruch** 02242-908 20 92

Planung [charlotte.weidenbruch@adfc-bonn.de](mailto:charlotte.weidenbruch@adfc-bonn.de)

**Franz Böhm** 0160-93 83 93 25

Verkehrsplanung [franz.boehm@adfc-bonn.de](mailto:franz.boehm@adfc-bonn.de)

**Sven Bartel** [sven.bartel@adfc-bonn.de](mailto:sven.bartel@adfc-bonn.de)

**Ulrich Washausen** 0171-97 09 342

[ulrich.washausen@adfc-bonn.de](mailto:ulrich.washausen@adfc-bonn.de)

#### Lohmar

[lohmar@adfc-bonn.de](mailto:lohmar@adfc-bonn.de)

**Martin Heringer** (Sprecher) 02246-10 05 99

**Julia Oberdoerster** 02206-8 57 92 13

[julia.oberdoerster@adfc-bonn.de](mailto:julia.oberdoerster@adfc-bonn.de)

**Jürgen Rosenthal** (Touren) 02206-8 21 25

[juergen.rosenthal@adfc-bonn.de](mailto:juergen.rosenthal@adfc-bonn.de)

**Wolf-Dietrich Peter** (Presse)

[wolf-dieter@peter@adfc-bonn.de](mailto:wolf-dieter@peter@adfc-bonn.de)

**Marita Leimgruber** (Internet)

[marita.leimgruber@adfc-bonn.de](mailto:marita.leimgruber@adfc-bonn.de)

Treffen: 4. Di im Monat, 19.00 Uhr, gerader Monat

Besprechungsraum, Kirchstr. 1, ungerader Monat

Wahlscheid, Aueler Hof

#### Meckenheim

[meckenheim@adfc-bonn.de](mailto:meckenheim@adfc-bonn.de)

**Hans-Peter Eckart** (Sprecher) 02225-8 88 61 65

**Ludwig Rößing** (Stv. + Touren) 02225-1 30 79

[ludwig.roessing@adfc-meckenheim.de](mailto:ludwig.roessing@adfc-meckenheim.de)

**Hans-Günther van Deel**

(Verkehrsplanung) 02225-56 19

[hans-guenter.vandeel@adfc-meckenheim.de](mailto:hans-guenter.vandeel@adfc-meckenheim.de)

#### Niederkassel

[niederkassel@adfc-bonn.de](mailto:niederkassel@adfc-bonn.de)

**Peter Lorscheid** (Sprecher) 0228-45 54 13

**Reinhard Hesse** 02208-92 74 73

**Treffen:** Jeden 4. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,  
Restaurant Zur Post, Oberstr. 55, NK-Rheidt

### Obere Sieg

#### Eitorf & Windeck

obere.sieg@adfc-bonn.de

**Dieter Zerbin** (Sprecher & Presse)  
02292-2520

**Heinz Krumkühler** (Stv.) 02243 -41 44  
heinz.krumkuehler@adfc-bonn.de

#### Andrea Lumma

andrea.lumma@adfc-bonn.de

**Johannes Zimmermann** 0172-25 25 859  
johannes.zimmermann@adfc-bonn.de

#### Barbara Kisteneich

barbara.kisteneich@adfc-bonn.de

**Günter Lukas** 015-61 97 15 30  
guenter.lukas@adfc-bonn.de

### Rheinbach

rheinbach@adfc-bonn.de

**Bernd Horst**, Sprecher 0178 - 29 59 372  
Bernd.Horst@adfc-bonn.de

**Jörg Adolph** (Stellvertreter und Touren)

joerg.adolph@adfc-bonn.de

**Georg Wilmers** (Verkehrsplanung)  
georg.wilmers@adfc-bonn.de 02226-1 34 30

### Sankt Augustin

sankt-augustin@adfc-bonn.de

**Manfred Monreal** (Sprecher) 02241-1 65 33 96

**Treffen:** 1. Di im Monat (bei Feiertag 2. Di),  
20 Uhr Haus Niederpleis, Paul-Gerhardt-Straße 5

### Siebengebirge

#### Königswinter & Bad Honnef

siebengebirge@adfc-bonn.de

**Bernhard Steinhaus** (Sprecher) 02223-913 44 84

**Lars Düerkop** (Presse) 0177 54 92 414

lars.duerkop@adfc-bonn.de

**Helmut Biesenbach** (Bad Honnef & Touren)

helmut.biesenbach@adfc-bonn.de

**Frank Bechtloff** (Bad Honnef, Verkehr)

frank.bechtloff@adfc-bonn.de

**Andreas Bahrs** (Königswinter) 0160-97 51 01 42

andreas.bahrs@adfc-bonn.de

### Siegburg

siegburg@adfc-bonn.de

**Sebastian Gocht** (Sprecher) 02241-97 17 03

**Yannick Jakobowski** (Presse & Internet)

yannick.bike@posteo.de

### Swisttal

swisttal@adfc-bonn.de

**Volkmar Sievert** (Sprecher) 02254-32 54

### Troisdorf

troisdorf@adfc-bonn.de

**Wolfgang Zeidler** (Sprecher) 0174-3 98 89 10  
wolfgang.zeidler@adfc-bonn.de

**Gerald Rathjen** 0175-2 42 15 94

gerald.rathjen@adfc-bonn.de

**Gisela Gerstenberg** (Touren) 02241-803181

gisela.gerstenberg@adfc-bonn.de

### Wachtberg

wachtberg@adfc-bonn.de

**Andreas Stümer** (Sprecher) 0228-34 87 41

**Jörg Landmann** (Verkehrsplanung)

joerg.landmann@adfc-bonn.de 0228-34 89 80

**Gerhard Heinen** (Touren) 0228-32 41 53

gerhard.heinen@adfc-bonn.de

**Erwin Schweißhelm** (Presse) 0157-34 43 28 06

erwin.schweisshelm@adfc-bonn.de

### Weitere ADFC-Kontaktadressen

#### ADFC Bad Neuenahr-Ahrweiler

**Karl Josef Schumacher** 02641-90 89 130

St.-Pius-Straße 28a, 53474 Ahrweiler

og.badneuenahr-ahrweiler@adfc-rlp.de

#### ADFC-Bundesverband

Mohrenstraße 69, 10117 Berlin 030-209 14 98-0

kontakt@adfc.de www.adfc.de

#### ADFC-Landesgeschäftsstelle NRW

Karlstraße 88, 40210 Düsseldorf 0211-68 70 80

info@adfc-nrw.de www.adfc-nrw.de

### Bonn

#### Radstation am Hauptbahnhof

Quantiusstraße 31, 53115 Bonn 0228-9 81 46 36

radstation@caritas-bonn.de

www.radstationbonn.de

#### Öffnungszeiten

März - Oktober November - Februar

Mo - Fr 6:00 - 22:30 Uhr 6:00 - 21:00 Uhr

Sa 7:00 - 22:30 Uhr 7:00 - 20:00 Uhr

So 8:00 - 22:30 Uhr 8:00 - 20:00 Uhr

#### Bike-House

Gebrauchträder - Reparaturen - Ersatzteile - Codierung

Mackestr. 36, 53119 Bonn 0228-67 64 79

bikehouse@caritas-bonn.de

www.caritas-bonn.de

**Haus Müllestumpe** 0228-24 99 09-0

Offene Fahrradwerkstatt: Reparatur unter Anleitung

An der Rheindorfer Burg 22, 53117 Bonn

info@muellestumpe.de www.muellestumpe.de

### Siegburg

#### Radhaus - die Fahrradwerkstatt

Frankfurter Straße 53, 53721 Siegburg

radhaus@awo-bnsu.de 02241-14 73 05

Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

**Alfter**

**Ursula Schüller** 0228-64 84-129  
ursula.schueller@alfter.de

**Bad Honnef**

**Laura Podack** 02224-184-153  
laura.podack@bad-honnef.de

**Yvonne Emmerich** 02224-184-178  
yvonne.emmerich@bad-honnef.de

**Bornheim**

**Maximilian Probiez** 02222-945-250  
maximilian.probiez@stadt-bornheim.de

**Euskirchen**

**Meike Mäncher** 02251-14-461  
mmaencher@euskirchen.de

**Hennef**

**Birgit Münch** 02242-888-385  
birgit.muensch@hennef.de

**Königswinter**

**Anya Geider** 02244-889-177  
anya.geider@koenigswinter.de

**Lohmar**

**Rupert Eggers** 02246-15-149  
rupert.eggers@lohmar.de

**Meckenheim**

**Marcus Witsch** 02225-917-167  
marcus.witsch@meckenheim.de

**Much**

**Birgit Hamann** 02245-68 71  
birgit.hamann@much.de

**Niederkassel**

**Silvan Rimkus** 02208-94 66-813  
s.rimkus@niederkassel.de

**Rheinbach**

**Martin Commer** 02226-917-248

(Verkehr), martin.commer@stadt-rheinbach.de  
Torsten Bölinger 02226-917-310  
(Tiefbau), torsten.boelinger@stadt-rheinbach.de

**Ruppichteroth**

**Peter Gauchel** 02295-49 23  
Peter.Gauchel@ruppichteroth.de

**Sankt Augustin**

**Ulrich Kalle** 02241-243-726  
ulrich.kalle@sankt-augustin.de

**Siegburg**

**Rudolf Bergen** 02241-102-371  
rudolf.bergen@siegburg.de

**Swisttal**

**Sandra Brüssel** 02255-309-614  
sandra.bruessel@swisttal.de

**Troisdorf**

**Daniel Euler** 02241-900-609  
(Fahrradbeauftragter), EulerD@Troisdorf.de

**Elke Bendl** 02241-900-713  
(Fahrradbeauftragte, Rhein-Sieg-Kreis und AGFS),  
BendlE@troisdorf.de

**Wachtberg**

**Christian Pohl** 0228-95 44-125  
christian.pohl@wachtberg.de

**Windeck**

**Richard Grothus** 02292-601-159  
richard.grothus@gemeinde-windeck.de

**Rhein-Sieg-Kreis**

**Sven Habedank** 02241-13-23 32  
(Fahrradbeauftragte, Verkehrskonzepte)

sven.habedank@rhein-sieg-kreis.de

**Ruth Römer** 02241-13-38 15  
(Radverkehr, Radwegebeschilderung)  
ruth.roemer@rhein-sieg-kreis.de

**Stadt Bonn****Fahrradteam**

Felix Maus, felix.maus@bonn.de 77 4476

**Bauliche Schäden auf Radwegen**

Dustin Wilke (Tiefbauamt) 77 54 05  
dustin.wilke@bonn.de

**Sicherheit an Baustellen**

Guido Metternich (Tiefbauamt) 77 41 31  
guido.metternich@bonn.de

**Parkende Autos auf Radwegen**

Carsten Sperling (Ordnungsamt) 77 27 47  
carsten.sperling@bonn.de

**Überwuchs an Radwegen**

Amt für Umwelt und Stadtgrün 77 44 99  
info-stadtgruen@bonn.de

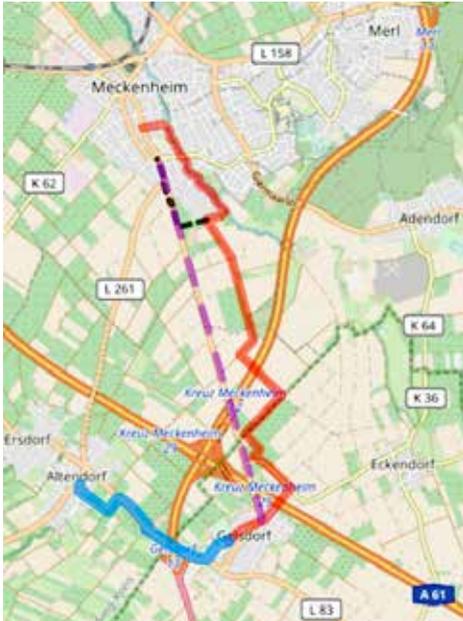
**Reinigung der Radwege (inkl. Winterdienst)**

Bonnorange-Servicetelefon 5 55 27 20

**Ordnungstelefon**

77 33 33

**Bitte beachten Sie:** Die Kontaktpersonen in den Kommunen sind nur für allgemeine Fragen zur Fahrradmobilität zuständig, nicht für die geführten ADFC-Radtouren. Hierzu bitte die jeweiligen ADFC-Tourenleitungen (Rubrik Tourenprogramm) kontaktieren.



Vorschläge des ADFC für Radverkehrsverbindungen Gelsdorf-Meckenheim und Gelsdorf-Altendorf.

- In rot die Vorschläge des ADFC für eine Radverkehrsverbindung Gelsdorf-Meckenheim, und — blau für Gelsdorf-Altendorf.
- ■ ■ Schwarz gestrichelt eine Alternative in Meckenheim, für die ein straßenbegleitender Radweg an der Landesstraße teilweise neu gebaut werden müsste.
- — — Die lila gestrichelte Strecke zeigt eine mögliche Radpendlerroute, für die im ersten Schritt zunächst eine Potenzialabschätzung durchgeführt werden müsste.

Der Straßenraum der Unterführung der Autobahn 565 bei Gelsdorf müsste so umverteilt werden, dass der Radverkehr die Unterführung



Unterführung der Autobahn 565 bei Gelsdorf

einfach, sicher und stressfrei auf einem Zweirichtungsrادweg nutzen kann. Kein einfaches Unterfangen. Aber nur dann wird eine Verbindung Altendorf-Gelsdorf im Alltagsverkehr so attraktiv, dass das Auto stehen gelassen wird. Dann kann man mit dem Rad gefahrlos zum Einkaufszentrum in Gelsdorf fahren.

**Georg Wilmers**



Fahrrad-Demo an der Ahr: Beim Wiederaufbau soll auch an den Radverkehr gedacht werden.

Foto: ahr-foto Vollrath

**Bad Neuenahr-Ahrweiler**

## Demonstration für ein fahrradfreundliches Ahrtal

**Ahrtal.** Die Flut im letzten Sommer hat im Ahrtal auch die Verkehrsinfrastruktur stark beschädigt. Der ADFC drängt darauf, dass beim Wiederaufbau der Radverkehr nicht vergessen, sondern – im Gegenteil – als nachhaltige Mobilitätsform besonders gefördert wird.

Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, kamen am 6. März rund 100 Radfahrer\*innen zur Demonstration „Fahrradfreundliches Ahrtal“ zusammen. Auch der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg war als Nachbar bei der Fahrraddemonstration mit dabei.

**Georg Wilmers**

**Meckenheim****Nachruf auf ADFC-Aktiven  
Gottfried Dietzel**

**Meckenheim.** Die Meckenheimer Ortsgruppe trauert um Dr. Gottfried Dietzel, der am 24. März 2022 verstorben ist. Gottfried Dietzel



Foto: Privat

Gottfried Dietzel †

war seit vielen Jahren Mitglied im ADFC Meckenheim. Alle Touren, an denen er teilnahm, hat er in charakteristischer Weise mit seinem Wesen, seinem Wissen und seiner Neugier bereichert. Als Tourenleiter war er sehr aktiv.

Dabei hat er insbesondere themenbezogene Touren angeboten und geleitet, bei denen auch das gemeinsame Bad in einem See im Programm stehen konnte. Mit seinem profunden Wissen hat er vielen

Mitradlern und Mitradlerinnen nicht nur den ehemaligen Römerkanal und den Naturschutz im Kottenforst nahegebracht. Der ADFC Meckenheim ist Gottfried Dietzel dankbar für seine Unterstützung und wird sein Engagement und ihn stets in guter Erinnerung bewahren.

**Hans-Peter Eckart**

**Wachtberg****Vorstand wiedergewählt:  
Kooperation mit der Ahr**

**Wachtberg.** Bei der Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Wachtberg im April präsentierte Sprecher Andreas Stümer den Tätigkeitsbericht für 2020 und 2021. Er berichtete über durchgeführte Touren (Feierabendtouren, Touren mit der OG Ahr, Touren mit Geflüchteten), Lobbyarbeit zur Verbesserung des Radnetzes in Wachtberg (Verbindung Arzdorf-Pech, begleitender Radweg K58, Radweg Arzdorf Berkum an der L123 etc.), Radklimatest 2020 (Wachtberg

[WWW.VELOWORLD.DE](http://WWW.VELOWORLD.DE)

**REISENDE LASSEN SICH NICHT AUFHALTEN !**



Abb: Schauff Komfort-II Elektro

**SCHAUFF-BIKES - HANDMADE IN REMAGEN/RHEIN.**

SCHAUFF BIKESHOP · IN DER WÄSSERSCHIED 56 · 53424 REMAGEN · TELEFON: 02642 22910

hat sich von 4- auf 4+ verbessert) oder die vielen Besprechungen mit Verantwortlichen der Gemeinde Wachtberg, lokalen Landwirten, Forstbeamten im Kottenforst, der Gemeinde Grafschaft und den Treffen in der Ehrenamtskoordination. Hängende Projekte sind die Fahrradstraßen Berkumer Weg bzw. Austraße/Mehlemer Straße, die Fortsetzung des Radwegs am Wachtberggring, eine Radpendlerroute von Berkum via Pech nach Bad Godesberg oder eine fahrbare Verbindung von Ließem nach Lannesdorf. Schließlich wurde die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt, die Webseite neu aufgebaut und ein regelmäßiger Mitgliederrundbrief eingeführt.

### Critical Mass in Wachtberg am 5.8.

Vorhaben der Ortsgruppe Wachtberg in nächster Zeit sind die Beteiligung an der Sternfahrt zur Demo „Verkehrswende Jetzt“ am 29. Mai in Bonn, ein Infostand mit Codierungsangebot im Sommer im Einkaufszentrum, Feierabendtouren zum Beispiel ins Ahrtal und eine Critical Mass am Freitag, 5. August. Auch der Fahrradclimatest 2022, für den die Umfrage voraussichtlich zwischen 1. September und 30. November laufen wird, wurde besprochen.

Bei den Vorstandswahlen wurden Andreas Stümer als Sprecher, Jörg Landmann für den Bereich Verkehrsplanung, Gerhard Heinen für den Bereich Touren und Erwin Schweisshelm für die Öffentlichkeitsarbeit einstimmig wiedergewählt.

### Gründung eines Kreisverbandes an der Ahr

Als Gast nahm Karl Josef Schumacher, Sprecher der OG Bad Neuenahr-Ahrweiler teil. Er berichtete über die Folgen der Ahrflut im Juli 2021, von der er auch selbst private stark betroffen ist. Die Planungen für die Gründung der Ortsgruppe waren bereits weit fortgeschritten, als die Flut kam. Da davon das ganze Ahrtal be-

troffen ist und die Energie der Aktiven gebündelt werden muss, ist nun die Gründung eines Kreisverbandes des ADFC im Kreis Ahrweiler für den 8. Juli vorgesehen. Zur Gründungsversammlung werden die rund 160 Mitglieder im Kreis eingeladen.

Auch wenn es sehr lange dauern wird, bis die verlorene Radinfrastruktur wiederhergestellt ist, herrscht keine Resignation bei den ADFC-Aktiven. Denn die auch durch den Klimawandel verursachte Flut hat gezeigt, dass die Verkehrswende wichtiger ist denn je. Die jeden ersten Samstag im Monat stattfindenden Raddemos für ein fahrradfreundliches Ahrtal haben eine sehr gute Beteiligung von 50-60 Radfahrenden.

### Ahr an Pendlerroute nach Bonn anbinden

Wichtige Projekte im Ahrtal sind die Anbindung an die Pendlerroute Koblenz-Bonn und der Ahrtalradweg, entsprechende Machbarkeitsstudien sind in Arbeit. Zurzeit ist es schwierig, direkt im Ahrtal zu fahren, die Zerstörungen sind noch zu groß. Es existiert bisher nur ein provisorischer Radweg von Walporzheim über Ehlingen nach Sinzig. Dennoch sind Behörden und Bewohner froh über jede Art von angemessenem Tourismus, der den Menschen und Betrieben wieder Einkommen verschafft. Positiv ist, dass der ADFC als wichtiger Gesprächspartner für den Wiederaufbau der Radinfrastruktur und die Verkehrswende gesehen wird. Auch das spricht für die Gründung eines schlagkräftigen Kreisverbandes.

Besprochen wurde auch eine engere Zusammenarbeit zwischen Ahr und Wachtberg bei den Touren. Möglich ist die Beteiligung der Ahrtaler an den Wachtberger Feierabendtouren, eine Tour aus Wachtberg ins Ahrtal mit einem Treffen und die Beteiligung an den Aktionen im Ahrtal bzw. in Wachtberg.

**Andreas Stümer**

# Mitgliedervorteile auf einen Blick

Der ADFC setzt sich für Ihre Interessen als Radfahrer ein. Außerdem hat er mit ausgewählten Kooperationspartnern ein Vorteilsprogramm für Sie entwickelt.

**29€**

Keine Anmeldegebühr bei **Scouter Carsharing** zahlen!

**29€**

Keine Anmeldegebühr bei **DriveNow** zahlen!

**9€**

Sie sparen bei **nextbike** 9 Euro im RadCard-Tarif.

**50%**

Bei **stadtmobil** erhalten Sie einen Rabatt von 50% auf die Anmeldegebühr.

**50%**

Bei **cambio Car-Sharing** erhalten Sie einen Rabatt von 50% auf die Anmeldegebühr.

**15€**

Bei **Flinkster** bezahlen ADFC-Mitglieder nur 15 Euro für die Registrierungsgebühr. Außerdem ein Fahrtguthaben von 15 Euro (Gültigkeit 6 Monate).

**10€/3€**

Bei **Call a Bike** sparen Sie auch ohne BahnCard die Anmeldegebühr im Komfort- und Basistarif.

**100€**

**ENTEKA** schenkt Ihnen im ersten Jahr zusätzlich zur Neukundenprämie einen BestChoice Einkaufsgutschein (Höhe abhängig von gewählten Tarifen).

Sie sind als Radfahrer und Fußgänger **haftpflicht- sowie rechtsschutzversichert**.

**ADFC-Pannenhilfe:** Über die 24h-Service-Hotline erhalten Sie innerhalb Deutschlands im Pannenhilfe unkompliziert Hilfe.

**24 h**

Über 11 % sparen Sie bei Produkten der **BIKE-Assekuranz**. Plus: Rabatte auf weitere Versicherungen.

**11%**

Auf ausgewählte Radreiseangebote im „**Radurlaub**“ bieten Ihnen viele Reiseveranstalter 25 Euro Rabatt.

**25€**

Sorgenfrei Radfahren – europaweit. Die **ADFC-PannenhilfePLUS** können nur ADFC-Mitglieder zusätzlich buchen.

**PLUS**

Als ADFC-Neumitglied erhalten Sie 15 Euro Ermäßigung auf die **VSF-Wartung**.

**15€**

Alle Vorteile und Konditionen auf [www.adfc.de](http://www.adfc.de)



# Beitritt

auch auf [www.adfc.de/beitritt](http://www.adfc.de/beitritt)



# adfc

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club

Bitte senden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,  
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an [mitglieder@adfc.de](mailto:mitglieder@adfc.de)

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig)

Beruf (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

**Ja**, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße weitere Vorteile auf [www.adfc.de/mitgliedschaft](http://www.adfc.de/mitgliedschaft).

**Einzelmitglied**

**ab 27 Jahre (66 €)**

**22 - 26 Jahre (33 €)**

**Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)**

**Familien-/Haushaltsmitgliedschaft**

**ab 27 Jahre (78 €)**

**18 - 26 Jahre (33 €)**

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

**Zusätzliche jährliche Spende:**

€

**Familien-/Haushaltsmitglieder:**

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Ich erteile dem ADFC hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:

**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE36ADF00000266847

**Mandats-Referenz:** teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum

Unterschrift



*Kidical Mass in Bonn: Demo auf der B9.*

**40.000 Menschen in mehr als 200 Städten haben bei der Kidical Mass am Wochenende 14./15. Mai lebhaft und bunt für sichere Fahrradwege für unsere Kinder demonstriert. ADFC-Aktive sind auch in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis geradelt.**

In Bonn waren es rund 400, die musikalisch begleitet im Fahrradkorso durch die Straßen rollten. Auch in vielen Städten im Rhein-Sieg-Kreis waren Kinder mit ihren Eltern zahlreich und fröhlich bei der Kidical Mass dabei. Allein in Hennef – wo die Kidical Mass zum ersten Mal stattfand – waren 150 auf dem Rad in Aktion. Etliche Familien traten dem ADFC bei.

Die Forderung überall: Wir brauchen breite Radwege, auf denen die Kinder sicher zur Schule fahren und in ihrer Freizeit sicher mit dem Rad unterwegs sein können. Und natürlich 30 km/h als Regelschwindigkeit in allen Städten! Ein großes Dankeschön geht an die Polizei für ihre Begleitung.



*Kidical Mass in Hennef: ADFC-Orgateam vor dem Start*

**Annette Quaedvlieg  
und Sigurd van Riesen**

# Neue ADFC-Regionalkarte Köln/Bonn

## Radeln zwischen Niederrhein und Vulkaneifel, Urft und Wupper

In nunmehr 8. Auflage sowie im neuen Design ist die ADFC-Regionalkarte Köln/Bonn erschienen. Die auf digitaler Datengrundlage erstellte Karte ist von Radler\*innen für Radler\*innen gemacht und umfasst ein Gebiet von über 6.000 km<sup>2</sup>. Sie ist beidseitig bedruckt – selbstverständlich auf wetter- und reißfestem Papier – und für die Nutzung von GPS optimal aufbereitet.

Die Karte wurde aktualisiert, regional erweitert sowie um neue Inhalte ergänzt. Das Grundgerüst der ADFC-Regionalkarte bilden die beschilderten, überregionalen Radwege und Radfernrouen, das landesweite Radverkehrsnetz von NRW und Rheinland-Pfalz sowie grafisch besonders hervorgehobene Bahntrassenradwege und das regionale Knotenpunktnetz.

Landschaftlich reizvolle Strecken wurden miteinander verbunden und durch ein Netz regionaler, verkehrarmer Routen ergänzt. Die Karte zeigt, wie die Wege beschaffen sind, wie stark befahren und mit welchem Gelände zu rechnen ist. Zur besseren Orientierung sind auch Straßennamen aufgeführt.



Foto: Norbert Schmidt

Das Knotenpunktsystem erleichtert auch im Rheinland das Radeln.

Der Textteil am Kartenrand zeigt über 20 Tourenvorschläge, Tipps und Infos zur Fahrradmitnahme im ÖPNV inklusiver saisonaler Fahrradbusse, Bett+Bike-Unterkünfte und Radstationen. Als kostenloser Download sind GPS-Tracks der Radfernwege, Themenrouten und Tourenvorschläge zur Karte auf erhältlich. Hier der Link: [www.fahrrad-buecher-karten.de](http://www.fahrrad-buecher-karten.de). Die Karte befin-

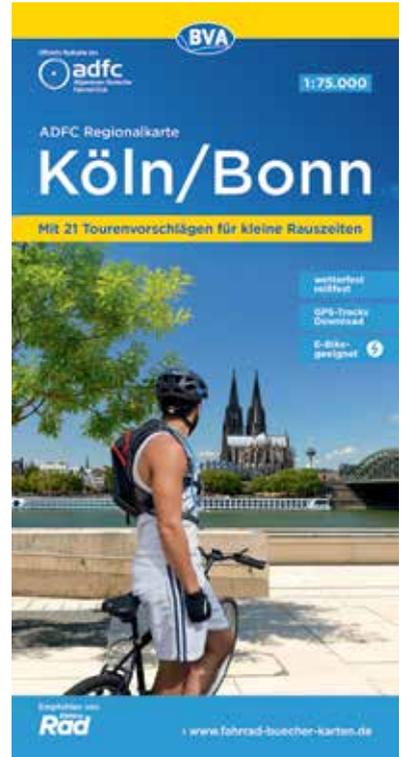


Bild: BVA BikeMedia GmbH

det sich außerdem als App im Appstore und Playstore. Hierbei sind sowohl die Tracks der Tourenvorschläge sowie der Radfernwege und Themenrouten integriert. Die jeweilige GPS-Position wird in der digitalen Rasterkarte angezeigt.

Die ADFC-Regionalkarte Köln/Bonn ISBN 978-3-96990-047-5 im Maßstab 1:75.000 können Sie im Buchhandel sowie in den ADFC-Geschäftsstellen bekommen, zum Beispiel im ADFC-RadHaus, 53111 Bonn, Breite Straße 71, zum Preis von 9,95 €.

**Christoph Schmidt**



# Mem Rädche op Jöck

Entdeckt die schönsten  
Tages- und Mehrtagestouren  
im Rheinland

Weitere  
Informationen



Foto: Rhein-Erft Tourismus e.V.

Radeln  
nach Zahlen im  
Knotenpunktnetz  
& Informationen  
zu Radservices

# Apfelroute: Eine Schleife für Rheinbach

## 24 km rund um Rheinbach – Einweihung mit viel Prominenz



Foto: Stadt Rheinbach, Dietmar Pertz

*Einweihung der Rheinbacher Schleife der Rheinischen Apfelroute (v.l.n.r. am Band): Dr. Rolf Schumacher (Bürgermeister von Alfter und Vorsitzender Rhein-Voreifel-Touristik), Annette Quaedvlieg (Vorsitzende ADFC Bonn-Rhein-Sieg), Rheinbachs Bürgermeister Ludger Banken und Eva Konrath (Geschäftsführerin des RVT). Auch dabei: Landtagsabgeordneter Oliver Krauß (mit Fahrrad, 3.v.l.).*

**Bei strahlendem Frühlingsswetter wurde im April zum Auftakt des Frühlingsmarktes auf dem Himmeroder Wall die Rheinbach-Schleife der Rheinischen Apfelroute eröffnet. Entlang dem 23,6 Kilometer langen Rundkurs gibt es viel Interessantes zu entdecken.**

Die neue Schleife führt durch Rheinbach mit seinen Fachwerkbauten, passiert das Römerkanal-Infozentrum, Glasmuseum und Naturparkzentrum Himmeroder Hof, in Oberdrees das Naturdenkmal der rund 180 Jahre alten Winterlinde vor der Kirche St. Ägidius, führt weiter über Niederdrees und entlang der Swist über Morenhoven mit seiner Burg



nach Flerzheim. Unterwegs gibt es interessante Informationen über die Römer und wie der Apfel nach Mitteleuropa kam.

Weiter geht es nach Klein Altendorf mit dem Versuchsgut der Universität Bonn. Dort befindet sich auch ein Rastplatz mit einer vom ADFC aufgestellten und von UPS finanzierten Fahrradreparaturstation. Über Wormersdorf radelt man zurück auf der eigens beschilderten Schleife nach Rheinbach, wo die diversen Apfelrouten-Partner wie Eisdielen und Cafés zu wohlverdienten Stärkungen einladen.

Weitere Infos sowie kostenloses Kartenmaterial zur insgesamt 124 Kilometer langen „Rheinische Apfelroute“ und den sechs Schleifen finden Sie auf: [www.apfelroute.nrw](http://www.apfelroute.nrw)

**Verena Zintgraf**

## NRW-Radtour im Juli durch die Euregio

Nach zwei Jahren Pause führt die NRW-Radtour vom 7. bis 10. Juli durch die Euregio entlang von Erft, Wurm und Rur. Veranstalter sind WestLotto, NRW-Stiftung und WDR4. ADFC-Aktive vor Ort sind als Touren-Scouts dabei.

Die 12. NRW-Radtour startet am 7. Juli in Jülich, geht entlang der Erft zum ersten Etappenziel Mönchengladbach. Die 2. Etappe führt nach Aachen, am dritten Tag geht es in großer Schleife durch die Niederlande und Belgien zurück nach Aachen. Am letzten Tag führt die Strecke teils entlang der Rur zurück nach Jülich.

Entlang der Route liegen zahlreiche Natur- und Kulturprojekte, die die NRW-Stiftung aus Lotteriemitteln von WestLotto fördert wie der Brückenkopfpark in Jülich, der Zinkhütter Hof in Stolberg, das Papiermuseum in Düren, Schloss Dyck in Jüchen sowie einige Naturschutzgebiete.



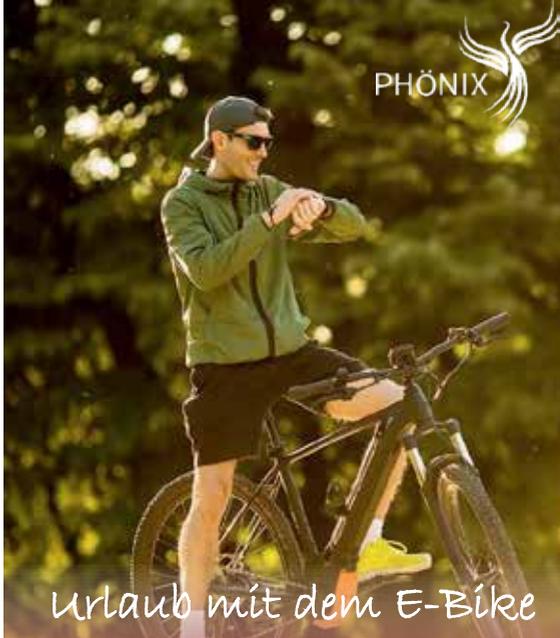
Foto: NRW-Radtour

*Radeln in großen Gruppen bietet die NRW-Radtour.*

Höhepunkte jeder Etappe sind die WDR 4 Sommer Open Airs, die man gratis besuchen kann. Es spielen u.a. die Bands Cat Ballou, Planschentalöör, Chris Andrews und als Höhepunkt der international gefeierte Sänger Sasha.

Die Teilnahmegebühren betragen je nach Übernachtungskategorie zwischen 185 und 395 Euro für die gesamte Tour. Details finden Sie auf: [www.nrw-radtour.de](http://www.nrw-radtour.de)

**Bernhard Meier**



Urlaub mit dem E-Bike  
über den Dächern von Bergneustadt

Ab 2 Übernachtungen inkl.  
Frühstück

wahlweise täglich Abendessen  
Kostenfreie Nutzung der E-Bikes  
& des Wellnessbereichs  
u. v. m.



Schon ab 142,50 €



PHÖNIX Hotel GmbH

Am Räschen 2 ♦ 51702 Bergneustadt

02261 – 94 86 0 ♦ [info@phoenix-hotel.de](mailto:info@phoenix-hotel.de)  
[www.phoenix-hotel.de](http://www.phoenix-hotel.de)

# Mit Rad und Schiff am Überlinger See

Von Konstanz aus sternförmig den See umrunden



Foto: Achim Mende

Die Insel Mainau im Überlinger See des Bodensees aus der Luft: Und am Horizont ragen die Alpen in den Himmel

**Der Bodensee-Radweg ist einer der beliebtesten Radwege Europas. Mit seiner wunderschönen Landschaft am Fuße der Alpen und einer Vielzahl an Angeboten für Freizeit und Kultur bietet er alles, was Urlauber sich wünschen. Eines der Highlights ist der Überlinger See, ihn kann man mit Rad und Schiff sternförmig von Konstanz aus in mehreren Touren umrunden.**

## Nach Mainau, der Blumeninsel im Bodensee

Bevor man in Richtung Mainau aufbricht, lädt mit Konstanz die größte Stadt am Bodensee zu einer Entdeckungsreise ein. Mit über 300 Gastronomiebetrieben, zahlreichen Shopping-Möglichkeiten in der romantischen Altstadt sowie einem reichen Angebot an Kulturschätzen ist die Stadt ein besonderes Kleinod der Bodenseeregion. Mit dem Rad verlässt man die Altstadt über die „Alte Rheinbrücke“ und folgt dem gut ausgeschilderten Radweg am Seeufer entlang über Staad und Egg bis zum Eingang der Insel Mainau. Das Rad bleibt auf einem

Fahrradparkplatz stehen und über eine Brücke erreicht man zu Fuß die Blumeninsel und erlebt ein großartiges Farben- und Duftkonzert.

Im Frühjahr verzaubern Tulpen und Narzissen mit ihrer Farbenpracht, später im Jahr faszinieren die Rosen. Die Orchideenschau, das gräfliche Inselfest, die Wahl der Dahlienkönigin sowie wechselnde Ausstellungen und Konzertreihen bieten weitere Highlights.



Foto: Wilfried Kochner

Kunstvolle Pflanzarbeit auf der Insel Mainau

Mit dem Rad geht es anschließend rund sieben Kilometer über Litzelstetten mit einer Pause

im Bistro des Naturcampingplatzes nach Dingelsdorf. Eine gemütliche Rückfahrt mit dem Linienschiff nach Konstanz rundet den Tag ab.

### Nach Überlingen und Meersburg

Nach dem Frühstück fährt man mit dem Kurschiff von Konstanz nach Überlingen und von dort dann rund 13 Kilometer am See entlang Richtung Meersburg. Der erste Fotostopp ist die Wallfahrtskirche Birnau. 1750 geweiht, gilt



Foto: Florian Trykowski

Barock pur - Basilika Birnau

sie als die schönste Barockkirche im Bodenseeraum. Wer den Innenraum betritt, ist geblendet vom Reichtum der Ausstattung.

Weniger prunkvoll, aber genauso berühmt ist das Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen, eines der bedeutendsten Freilichtmuseen Europas. Noch einmal kräftig in die Pedale getreten erreicht man Meersburg nach knapp sechs Kilometern. Die Stadt ist eine der schönsten Städte am Bodensee. Kleine Gässchen wechseln sich ab mit wunderschönen Plätzen und herrlichen Aussichtsterrassen. Hoch über dem See vom Schloss und der Burg hat man wunderschöne Aussichten bis zu den Alpen. Hier lohnt es sich, einen guten Meersburger Tropfen zu genießen. Zurück nach Konstanz nimmt man die Autofähre nach Staad und radelt noch fünf Kilometer bis in die Stadt.

### Über Radolfzell nach Überlingen

Am nächsten Morgen geht es mit dem Zug nach Radolfzell. Die Stadt ist beliebt als Einkaufstadt, besonders der Bauernmarkt jeweils mittwochs und samstags. Auf dem Radweg folgt man entlang der B34 der Ausschilderung

nach Stahringen und biegt dann Richtung Bodmann rechts ab. Ab jetzt durchquert man große Apfelplantagen. Eine Tüte getrockneter Apfelchips an einem der vielen Obstverkaufsstände an der Straße gekauft, ist nicht nur leicht, sondern auch lecker. Sehenswert in Bodmann sind das gräfliche Schloss und hoch über der Stadt das Kloster Frauenberg und die Burgruine Altbodmann. Eine Mittagspause lohnt im Hafeneareal.

Der Radweg verläuft nun noch zwölf Kilometer am Ufer entlang bis Überlingen. Die Stadt mit der längsten Uferpromenade begeistert besonders durch ihre historische Altstadt rund um das Münster St. Nikolaus. Bei einem Spaziergang durch die Landesgartenschau aus dem letzten Jahr kann man gärtnerische Kreativität nicht nur zu Land, sondern auch zu Wasser entdecken.

Ein fünf Kilometer langer Rundweg führt durch die ehemaligen Ausstellungsbereiche und durch die Gräben und Höhenlagen der Stadt zurück an den See.



Foto: M&T Überlingen

Überlinger Idylle

In Überlingen setzt man mit dem Schiff über nach Wallhausen und radelt gemütlich knapp zwölf Kilometer durch das Land wieder zurück nach Konstanz.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.echt-bodensee.de](http://www.echt-bodensee.de)

[www.bodenseewest.eu](http://www.bodenseewest.eu)

[www.konstanz-info.com](http://www.konstanz-info.com)

**Wilfried Kochner**



Die Eifel hat inzwischen Routen von rund 850 km Länge für Mountainbiker ausgewiesen. Im Bild ein Trail im Schatten der Burg Manderscheid. Der Erfolg dieses Konzeptes: Sensible Waldbereiche werden geschont.

## Die Eifel setzt aufs Mountainbike

Förster und Naturschützer kooperieren – 850 km Trails rund um Daun

**Mountainbiker als Naturfrevler? Streit mit Wanderern? Proteste aus der Politik? Für Markus Appelmann sind solche Nachrichten fremd. Appelmann koordiniert die MTB-Aktivitäten von fünf Verbandsgemeinden rund um Daun in der Eifel. Dort sind Mountainbiker hoch willkommen, wie selbst der Dauner Förster Klaus-Josef Mark unterstreicht.**

Die Zahlen sind beeindruckend, die Appelmann als Berater von fünf Eifel-Gemeinden in Sachen Mountainbiken präsentiert. Aktuell gibt es 850 Kilometer offizielle Strecken für Mountainbiker in den Verbandsgemeinden Wittlich, Ulmen, Daun, Gerolstein und Kelberg am Nürburgring. Wenn man alle Trails fährt, hat man 19.000 Höhenmeter in den Knochen. Vermarktet wird

dieses riesige Angebot unter dem Markennamen „Trailpark Vulkaneifel“. Gekrönt wird der Trailpark durch den Technikpark Koulshore mit gebauten Rampen, Steilkurven und Holzkonstruktionen an Steilwänden in einer alten Lavagrube in Trittscheid bei Daun.



Wegweiser im Trailpark Vulkaneifel

Dieses Konzept mit einem Bereich für Profis in einer begrenzten Lavagrube und zahlreichen Trails in der Natur für „normale“ Mountainbiker funktioniert. Wer es wirklich auf professionelle Rampen anlegt und spektakuläre Stunts, verausgibt sich im Koulshore-Park. Alle anderen Mountainbiker, die auf Wegen in der Natur unterwegs

sein wollen, wählen die ausgeschilderten oder per GPS befahrbaren „stillen“ Pisten im Gebiet zwischen Mosel, belgischer Grenze und Nürburgring. Das Besondere dabei: Seit 2006 wurde das Netz auf Wunsch der Verbandsgemeinden auf vorhandenen Wanderwegen und Pfaden angelegt. „Wir haben keine neuen Wege angelegt“, so Appelman, Chef der auf Fahrradtourismus spezialisierten Agentur InMedia.

### Beteiligte planten MTB-Netz gemeinsam

Weil es viele Wege gibt, verteilen sich die Mountainbiker auf ein riesiges Gebiet, Probleme mit Wanderern, die die Trails mitnutzen, gibt es kaum, wie Klaus-Josef Mark vom Forstamt Daun bestätigt. Er ist Förster und Touristiker in einem und war maßgeblich an der Entwicklung des Trailparks Vulkaneifel beteiligt. Das Erfolgsrezept war, dass alle Beteiligten an einem Tisch saßen: Förster und Jäger, Politik, Gemeinden und Touristiker, Natur- und Umweltschützer sowie die Mountainbike-Vereine.

Der Ausgangsgedanke war, dass man nach dem „normalen“ Radtourismus auch das Mountainbiken fördern wollte – zumal die Biker ja längst da, aber ohne Trails unkoordiniert überall unterwegs waren. „Wir wollten die Besucherströme kanalisieren“, erklärt Mark. Vorbild waren die Erfahrungen im Nationalpark Schwarzwald, wo Mountainbiker ebenfalls auf offiziellen Trails unterwegs sind.

Anfangs stand ein Netz mit 3200 Kilometern in der Vulkaneifel zur Debatte, erinnert sich Förster Mark. Doch aus Rücksicht auf Jäger, Forstwirtschaft, Wild und Botanik schrumpfte das Netz auf die genannten 850 Kilometer. Die jetzt



Der Dauner Förster Klaus-Josef Mark: „Wir wollten die Besucherströme kanalisieren“. Und das ist gelungen.

ausgewiesenen, offiziellen Trails führen die Mountainbiker in Bereiche, die weniger sensibel sind. Zugleich gibt es Bereiche, in denen nicht geradelt wird und das Wild ungestört ist. Die gemeinsame Nutzung „klappt gut“, so Appelman. „Man grüßt sich und sagt Hallo.“



Gemeinden wie Kalterherberg werben offiziell um Mountainbiker als Teil des Radtourismus.

### Die meisten biken auf den offiziellen Trails

Das bestätigt auch Förster Mark. „Die Mountainbiker, darunter viele aus NRW und aus den Niederlanden, halten sich an die Markierungen. Das war auch unser Ziel.“ Mark schätzt, dass über 90 Prozent der Biker auf den offiziellen Routen unterwegs sind. Schwarze Schafe gäbe es immer. Ein Ranger ist eingestellt, der sich um den Zustand der Wege kümmert und Schäden den Forstämtern meldet. „In solchen Fällen wird die Strecke gesperrt und eine Umleitung ausgeschildert“, so Mark. „Das wird auch ins Internet gestellt.“ Vorbildlich.

Probleme mit Mountainbikern sieht Mark vor allem dort, wo auch Wanderer unterwegs sind, beispielsweise auf dem Eifelsteig und dem Lieserpfad. „Dort reißt es immer mehr ein, dass Mountainbiker auch die Wanderpfade befahren“, ärgert sich der Forstwirt. Und da kommt es dann auch zu Problemen zwischen Wanderern und Mountainbikern.

### Mountainbiken als Wirtschaftsfaktor

Längst ist der Trailpark Vulkaneifel auch zu einem Wirtschaftsfaktor geworden. Appelman schätzt, dass etwa 80.000 Mountainbiker pro Jahr von außerhalb die Trails abfahren. Das schließt er aus den Download-Daten der GPS-

Trails, der Broschüren-Bestellungen und der Anfragen. Auch die Hotels sind zunehmend begeistert. Inzwischen haben sich über 50 Hotels und Gastbetriebe besonders auf die Mountainbiker eingestellt.

Sie bringen Geld in die Eifel. „Wir stellen fest, dass Leute, die ein MTB für 4000 bis 5000 Euro fahren, gerne das ganze Wochenende bleiben“, so Appelmann. „Sie nutzen dann auch die Wellness-Angebote in der Eifel und buchen entsprechend hochwertige Hotels.“ Es ist kein Wunder, dass deshalb das Netz laufend ausgebaut wird.

So wurden 2021 zwei neue Trails mit einer Gesamtlänge von 100 Kilometern ausgewiesen. Dabei geht die Eifel allerdings neue Wege. Die beiden neuen Strecken sind nicht markiert, sondern können nur als GPS-File heruntergeladen und dann nachgefahren werden. Ein Versuchsprojekt. Das Interesse ist bereits riesig. Obwohl die beiden Trails erst seit September angeboten werden, wurden die Strecken bis Mitte Januar schon 9000 Mal heruntergeladen, so Appelmann. Die neue Broschüre über MTB-freundliche Betriebe haben mehr als 7000 Mountainbiker bestellt. Kein Wunder, dass Appelmann von einem regelrechten MTB-Trend spricht.

### Eifel-Marathon: Groß-Event der MTB-Szene

Dabei hat die Eifel schon früh Mountainbiking entdeckt. 2001 wurde auf Initiative Dauner Politiker ein MTB-Marathon erstmals durchgeführt. Beim ersten Mal kamen 1000 Biker, im Jahr drauf schon 2000. „Da hat die Politik in der Eifel erkannt, welches Potential im Thema Mountainbiken steckt“, so Appelmann. Inzwischen zählt der VulkanBike Eifel-Marathon zu den größten MTB-Events Deutschland, hier wird sogar die Deutsche Meisterschaft im E-Mountainbiken ausgetragen. Nächster Termin

des Eifel-Marathons ist der 10. September 2022.

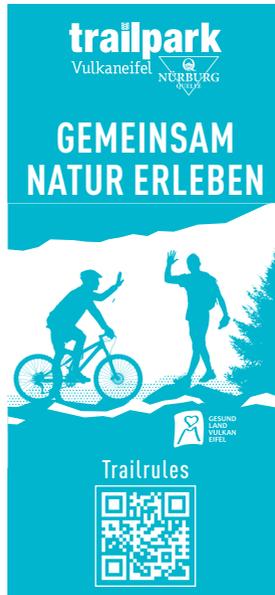
Doch nicht nur die Vulkaneifel setzt aufs MTB. In der Städtereion Aachen mit der Nordeifel soll ein flächendeckendes Routennetz für Mountainbiker entstehen. Im Vorgriff dazu hat Monschau schon investiert. Dort gibt es nicht nur eine Reihe von MTB-Trails, sondern seit Juni auch ein offizielles Mountainbike-Trainingszentrum, wie Monschaus Touristikchefin Barbara Frohnhoff berichtet. In Kalterherberg können die Jüngsten auf dem Kids-track üben, für die Älteren gibt es im Pumptrack Rampen und Steilkurven, für die Profis gibt es die Jumpline für spektakuläre Stunts. Warum macht das Monschau?

„Die Mountainbiker sind ja da! Wir haben uns aber jahrelang weggeduckt. Bevor wir überall Verbotsschilder aufstellen, ist es doch viel vernünftiger, ein Angebot zu machen.“ Und das wird auch nach Frohnhoffs Eindruck sehr gut angenommen. Zumal es eine Szene von Mountainbike-Profis und Vereinen gibt, die geführte Touren anbieten wie Axel Volkmer, der sich auch stark für die Entwicklung des MTB-Trainingszentrums eingesetzt hat. „Die Mountainbiker halten sich an die Trails. Die meisten sind harmlos und haben Spaß am Biken und genießen die Gegend“, schildert Volkmer. „Es gibt nur wenige, die sich einfach nicht zu benehmen wissen. So wie in anderen Bereichen auch.“

Warum die Trails so attraktiv sind, ist für Touristikerin Frohnhoff kein Wunder. „Unterm Strich sind ausgewiesene Trails auch für die Biker ein Gewinn. Sie müssen nicht mehr auf Displays schauen und verfahren sich auch nicht mehr.“ Umgekehrt sind auch sensible Waldbereiche die Gewinner, weil sie geschont werden.

**Axel Mörer**

[www.vulkan.bike](http://www.vulkan.bike)



*Durch die Ausweisung von MTB-Trails werden zugleich Wanderwege entlastet. Und wo beide unterwegs sind, setzen die Verantwortlichen auf Rücksicht.*

# Schiefergebirgstrophy im Thüringer Wald

## Eine spannende Herausforderung für Mountainbiker

**Anspruchsvoll, erlebnisreich, naturnah – die neue Schiefergebirgstrophy garantiert Mountain- und Gravelbikern ein außergewöhnliches Rad-Abenteuer in der unvergleichlichen Landschaft des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale.**

Das neue Outdoor-Format wurde am 30. April 2022 eröffnet und besteht aus zwei abwechslungsreichen Rundstrecken zwischen Thüringer Meer, Rennsteig und Grünem Band. Stättliche 2.644 Höhenmeter auf 113 Kilometern erfordern Kondition und solide Fahrtechnik. Bei der Streckenführung wurde auf ein facettenreiches Wegeprofil geachtet.

Mit einem „Toursack“ ausgestattet können sowohl leistungsorientierte Mountainbiker als auch Freizeitsportler entscheiden, ob sie die gesamte Distanz in einer oder zwei Tagesetappen zurücklegen. Jeder Biker legt dabei seine eigenen Maßstäbe und sein Tempo fest – ohne Stress und Konkurrenzdruck. Denn die spektakuläre Radtour ist kein klassisches Rennen mit festem Termin. Man kann sie je nach Zeit und Lust von Frühjahr bis Herbst bestreiten. Start- und Zielpunkt ist Leutenberg, die „Stadt der sieben Täler“, wo sich ein Besuch im Naturparkhaus sehr empfiehlt.



Der Hohenwarte Stausee im Thüringer Wald

Das abwechslungsreiche Terrain inmitten des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale verspricht Naturgenuss pur. Neben landschaftlich wie kulturhistorisch bedeutenden Plätzen bieten die Strecken herrliche Panoramaaussichten über die fjordähnliche Landschaft des Hohenwarte Stausees, der als Teil des Thüringer Meeres zum größten zusammenhängenden Stauseegebiet Europas gehört.

Von der besagten Schönheit der wasserreichen Landschaft kann man sich auf der ersten Tour über 62 Kilometer überzeugen. Badesachen sollten im minimalistischen Gepäck durchaus mit bedacht werden. Die zweite Strecke ist 51 Kilometer lang, führt zum legendären Rennsteig und entlang des Grünen Bandes, dem Grenzstreifen, der heute für weit mehr als 1.200 seltene Tier- und Pflanzenarten als lebendiges Denkmal der Geschichte erlebbar ist. Highlight während der Befahrung des 1.200 Höhenmeter-Rundkurses ist neben dem Grenzturn und Agentenschleuse besonders das Gebiet um das „Technische Denkmal Historischer Schieferbergbau Lehesten“ mit seinem tiefblau leuchtenden Schiefersee.

Wer beide Touren innerhalb von 36 Stunden bewältigt und diese Fahrt an den 10 geschaffenen Stempelstellen quittiert, kann sich mit der exklusiven Trophäe aus Schiefer und Leutenberg Knollenkalk schmücken. Einzige Voraussetzung: Man muss die Touren an zwei aufeinanderfolgenden Tagen schaffen. An zehn Stempelstellen wird die Fahrt vom Teilnehmer dokumentiert. Extrem fitte Radler schaffen es sogar an einem Tag. Die Touren sind samt GPX-Daten über die neue Thüringer Wald App sowie bei Komoot oder Outdooractive abrufbar.

Passende Übernachtungsmöglichkeiten finden Radfahrer in gemütlichen Ferienwohnungen oder zertifizierten Bett+Bike Betrieben. Für Camper und Wohnmobiliten gibt es am Thüringer Meer eine Vielzahl von Campingplätzen, die sich für eine Übernachtung in Kombination mit der Schiefergebirgstrophy anbieten.

Da die Routen in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Leutenberg starten, bietet sich eine Anreise mit der Bahn an. Vor Ort ermöglicht der „Wanderbus Thüringer Meer“ eine ausgezeichnete Anbindung der beiden Strecken an den ÖPNV.

**Regionalverbund Thüringer Wald e.V.**  
Tel. +49 (0)3681 35 305-20  
info@thueringer-wald.com  
[www.schiefergebirgstrophy.de](http://www.schiefergebirgstrophy.de)  
[www.thueringer-wald.com](http://www.thueringer-wald.com)



# MTB-Trailparks in Eifel & Ardennen

Zahlreiche Angebote für Anfänger und Profis

Foto: Sabine Spitz/Trailpark Vulkaneifel



Für Mountainbiker, die professionelle Rampen, Steilkurven und Holzkonstruktionen an Felswänden suchen, hat der Trailpark Vulkaneifel in einer alten Lavagrube in Trittscheid bei Daun den Technikpark Koulshore angelegt.

**Nicht nur im Vulkanbikepark gibt es Trails. In der gesamten Eifel spielt Mountainbiken inzwischen eine große Rolle.**

Einen Überblick der Bikeparks bietet die Eifel im Internet unter:

<https://www.eifel.info/radfahren/mountainbike>

Wir stellen die bekanntesten Parks vor.

## Mountainbike-Arena Nürburgring

Besonders anspruchsvoll und spannend ist die Mountainbike-Arena am Nürburgring. Sie verfügt über drei Rundkurse rund um den Nürburgring: Achterbahn, Bulls Hölle und Bulls Waterproof. Allerdings muss man richtig gut fahren können und eine sehr gute Kondition haben. Die Streckenlängen reichen von 24 bis 55 Kilometer. Bei der Achterbahn-Route sind 1200 Höhenmeter zu bewältigen. Bei der kurzen Bulls Hölle sind es bei 24 Kilometer Strecke „nur“ 480 Höhenmeter. Spannend:

Die Bulls Hölle führt entlang der legendären Nordschleife. Die Mountainbike-Touren sind beschildert, aber auch als Roadbooks erhältlich und online als GPS-Tracks zum Download verfügbar.

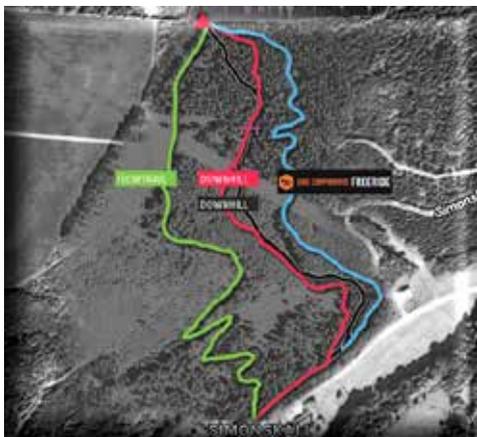
<https://radarena.de/mtb-tracks/>



Am Nürburgring gibt es mehr Mountainbikestrecken, die allerdings sehr anspruchsvoll sind mit bis zu 1200 Höhenmetern. Spektakulär ist der MTB-Trail, der direkt entlang der Rennstrecke führt.

## Bikepark Hürtgenwald

2015 eröffnete nach einer Ausschreibung der Kreise Düren und Euskirchen der Bikepark Hürtgenwald. Betrieben wird der Bikepark vom MTB-Verein Nordeifel Gravity und den Kooperationsvereinen BSV Profil Hürtgenwald und der ESG Eschweiler, entstanden ist er mit Zuschüssen der EU, des Landes Nordrhein-Westfalen und des Kreises Düren. Der MTB-Park bietet vier Strecken



Im Bikepark Hürtgenwald gibt es vier Trails, geschaffen u.a. vom belgischen Weltcup-Profi Nico Vink.

verschiedenster Schwierigkeitsgrade bergab von Vossenack nach Simonskall. Der belgische Weltcup-Profi Nico Vink hat mit dem Amateurmeister Kristof Lenssens und der Fumra Camp Ramps den Park geschaffen. Die stark naturbelassenen Downhillstrecken profitieren von den einmaligen Geländegegebenheiten im Hürtgenwald. Sie werden eingerahmt von einem Flowtrail und einem Freeride, der im oberen Bereich mit einer Sprunglinie kombiniert wurde. Nach der Tour bergab geht es sicher und schnell für Bikes per Busshuttle wieder bergauf zur nächsten Runde.

[www.mtb-park-huertgenwald.de/](http://www.mtb-park-huertgenwald.de/)

## Stoneman Arduenna

Gleich jenseits der Grenze lockt Mountainbiker der belgische Trailpark Stoneman Arduenna mit 176 Kilometern Strecke und 3900 Höhenmetern. Die Strecken liegen in der Region des Hohen Venn/Eifel und ziehen sich gen Süden Richtung Luxemburg.

[www.stoneman-arduenna.com/](http://www.stoneman-arduenna.com/)

## MTB-Zentrum Monschau-Kalterherberg

Im Juni eröffnet das MTB-Trainingszentrum in Monschau-Kalterherberg. Dort gibt es verschiedene Trainingsmöglichkeiten, sowohl für Anfänger wie für Fortgeschrittene. In dem Park gibt es drei Bereiche: den Pumptrack, den Jumptrack und Skill-Area. Außerdem gibt es einen Kidstrack, eine Wellenbahn für Kinder, die auch mit dem Laufrad befahren werden kann. Auf einer Trainingsstrecke mit Stein- und Wurzelpassagen kann man sein fahrerisches Können verbessern. Es gibt zudem geführte MTB-Touren auf den Trails rund um Monschau.

[www.raderlebnis-kalterherberg.de](http://www.raderlebnis-kalterherberg.de)



Foto: Bernd Jakobs

Auch Kinder haben ihren Spaß im MTB-Trainingszentrum in Monschau-Kalterherberg.



Foto: Vulkanbikepark

## MTB-Termine in der Eifel 2022

**26.6.2022 MTB-Marathon Simmerath**

[www.mtb-am-rursee.de](http://www.mtb-am-rursee.de)

**10.9.2022: Vulkanbike Eifel-Marathon**

[www.vulkan.bike](http://www.vulkan.bike)

# Touren von Juli bis September 2022

## Teilnahmebedingungen

Sowohl ADFC-Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an den ADFC-Touren teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt für alle auf eigene Gefahr und Verantwortung. Kinder unter 14 Jahren können in der Regel nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson teilnehmen, unbegleitete Jugendliche (14-17 Jahre) nur mit schriftlicher Erlaubnis eines/r Erziehungsberechtigten.

### Regen? Hagel? Nebel? Sturm?

Die Touren finden in der Regel nur bei geeignet guter Witterung statt. Bei nicht eindeutiger oder schlechter Wetterlage können Sie die Tourenleiter anrufen, um zu erfahren, ob die Tour stattfindet.

Die Teilnahme an **Tagestouren** ist für Mitglieder des ADFC kostenlos, Nichtmitglieder entrichten einen Kostenbeitrag gemäß Tourenbeschreibung. Teilnehmer\*innen bis 26 Jahre sind hiervon befreit.

Bei **Bahnanfahrt** empfiehlt sich der Erwerb von Gruppentickets. Die Tourleitung kann situationsgerecht eine Aufteilung der Fahrtkosten – einschließlich ihres Anteils – auf die Teilnehmer\*innen vornehmen.

Für **mehrtägige Radreisen** mit Vorkasse sind die besonderen Reisebedingungen des ADFC Bonn/Rhein-Sieg zu beachten, die im Internet eingesehen oder bei der jeweiligen Tourlei-

tung angefordert werden können. Im Übrigen bleibt es unseren Tourenleiter\*innen vorbehalten, Teilnehmer\*innen auch ohne Angabe von Gründen von Touren auszuschließen.

## Voraussetzungen

**Fahrrad:** Ihr Fahrrad muss verkehrssicher sein und den gesetzlichen Anforderungen (StVZO) entsprechen.

**StVO:** Auf den Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten.

## Die Angaben zu den Touren ...

Damit jede\*r den **Schwierigkeitsgrad einer Tour** abschätzen kann, sind neben deren Länge auch Hinweise auf die zu erwartenden Anstiege und die Geschwindigkeit angegeben.

Alle diese Angaben finden Sie in der Zeile:

Info:      ungefähre Länge /  
             durchschnittliche Geschwindigkeit /  
             Schwierigkeitsgrad /  
             zu erwartende Anstiege

## Ausstattung

**Werkzeug/Ersatzteile:** Erfahrungsgemäß sind Plattfüße die häufigsten Pannen auf Radtouren. Ein passender Ersatzschlauch und möglichst auch zum Schlauchwechseln erforderliches Werkzeug erleichtern die Weiterfahrt für die ganze Gruppe.

**Weitere nützliche Ausstattung:** Fahrradhelm, wetterfeste Kleidung, Handy, ggf. BahnCard, Geld für eventuelle Einkehr, Fähren, Bahnfahrt oder Spenden.

## Hinweis zum Tourenprogramm

Derzeit sind Radtouren uneingeschränkt möglich. Wir wissen natürlich nicht, ob auch im Herbst unsere Radtouren ohne Beschränkungen durchführbar sind, sollten die Infektionszahlen steigen und der Gesetzgeber neue Coronaregeln beschließen. Deshalb schauen Sie im Herbst in unser aktuelles Tourenprogramm im Netz:

<https://t1p.de/ADFC-Tourenprogramm>

**Fr, 1. Juli****Niederkassel****Feierabendtour**

Das Tourziel wird zu Beginn bekannt gegeben. Anschließend Gelegenheit zur gemeinsamen Einkehr.

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

**Sa, 2. Juli****Rheinbach****Von Rheinbach zum Dreimühlen-Wasserfall**

Von Rheinbach zum Dreimühlen-Wasserfall über Tondorf, Rohr, Lommersdorf und Ahrhütte. Zurück geht es über Blankenheim, Frohngau und Bad Münstereifel. Keine E-Bikes!

Info: 140 km / 22-25 km/h / sehr schwer / bergig

Treff: 08:00 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof /

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Leitung: Jörg Adolph, Tel: 0173 3805232

**Sa, 2. Juli****Siegburg****Von Siegburg in 4 Täler des bergischen Landes**

Es geht von Siegburg durch das Aggertal, das Sülztal, das Gammersbachtal und das Naafbachtal.

Info: 50 km / 15-18 km/h / mittel / bergig

Treff: 10:00 Uhr Europaplatz vor Bhf. Siegburg

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Jürgen Rosenthal, Tel: 02206 82125

**So, 3. Juli****Rheinbach****Rad-Tour zum Riedener Waldsee**

Radtour zum Riedener Waldsee

Info: 100 km / 19-21 km/h / sehr schwer / bergig

Treff: 10:00 Uhr Bahnhofstraße Rheinbach  
Bahnhof / Anmeldung bis 01.07.2022

Leitung: Karl-Heinz Bientretu,

Tel: 0178/8804423 / 02226-915587

**Di, 5. Juli****Bonn****Dienstagstour zur Erpeler Ley**

Über Bad Honnef und Rheinbreitbach auf die Höhen des Westerwalds. Weiterer Startpunkt in Niederdoldendorf (Fähranleger) um 10.40 Uhr.

Info: 60-79 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

**Di, 5. Juli****Meckenheim****Feierabendtour Meckenheim**

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim, Einkehr.

Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig

## Bio-Frische im Wittfelder Hofladen

### Direktverkauf ab Hof:

- Schweinefleisch
- Hähnchenfleisch
- Eier
- Heidelbeeren



Jetzt neu:  
große  
Auswahl an  
weiteren Bio-  
Produkten



Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225-5619

**Di, 5. Juli****Bonn****Feierabendtour Bonn**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 20–39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 19 Uhr Schlossweiherbrücke Poppelsdorf

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Frank Müller-Jahn, Tel: 0228 222682

**Mi, 6. Juli****Alfter****Genussradlertour zum Flugplatz in Hangelar**

Heute radeln die Alfterer Genussradler zum Flugplatz Hangelar und finden eine große Christusstatue

Info: 30 km / &lt; 15 km/h / sehr einfach / flach

Treff: 10:30 Uhr Am Rathaus 17, Alfter

Leitung: Hans Peter Müller, Tel: 0160 977 955 86

**Mi, 6. Juli****Windeck****Mittwochs Feierabendrunde**

Auf ruhigen Wegen an der Sieg und links und rechts davon, auch ins Bergische und den Westerwald.

Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig

Treff: 17:30 Uhr Übersetziger Straße,  
Bootshafen Dattenfeld

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Dieter Zerbin, Tel: 02292-2520

**Mi, 6. Juli****Bonn****Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln 60–100 km, jeweils Mittwoch ab 18:00 Uhr von April bis September

Info: 80–99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig

Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer,  
Höhe 2. Fährgasse

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

**Mi, 6. Juli****Wachtberg****Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Fr, 8. Juli****Niederdollendorf****Feierabendtour Siebengebirge**

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.

Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig

Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Stefan Lenk, Tel: 015232005347

**Sa, 9. Juli****Bonn****Drei Talsperren der Nordeifel**

Runde ab Düren

Info: 95 km / 15-18 km/h / schwer / hügelig

Treff: 7:40 Uhr Bonn Hauptbahnhof; begrenzte

Teilnehmerzahl; Anmeldung bis 7. Juli 2022

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 € alle; Bahnfahrt

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

**Sa, 9. Juli****Beuel****Bergisches Panorama / Ruhr-Sieg-Radweg**

Ab Beuel Bahnhof nach Troisdorf – mit dem Rad nach Rösrath – weiter mit der Bahn nach Marienheide. Auf dem Bergischen Panoramaweg nach Olpe

– von dort auf dem Ruhr-Sieg-Radweg nach Kirchen

Info: 80 km / 15-18 km/h / schwer / hügelig

Treff: 8:00 Beueler Bahnhofsplatz 1/Anmeldung

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

**Sa, 9. Juli****Niederkassel****Historische Grenzen der Fischereibruderschaft**

Wir erfahren die Grenzen des Fischereigebietes der Fischereibruderschaft zu Bergheim an der Sieg – kompetent begleitet durch die Fischerbrüder Günter Engels und Wilfried Schell.

Info: 58 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 9:00 Uhr Mondorf Kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €; Führung: 3,00 €

Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

**Sa, 9. Juli****Rheinbach****Durch Sahrbach- und Ahrtal**

Über Hilberath, Berg und Freisheim geht's nach Houverath zum neurenovierten Eifeldom.

Info: 55 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Bahnhofstraße /

Anmeldung bis 08.07.2022

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Hans Gerd Paffenholz,

**Di, 12. Juli****Bonn****Auf zum Colonius!**

Auf grünen Wegen bis fast ins Herz von Köln

Info: 80–99 km / 15-18 km/h / mittel / flach

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

Kosten: 4,00 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter  
<https://bonn-rhein-sieg.adfc.de>

**Mi, 13. Juli** **Meckenheim**  
**Mittwochstour Meckenheim**

Halbtagestour rund um Meckenheim, moderates Tempo  
 Info: 45 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig  
 Treff: 13:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
 Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225-5619

**Mi, 13. Juli** **Wachtberg**  
**Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln  
 Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 13. Juli** **Bonn**  
**Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln 60–100 km, jeweils Mittwoch  
 ab 18:00 Uhr von April bis September  
 Info: 80–99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig  
 Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer,  
 Höhe 2. Fährgasse  
 Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

**Do, 14. Juli** **Sankt Augustin**  
**Kleine Dolomiten-Rundfahrt**

Bei dieser Eisdielen-Tour gibt es jede Menge Eisberge zu sehen–und manche auch zu schmecken. Für den Verzehr der jeweiligen Liebessorte(n) sind Pausen eingeplant. Tour evtl. mit Anmeldung.  
 Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Treffpunkt nach Anmeldung  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Josef Roggenbuck, Tel: 0177 8080331

**Sa, 16. Juli** **Meckenheim**  
**Durchs Eschweiler Tal**

Der Weg führt uns über Iversheim ins Eschweiler Tal, von dort über den Röttgerhof, an der Bruder Klaus Kapelle vorbei und über Antweiler wieder Richtung Heimat.

Info: 75 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig  
 Treff: 10:00 Uhr Bahnhof Meckenheim  
 Leitung: Ludwig Rößing, Tel: 02225 13079

**Di, 19. Juli** **Bonn**  
**Dienstagstour durch die Wahner Heide**

Gemütliche Fahrt durch das große Erholungsgebiet.  
 Info: 60–79 km / 15-18 km/h / mittel / flach  
 Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
 Kosten: Für Nichtmitglieder: 3,00 €  
 Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770



**FAHRRADSERVICE**  
 Hangelar

Wir sind auf Reparaturen spezialisiert.  
 Ob Pedelec oder Biobike: Wir machen es zeitnah wieder fahrbereit!  
 Vereinbaren Sie gerne einen Termin!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Fachkräfte  
 und Auszubildende.

Udetstr. 12, 53757 Sankt Augustin, 02241-1694501  
 info@fahrradservice-hangelar.de www.fahrradservice-hangelar.de

**Di, 19. Juli****Meckenheim****Feierabendtour Meckenheim**

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim, mit Einkehr nach Absprache

Info: 25 km / &lt; 15 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Leitung: Franz Schawo

**Di, 19. Juli****Beuel****Feierabendtour Beuel**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 20–39 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Frank Müller-Jahn, Tel: 0228 222682

**Mi, 20. Juli****Bonn****Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln 60–100 km, jeweils Mittwoch ab 18:00 Uhr von April bis September

Info: 80–99 km / 22–25 km/h / schwer / bergig

Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer, Höhe 2. Fährgasse

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

**Mi, 20. Juli****Wachtberg****Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln

Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Do, 21. Juli****Rheinbach****Rheinbacher Feierabendtour**

Feierabendtour zu den Schmetterlingen

Info: 30 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Albert Plümer, Tel: 02226 14590

**Do, 21. Juli****Hennef (Sieg)****Feierabend-Radtour in und um Hennef**

Wir fahren vom Bahnhof Hennef zu den Stolpersteinen und gedenken („Zachor“). Radfahren ist bei jedem Wetter gesund und macht zusammen Spaß.

Info: 23 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:30 Uhr Bahnhofsgebäude

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242866684

**Fr, 22. Juli****Niederdollendorf****Feierabendtour Siebengebirge**

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.

Info: 40 km / 15–18 km/h / mittel / bergig

Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Stefan Lenk, Tel: 015232005347

**Sa, 23. Juli****Bonn****Tour de Rur–Teil 3**

Düren bis Venlo an der Rur und Maas

Info: 90 km / 15–18 km/h / mittel / flach

Treff: 8:00 Bonn Hauptbahnhof /Anmeldung !

Kosten: Nichtmitglieder: 6,00 €

Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

**Sa, 23. Juli****Bonn****Fahrt nach Bad Münstereifel**

Hügelig hin, flach zurück

Info: 100 km / 15–18 km/h / schwer / hügelig

Treff: 9 Uhr Duisdorf-Rathausplatz/Europaplatz

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

**Sa, 23. Juli****Eitorf****“Natur pur–Rund um Eitorf“**

Wunderschöne MTB-Tour „Die pure Lust an der Natur“ – Eine Tour zum genießen!

Info: 50 km / &lt; 15 km/h / mittel / bergig

Treff: 10:00 Uhr Marktplatz

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Markus Häusler

**So, 24. Juli****Niederkassel****Sonntagstour**

Das Ziel der Tour wird später bekannt gegeben.

Info: 45 km / 15–18 km/h / mittel / flach

Treff: 11:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

**Di, 26. Juli****Bonn****Dienstagstour**

Zum Ennert und Kloster Heisterbach

Info: 40–59 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170-129 05 76

**Di, 26. Juli****Beuel****Feierabendtour Beuel****Critical Mass – Eine fröhliche Fahrt durch die Stadt**Jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr  
startet Critical Mass in Bonn ab Uni-Hauptgebäude, Hofgartenseiteund jeden 3. Freitag im Monat um 18 Uhr  
in Siegburg ab Bahnhof, Europaplatz.

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.  
 Info: 20–39 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Dietmar Heller

**Mi, 27. Juli** **Bonn**

**Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln 60–100 km, jeweils Mittwoch ab 18:00 Uhr von April bis September  
 Info: 80–99 km / 22–25 km/h / schwer / bergig  
 Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer, Höhe 2. Fährgasse  
 Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

**Mi, 27. Juli** **Wachtberg**

**Feierabendtour Wachtberg**

sportliches Radeln  
 Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Sa, 30. Juli** **Eitorf**

**Tour Richtung Rheinland-Pfalz**

Von Eitorf aus durch das Mühleiper Tal hinauf Richtung Rheinland-Pfalz nach Kircheib  
 Info: 49 km / 15–18 km/h / mittel / bergig  
 Treff: 14:00 Uhr Marktplatz  
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
 Leitung: Heinz Krumkühler

**Di, 2. August** **Bonn**

**Dienstagstour**

Ziel wird kurzfristig im Tourenportal bekannt gegeben.  
 Info: 40–59 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

**Di, 2. August** **Meckenheim**

**Feierabendtour Meckenheim**

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege.  
 Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
 Leitung: Franz Schawo

**Di, 2. August** **Bonn**

**Feierabendtour Bonn**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.  
 Info: 20–39 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Gabriele Heix, Tel: 0228 630718

**Mi, 3. August** **Windeck**

**Mittwochs Feierabendrunde**

Auf ruhigen Straßen und Wegen an der Sieg und links und rechts davon, auch ins Bergische und den Westerwald.  
 Info: 40 km / 15–18 km/h / mittel / bergig  
 Treff: 17:30 Uhr Übersetziger Straße, Bootshafen Dattenfeld  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Dieter Zerbin, Tel: 02292-2520

**Mi, 3. August** **Bonn**

**Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln 60–100 km, jeweils Mittwoch ab 18:00 Uhr von April bis September



**FRANCE BIKE**

Nicht Masse, sondern Klasse

**Radreisen in ganz Frankreich  
 und in vielen Ländern Europas**

**www.france-bike.com**

france-bike@france-bike.com

+49 2832 977 855

Service-Telefon **0800 664 6836** (gratis)

Info: 80–99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig  
 Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer,  
 Höhe 2. Fährgasse  
 Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

### Mi, 3. August Wachtberg

#### *Feierabendtour Wachtberg*

Sportliches Radeln  
 Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

### Fr, 5. August Niederkassel

#### *Feierabendtour*

Das Ziel der Tour wird zu Beginn bekanntgegeben. Anschließend Gelegenheit zur gemeinsamen Einkehr.  
 Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / flach  
 Treff: 18:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

### Sa, 6. August Niederkassel

#### *Durch das Wiedtal*

9:15 h BN-Schwarzrheindorf, Siegaue. Durch das Hanfbachtal fahren wir über Asbach ins schöne Wiedtal, dem wir flussabwärts bis Neuwied folgen.  
 Info: 85 km / 19-21 km/h / schwer / hügelig  
 Treff: 9 Uhr Mondorf Kath. Kirche  
 Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

### Sa, 6. August Rheinbach

#### *Die AFH erradeln*

Auf den Spuren der Aachen-Frankfurter-Heerstraße  
 Info: 60 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig  
 Treff: 10:00 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof /  
 Anmeldung bis 05.08.2022  
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
 Leitung: Hans Gerd Paffenholz, Tel:

### So, 7. August Bonn

#### *Siegradweg*

In Kürze die schönsten Partien der Sieg  
 Info: 55 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig  
 Treff: 8:00, wird bei tel. Anmeldung mitgeteilt  
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
 Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

### Di, 9. August Bonn

#### *Dienstagstour*

Zur Tomburg und nach Rheinbach  
 Info: 65 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
 Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170-129 05 76

### Mi, 10. August Meckenheim

#### *Mittwochstour Meckenheim*

Zur Steinbachtalsperre ...  
 Info: 45 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig  
 Treff: 13:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
 Leitung: Ludwig Rößing, Tel: 02225 13079

### Mi, 10. August Wachtberg

#### *Feierabendtour Wachtberg*

Sportliches Radeln  
 Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

### Mi, 10. August Bonn

#### *Rennradeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln 60–100 km, jeweils Mittwoch ab 18:00 Uhr von April bis September  
 Info: 80–99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig  
 Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer,  
 Höhe 2. Fährgasse  
 Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

### Do, 11. August Rheinbach

#### *Radtour durch das „Land der Liebe“*

Geschichte(n) rund ums „Land der Liebe“  
 Info: 20 km / < 15 km/h / sehr einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof /  
 Anmeldung bis 10.8.2022  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Hans Gerd Paffenholz

### Do, 11. August Sankt Augustin

#### *Feierabendtour Sankt Augustin ins Grüne*

Radtour im warmen August ins Grüne in und um Sankt Augustin. Ziel wird zu Beginn festgelegt.  
 Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Markt/vor dem Rathaus  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Carsten Möhlmann, Tel: 02241 331237

### Fr, 12. August Niederdollendorf

#### *Feierabendtour Siebengebirge*

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.  
 Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig  
 Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf Fähranleger  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Stefan Lenk, Tel: 015232005347

### Sa, 13. August Bonn

#### *Tief im Westen von NRW*

Tour im Selfkant  
 Info: 90 km / 15-18 km/h / schwer / hügelig  
 Treff: 7:45 Uhr Bonn Hauptbahnhof; begrenzte

Teilnehmerzahl; Anmeldung bis 11. August 2022  
 Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €, alle: Bahnfahrt  
 Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

**Sa, 13. August** **Eitorf**  
**Sieg-Bergische Runde**

Anspruchsvolle Runde durch Eitorf, Windeck, Much, Ruppichteroth & Waldbröl mit zahlreichen Anstiegen.  
 Info: 90 km / 15-18 km/h / schwer / bergig  
 Treff: 10:30 Uhr Marktplatz  
 Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €  
 Leitung: Dieter Zerbin, Tel: 02292-2520

**Sa, 13. August** **Rheinbach**  
**Genusstour zur Hardtburg**

Genusstour zur Hardtburg, leicht, ca. 35 km, am einzigen Berg kann geschoben werden  
 Info: 35 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 11:00 Uhr Am jüdischen Friedhof  
 Leitung: Bernd Horst

**Di, 16. August** **Bonn**  
**Dienstagstour**

Ziel wird kurzfristig im Tourenportal veröffentlicht.  
 Info: 40-59 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

**Di, 16. August** **Meckenheim**  
**Feierabendtour Meckenheim**

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege.  
 Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
 Leitung: Ludwig Rößing, Tel: 02225 13079

**Di, 16. August** **Beuel**  
**Feierabendtour Beuel**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.  
 Info: 20-39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Frank Müller-Jahn, Tel: 0228 222682

**Mi, 17. August** **Bonn**  
**Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln 60-100 km, jeweils Mittwoch ab 18:00 Uhr von April bis September  
 Info: 80-99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig  
 Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer, Höhe 2. Fährgasse  
 Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

## *Waldgaststätte Bahnhof Kottenforst*

*Familiäres Ausflugslokal mitten im Wald,  
 im Sommer lockt der Biergarten unter alten Eichen und  
 im Winter die gemütliche Wärme des Kachelofens.*

*Auch ein großer Spielplatz für unsere kleinen Gäste ist vorhanden.  
 Wir bieten gutbürgerliche Küche, selbstgebackenen Kuchen, Wild aus der Region.  
 Jeden Freitag-Abend ab 17.00 Uhr Reibekuchenbuffet - gegen Tischreservierung.*

*Wir sind ab 11.00 Uhr mit durchgehend warmer Küche für Sie da.*



*Montags Ruhetag*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

*Telefon-Nr. 02225-7322*

*[www.kottenforst-bahnhof.de](http://www.kottenforst-bahnhof.de)*

**Mi, 17. August** **Wachtberg**

**Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Do, 18. August** **Hennef (Sieg)**

**Feierabend-Radtour in und um Hennef**

Wir fahren vom Bahnhof Hennef ins Bröltal.

Info: 23 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:30 Uhr Bahnhofsgebäude

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Ulrich Washausen

**Fr, 19. August** **Niederkassel**

**Feierabendtour**

Das Ziel der Tour wird zu Beginn bekannt gegeben.

Anschließend Gelegenheit zur gemeinsamen Einkehr.

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

**So, 21. August** **Niederkassel**

**Sonntagstur**

Das Ziel der Tour wird später bekannt gegeben.

Info: 45 km / 15-18 km/h / mittel / flach

Treff: 11:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

**Di, 23. August** **Bonn**

**Dienstagstur**

Nach Hürth-Hermülheim zum Gertrudenhof

Info: 70 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170-129 05 76

**Mi, 24. August** **Bonn**

**Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln 60–100 km, jeweils Mittwoch ab 18:00 Uhr von April bis September

Info: 80–99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig

Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer,

Höhe 2. Fährgasse

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

**Mi, 24. August** **Wachtberg**

**Feierabendtour Wachtberg**

sportliches Radeln

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Fr, 26. August** **Niederdollendorf**

**Feierabendtour Siebengebirge**

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.

Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig

Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Stefan Lenk, Tel: 015232005347

**Di, 30. August** **Bonn**

**Dienstagstur**

Näheres wird im Tourenportal bekannt gegeben.

Info: 40–59 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €



**„3 Tage mit 2 Übernachtungen im Doppelzimmer“**

Lernen Sie Wipperfürth und das Bergische Land kennen, genießen Sie typisch Bergische Gastfreundlichkeit und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

**Pauschale Preis pro Person im DZ 165,00 €**

**EZ-Zuschlag 20,00 €**

**Preise für Leihräder und E-Bikes auf Anfrage**

Landgasthof Tönnies / Niedergaul 4 / 51688 Wipperfürth  
Tel. 02267/88130 / [www.landgasthof-toennes.de](http://www.landgasthof-toennes.de)

**Radeln und Genießen  
im Bergischen Land**



**Di, 30. August**

**Beuel**

**Feierabendtour Beuel**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 20–39 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

**Mi, 31. August**

**Wachtberg**

**Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln

Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 31. August**

**Bonn**

**Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln 60–100 km, jeweils Mittwoch ab 18:00 Uhr von April bis September

Info: 80–99 km / 22–25 km/h / schwer / bergig

Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer, Höhe 2. Fährgasse

Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

**Do, 1. September**

**Rheinbach**

**Rheinbacher Feierabendtour**

Gemütliche Feierabendtour

Info: 30 km / 15–18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Am jüdischen Friedhof

Leitung: Ralf Nörthemann, Tel: 02226 918410

**Fr, 2. September**

**Niederkassel**

**Feierabendtour**

Das Ziel der Tour wird zu Beginn bekanntgegeben. Gelegenheit zur gemeinsamen Einkehr.

Info: 25 km / 15–18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Rheid, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

**Sa, 4. September**

**Meckenheim**

**Meckikids on Tour: Meckenheimer Schleife Nord**

Wir fahren auf dem nördlichen Teil der Meckenheimer Schleife – Teil der Rheinischen Apfelroute.

Info: 23 km / < 15 km/h / sehr einfach / flach

Treff: 14:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

**Di, 6. September**

**Bonn**

**Wir erklimmen den Trodelöh!**

Durch Wanner Heide und Königsforst nach Köln-Rath

Info: 60–79 km / 15–18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

**BIOHOF BURSCH**



# Gemüsehof Laden & Hofcafé



## Hofführungen mit dem Rad

Einen spannenden Einblick in den Biohof Bursch erhalten Sie bei den kostenlosen Hofführungen.

Termine 2022  
Fahrradführung

6. August  
10–11:30 Uhr

3. September  
10–11:30 Uhr

Anmeldung und weitere Veranstaltungen online unter:  
[www.biohof-bursch.de/Veranstaltungen](http://www.biohof-bursch.de/Veranstaltungen)

## Hofcafé mit Gartenterrasse

Hausgemachtes aus unserer  
Hofkuche und Bäckerei.

Frühstück, Mittagstisch,  
Kaffee & Kuchen  
und vieles mehr.



Öffnungszeiten Hofladen:

Mo bis Fr 8:30 – 18:30 Uhr

Sa 8:30 – 15 Uhr

Öffnungszeiten Hofcafé:

Mo bis Fr 9 – 18 Uhr Sa 9 – 15 Uhr



Biohof Bursch · Weidenpeschweg 31 · 53332 Bornheim

**Di, 6. September** **Bonn**  
**Feierabendtour Bonn**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.  
 Info: 20–39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Gabriele Heix, Tel: 0228 630718

**Di, 6. September** **Meckenheim**  
**Feierabendtour Meckenheim**

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege.  
 Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
 Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

**Mi, 7. September** **Windeck**  
**Mittwochs Feierabendrunde**

Auf ruhigen Straßen und Wegen an der Sieg und links und rechts davon, auch ins Bergische und den Westerwald.  
 Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig  
 Treff: 17:30 Uhr Übersetziger Straße, Bootshafen Dattenfeld

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Dieter Zerbin, Tel: 02292-2520

**Mi, 7. September** **Bonn**  
**Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln 60–100 km, jeweils Mittwoch ab 18:00 Uhr von April bis September  
 Info: 80–99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig  
 Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer, Höhe 2. Fährgasse  
 Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

**Do, 8. September** **Sankt Augustin**  
**Feierabendtour Sankt Augustin ins Blaue**

Radtour zum Saisonende in und um Sankt Augustin bis in die blaue Stunde. Ziel wird zu Beginn festgelegt.  
 Info: 20 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Markt/vor dem Rathaus  
 Kosten: Nicht-ADFC-Mitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Carsten Möhlmann, Tel: 02241 331237

**Fr, 9. September** **Niederdollendorf**  
**Feierabendtour Siebengebirge**

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.  
 Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig  
 Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf Fähranleger  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Stefan Lenk, Tel: 015232005347

**Sa, 10. September** **Meckenheim**  
**Durch die Wahner Heide und den Königsforst**

Von Bonn entlang der Sieg geht es in die Wahner Heide und durch den Königsforst  
 Info: 75 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig  
 Treff: 08:00 Uhr Start für die Radfahrer Parkplatz Alfred-Engel-Sportanlage, Anmeldung bis 09.09.21  
 Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

**Sa, 10. September** **Niederkassel**  
**Über den Rücken des Nutscheid**

9:15 h BN-Schwarzrheindorf, Siegaue. Wir fahren hinter Hennef hinaus nach Bödingen, weiter über den Nutscheid-Höhenrücken bis Waldbrohl. Durch das Hufener Bachtal zurück an die Sieg nach Schladern.  
 Info: 80–99 km / 19-21 km/h / sehr schwer / bergig  
 Treff: 09:00 Uhr Mondorf Kath. Kirche /  
 Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

**So, 11. September** **Bonn**  
**Ein paar Burgen der Eifel/Voreifel**

Auf dem Weg von Kall zurück nach Bonn passieren wir einige Burgen oder deren Ruinen  
 Info: 95 km / 15-18 km/h / schwer / bergig  
 Treff: 08:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof; begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung bis 9. September 2022



**Radreisen in Europa  
 und weltweit:  
 Trekkingbike, Rennrad,  
 MTB, E-Bike.**

www.  
**biketeam-radreisen.de**



Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 € alle: Bahnfahrt  
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

**Di, 13. September** **Bonn**

**Dienstags-Waldtour**

Durch Lohmarer Wald und Naafbachtal  
Info: 60–79 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig  
Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
Kosten: 3,00 €  
Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

**Mi, 14. September** **Meckenheim**

**Mittwochstour Meckenheim**

Von Meckenheim durch den Rheinbacher Stadtwald zur Steinbachtalsperre und zurück  
Info: 41 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig  
Treff: 13:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

**Mi, 14. September** **Bonn**

**Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln 60–100 km, jeweils Mittwoch ab 18:00 Uhr von April bis September  
Info: 80–99 km / 22-25 km/h / schwer / bergig  
Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer, Höhe 2. Fährgasse  
Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

**Do, 15. September** **Hennef (Sieg)**

**Feierabend-Radtour in und um Hennef**

Wir fahren vom Bahnhof Hennef auf den Spuren der Brölbahn.  
Info: 23 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Bahnhofsgebäude  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242866684

**Fr, 16. September** **Niederkassel**

**Feierabendtour**

Ziel wird zu Beginn bekannt gegeben, mit Einkehr.  
Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / flach  
Treff: 18:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

**So, 18. September** **Niederkassel**

**Sonntagstour**

Das Ziel der Tour wird später bekannt gegeben.  
Info: 45 km / 15-18 km/h / mittel / flach  
Treff: 11:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche  
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

**So, 18. September** **Rheinbach**

**Auf den Spuren der Unvollendeten**

35 km Radtour, auf der noch sichtbare Spuren einer früheren Bahnlinie in und um Rheinbach erkundet werden. Einkehr unterwegs in Heimerzheim.

Info: 35 km / 15-18 km/h / einfach / flach  
Treff: 13:00 Uhr Am jüdischen Friedhof 10 (direkt am Bahnhof)

Leitung: Georg Wilmers, Tel: 0 22 26 / 13 43 0

**Di, 20. September** **Bonn**

**DiensTagsüberTour**

Rund um die Wahnbach-Talsperre  
Wir fahren von Bonn zur Burg Niederpleis, dann über Hennef (Bahnhof) und umrunden ab dem Staudamm die Wahnbachtal-Sperre.

Info: 70 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig  
Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €  
Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242866684

**Di, 20. September** **Meckenheim**

**Feierabendtour Meckenheim**

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim.  
Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

*I want to ride my...*

Ob Freizeit, Touren oder Offroad,  
mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



**CYCLES**

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör,  
Wartung & Reparatur

*Im Fahrradladen im Herzen von Bonn*

## Di, 20. September **Beuel** **Feierabendtour Beuel**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.  
Info: 20–39 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

## Mi, 21. September **Bonn** **Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln 60–100 km, jeweils Mittwoch ab 18:00 Uhr von April bis September  
Info: 80–99 km / 22–25 km/h / schwer / bergig  
Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer, Höhe 2. Fährgasse  
Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

## Fr, 23. September **Niederdollendorf** **Feierabendtour Siebengebirge**

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.  
Info: 40 km / 15–18 km/h / mittel / bergig  
Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf Fähranleger  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Stefan Lenk, Tel: 015232005347

## So, 25. September **Bonn** **Zum Polizeirevier von Hengasch**

Von Euskirchen nach Bonn  
Info: 70 km / 15–18 km/h / schwer / bergig  
Treff: 08:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof; begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung bis 23.09.2022  
Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 € alle: Bahnfahrt  
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

## Di, 27. September **Bonn** **Dienstagstour**

Nach Hilberath zu Sampels Hofcafé  
Info: 80 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170-129 05 76

## Mi, 28. September **Bonn** **Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln 60–100 km, jeweils Mittwoch ab 18:00 Uhr von April bis September  
Info: 80–99 km / 22–25 km/h / schwer / bergig  
Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Rheinufer, Höhe 2. Fährgasse  
Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 €

# MEHRTAGESTOUREN

## Sa, 2. Juli **Bonn**

### **Wochenendtour längs Erft und Ahr**

Bahnreise nach Euskirchen an der Erft, zur Erftquelle, zur Ahrquelle und Übernachtung in Müsch an der Ahr. Wir folgen der Erft von Euskirchen über Bad Münstereifel bis zu ihrer Quelle in Holzmülheim. Dann überqueren wir die Wasserscheide und lassen uns nach Blankenheim hinabrollen. Nach der Besichtigung der Ahrquelle und einem Cafébesuch (bei km 38) geht es längs der Ahr weiter über Ahrhütte



Foto: Tomas Meyer-Eppler

Die Ahrquelle liegt mitten in der Stadt Blankenheim unter einem Wohnhaus.

nach Müsch (km 60). Wir fahren überwiegend auf der Trasse der stillgelegten Bahnlinie Blankenheim-Wald-Ahrbrück. Wir übernachten in einer Pension auf dem ehemaligen Bahngelände in Müsch. Dort wird uns am Abend eine umfangreiche kalte Platte mit regionalen Produkten serviert. Zu trinken gibt es natürlich auch Wein von der Ahr. Das Abendessen ist mit einem Getränk im Reisepreis enthalten.

Für alle **Mehrtagestouren** gelten die „Reisebedingungen für Mehrtages-Radtouren, die der ADFC Bonn/Rhein-Sieg e.V. als Reiseveranstalter durchführt und für die die §§ 651 ff. BGB Anwendung finden“. Die Reisebedingungen können Sie bei Tomas Meyer-Eppler unter [tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de](mailto:tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de) anfordern.

Am Sonntag fahren wir weiter ahrabwärts, wobei wir ab und zu die Radwege verlassen müssen, weil sie durch die Flut am 14. Juli 2021 zerstört wurden. Über Schuld, Dümpelfeld (einst Eisenbahnknotenpunkt), Ahrbrück und Altenahr geht es nach Rech (km 40), wo wir fakultativ in einem Weingut ein warmes Mittagessen (Döppekuchen) und eine

## MEHRTAGESTOUREN

Weinprobe mit vier verschiedenen Ahrweinen genießen. Wasser oder Saft gibt es alternativ.

Über Ahrweiler und Heimersheim erreichen wir Bad Bodendorf (km 60), wo wir uns im Ahrtalcafé ein weiteres Mal stärken können. Nach weiteren 30 km ist dann Bonn erreicht. Zusammen also 150 km und etwa 700 Höhenmeter.

**REISEPREISE:** ADFC-Mitglieder DZ 120 EUR, EZ 145 EUR; Nichtmitglieder DZ 145 EUR, EZ 170 EUR, alle Preise mit Halbpension (Frühstück, Abendessen).

Info: 150 km/15-18 km/h /mittel/hügelig

Treff: 09:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof /

Leitung: Tomas Meyer-Eppler / Tel: 0173 980 1770

**Sa, 9. Juli**

**Bonn**

### **Rennradtour Ardèche–Pyrenäen**

So berühmt wie entlegen sind sie, die Pyrenäenpässe – mit unserer Etappenfahrt 2022 könnt ihr sie erobern: In 9 Fahrtagen geht es von der Ardèche über die Festungsstadt Carcassonne bis ins Hinterland des königlichen Pau.

Der erfahrene Tourenleiter Jörn Rehagel und sein Team begleiten die Teilnehmenden auf kompetent ausgearbeiteten Tracks (Länge ca. 60-140 km): Für verschiedene Gruppen (Leistungsprofile von Einsteiger\*in bis zur ambitionierten Bergfahrer\*in) gibt's den jeweils optimalen Mix aus sportlicher Herausforderung, verkehrsarmen Strecken und landschaftlicher Schönheit. Wer zwischendurch regenerieren möchte, kommt trotzdem weiter: Hubert und sein roter Bus sind immer dabei, so dass man sich samt Rad und Gepäck tageweise auch mal chauffieren lassen kann.

Sportliche Infos: [joern.rehagel@gmail.com](mailto:joern.rehagel@gmail.com), 01512-2296392, Preise & Voranmeldung: [almuth.voss@gmx.de](mailto:almuth.voss@gmx.de)

Info: 100-149 km pro Tag /19-21 km/h/schwer/bergig

Treff: 2:00 Uhr Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Leitung: Jörn Rehagel / Tel: 01512-2296392

**Mo, 8. August**

**Bonn**

### **Schwarzwaldwoche**

Wir wohnen in einem festen Hotel in Hinterzarten. Von dort aus erkunden wir den Südschwarzwald. Näheres erfahrt ihr beim Tourenleiter oder unter <https://www.gerd-wiesner.de/schwarzwaldwoche> Die Kosten betragen je nach Zimmerkategorie zwischen 550 und 670 € für Nichtmitglieder. ADFC-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 45 €

Info: 80-99 km pro Tag /15-18 km/h/schwer/bergig

Treff: 10:00 Uhr Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Leitung: Gerd Wiesner / Tel: 02241 1484919

# Auf Entdeckertour in der Lüneburger Heide



- Entspannen am Hardausee
- Radfahren, wandern, Kanutouren
- Museumsdorf und Heideflächen
- Camping am See

## Info & Unterkunftsverzeichnis

in der Touristinfo Hösseringen  
unter Tel. 0 58 26 / 16 16 oder  
[info@suderburgerland.de](mailto:info@suderburgerland.de)

[suderburgerland.de](http://suderburgerland.de) Suderburger Land



**Mo, 15. August****Siegburg****Die Lahn von der Quelle bis zur Mündung**

Vier Tage durch abwechslungsreiche Lahntäler und interessante Städte. Die Reise beginnt mit einer Bahnfahrt von Siegburg nach Niederschelden/Sieg und endet mit einer Bahnfahrt von Koblenz nach Bonn. Zustiege zwischen Köln und Koblenz sind auch möglich. Übernachtungen (mit Frühstück) in Marburg-Michelbach, Wetzlar und Limburg. Die Lahnquelle befindet sich im Rothaargebirge nordöstlich von Siegen und unweit der Siegquelle.

In Lahnstein – gegenüber von Koblenz – mündet die Lahn in den Rhein. Was es auf dieser etwa 300 km langen Radtour zu sehen gibt: Neben der Lahn auch die Siegquelle, Schloss Wittgenstein bei Bad Laasphe, Schloss, Universitätskirche, Synagogenfundament und



*Limburger Dom: Im August radeln wir entlang der Lahn von der Quelle bis zur Mündung.*

schönes Rathaus in Marburg, eine romanische Kirche in Odenhausen und das Stadttheater, das alte Schloss sowie das neue Schloss mitsamt Zeughaus in Gießen und ferner einen besonderen Kirchenplatz. An der Universität Gießen forschten und lehrten Justus von Liebig und Conrad Röntgen. Wetzlar prunkt mit vielen Fachwerkhäusern, einer sehr alten Lahnbrücke und einem Dom, der von der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche genutzt wird. Im weiteren Verlauf passieren wir das Schloss Braunfels (südl. von Leun), das „Dornröschenschloss“ in Weilburg, einen ungewöhnlichen Schiffstunnel, die Marmorstadt Villmar, Runkel mit seiner Burg und Dietkirchen mit seiner bemerkenswerten Kirche.

In Limburg besichtigen wir den siebentürmigen Dom St. Georg aus dem 11. bis 19. Jahrhundert. In der Oranierstadt Diez sehen wir das Schloss, wenig später Kloster Arnstein und die Burg Nassau. Wir passieren den Heilkurort Bad Ems mit seinen warmen Quellen und einer russischen Kirche von 1876. In Lahnstein erinnern Erinnerungsstücke an die Grube Friedrichsseen, und auf einem Felsen

ruht Burg Lahneck. Am Deutschen Eck vorbei und durch die Altstadt von Koblenz erreichen wir den Hauptbahnhof.

**Anmeldeschluss: 30. Juni 2022**

Vss. Preis im DZ (ÜF) für ADFC-Mitglieder: 280,00 €  
Vss. Preis im DZ (ÜF) für Nichtmitglieder: 325,00 €  
Vss. EZ-Zuschlag 85,00 €

Die endgültigen Preise werden sofort nach Rückmeldung durch die Hotels im Internet eingetragen. Anmeldungen bitte an Tomas Meyer-Eppler:

[tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de](mailto:tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de)

Info: 300 km/15-18 km/h /mittel/hügelig

Treff: 9:00 Uhr Bahnhof-Europaplatz

Leitung: Tomas Meyer-Eppler / Tel: 0173 980 1770

**Sa, 27. August****Bonn****Von Rothenburg/Tauber bis Tauberbischofsheim**

Über Rothenburg ob der Tauber und durch die Oberpfalz zum Weinfest in Tauberbischofsheim. Acht Tage durch die Oberpfalz, durchs Fränkische Seenland und viele interessante Städte auf angenehm fahrbaren Radwegen. Start in Rothenburg ob der Tauber und Abschlussabend auf dem Weinfest in Tauberbischofsheim. Bahnfahrten ab und bis Bonn.

**Das gibt es auf dieser knapp 400 km langen****Radtour zu sehen:** Die malerische Mittelalterstadt Rothenburg ob der Tauber, Colmberg mit seiner stolzen Burg, die Rokokostadt Ansbach, die

Minnesängerstadt Wolframs-Eschenbach, die Burg Abenberg, das Schloss Ratibor in Roth, Hilpoltstein mit seiner Burgruine, Neumarkt in der Oberpfalz im Bayerischen Jura, den historischen Donau-Main-Kanal, den modernen Main-Donau-Kanal, Beilngries im Naturpark Altmühltal, die Täler der Schwarzach und Thalach, das Fränkische Seenland westlich Heideck, Gunzenhausen am Altmühlsee, die Wörnitz mit ihren naturbelassenen Flussschleifen, das Romantische Franken bei Dinkelsbühl und das dortige spätmittelalterliche Stadtbild, Feuchtwangen mit seinem barocken Röhrenbrunnen, Schillingsfürst mit seinem eindrucksvollen Barockschloss, Creglingen im fränkisch geprägten Nordosten Baden-Württembergs, Weikersheim mit seinem Schloss und Schlossgarten, Bad Mergentheim mit Münster, viel alter Bausubstanz und einem Beethovenhaus, →→→



*Rothenburg ob der Tauber*

→→→



# UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung

**Outdoor  
Trekking  
Bergsport  
Freizeit**

**[www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)**



**Sie finden uns hier:**

**Unterwegs Bonn**

Wenzelgasse 17  
53111 Bonn

Tel.: 0 22 8 - 98 14 67 47  
E-Mail: [info.bn@unterwegs.biz](mailto:info.bn@unterwegs.biz)

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Sa: 9:30 - 19:00 Uhr



die Weinstadt Lauda-Königshofen im Main-Tauber-Kreis, Tauberbischofsheim mit seinem kurmainzischen Schloss, sehr vielen Fachwerkhäusern und einem Weinfest, und schließlich Wertheim/Main, die nördlichste Stadt Baden-Württembergs. Der Taubentalradweg war übrigens einer der ersten Radwanderwege in Deutschland.

Die Reise beginnt und endet mit Bahnfahrten von/nach Bonn. Zustiege zwischen Köln und Koblenz sind auch möglich. Übernachtungen (mit Frühstück) in Rothenburg ob der Tauber, Abenberg, Beilngries, Pleinfeld, Dinkelbühl, noch einmal Rothenburg und schließlich in Tauberbischofsheim.

#### REISELEISTUNGEN:

- ☞ Programm wie oben aufgeführt
- ☞ Übernachtung in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC in zwei guten Mittelklassehotels mit Frühstück
- ☞ Gegen Aufpreis Einzelzimmerunterbringung
- ☞ Bahnfahrt von Bonn nach Steinach bei Rothenburg und zurück von Wertheim/Main mit Fahrradmitnahme
- ☞ Reiseleitung

#### REISEPREISE:

Reise ab Bonn im DZ für ADFC-Mitglieder 495 €, Nichtmitglieder 540 €, EZ-Zuschlag: 280 €

#### NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Sonstige Versicherungen, Mahlzeiten, Getränke.

TEILNEHMERZAHL: 8–11

ANMELDESCHLUSS: 30. Juni 2022

REISELEITUNG: Tomas Meyer-Eppler

Formlose Anmeldungen bitte per E-Mail an:

[tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de](mailto:tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de)

Bitte angeben, ob mit Trekkingrad oder Mountain-Bike, mit oder ohne E-Motor geradelt wird, sowie EZ oder (ggf. halbes) DZ gewünscht wird. ADFC-Mitglieder erwähnen ihre Mitgliedschaft, sie erhalten in Deutschland Pannenhilfe.

Info: 80–99 km pro Tag/15–18 km/h/mittel/hügelig

Treff: 9:30 Uhr Bonn Hauptbahnhof / Anmeldung bis 30. Juni 2022

Leitung: Tomas Meyer-Eppler / Tel: 0173 980 1770

#### Do, 1. September

Bonn

##### Schwäbische Alb

Informationen zur Tour finden Sie unter:

<https://www.gerd-wiesner.de/blank-page>

Der Preis beträgt 595 €. Mitglieder erhalten einen Rabatt von 35 €.

Anmeldeschluss: 5. August 2022

Info: 450 km/19–21 km/h/mittel/bergig

Treff: 2:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Leitung: Gerd Wiesner / Tel: 02241 1484919

#### Sa, 24. September

Bonn

##### Bahnradwege in Spreewald und Oderbruch

Im Land Brandenburg gibt es eine Vielzahl ehemaliger Bahntrassen, die zu gut zu befahrenden Radwegen ausgebaut wurden. Ein Radwegeverbindingssystem erlaubt es, von einer Bahntrasse zur anderen zu wechseln, ohne dass man für längere Zeit Hauptstraßen benutzen muss – und wenn doch, sind das häufig alte Alleen, für die Brandenburg ja so berühmt ist. Wir befahren die Trassen der Spreewaldbahn (Schmalspurbahn) und der Oder-



Foto: Tomas Meyer-Eppler

*Herrlich: Auf der Radtour durch den Spreewald ist auch eine Kahnfahrt vorgesehen.*

bruchbahn. Übernachtungen sind vorgesehen in Fürstenwalde, Buckow, Küstrin/Kostrzyn, Beeskow, Lübben/Spreewald (zweimal) und Cottbus.

Die Landschaft ist flach und zeichnet sich durch riesige Felder und Wälder aus. Eine gewisse Einsamkeit macht sich oft breit, denn die Ortschaften sind relativ weit von einander entfernt. Sehr reizvoll ist auch das Radeln durch den Spreewald mit seinen zahlreichen Kanälen. Dort ist auch eine Kahnfahrt vorgesehen. Im Osten befahren wir den Hochwasserdeich der Oder, die die Grenze zu Polen bildet. Interessante Gebäude sind Schlösser, ehemalige Bahnhöfe und zwei kleine Heimat- und Eisenbahnmuseen.

Der Preis liegt einschließlich Anreise ab Bonn vss. bei 680 € im DZ und 820 € im EZ (Übernachtung mit Frühstück). ADFC-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 45 €. Die Gesamtlänge der Tour beträgt rund 480 km, bei 1500 Höhenmeter  
 Tourenleiter: Tomas Meyer-Eppler  
 Anmeldeschluss 2. Juli 2022

Anmeldungen bitte an:

[tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de](mailto:tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de)

Info: 60–79 km pro Tag/19–21 km/h/mittel/flach

Treff: 9:00 Uhr Bonn-Hauptbahnhof

Leitung: Tomas Meyer-Eppler / Tel: 0173 980 1770

# Baufirma ist Fördermitglied im ADFC

## Hildebrandt kooperiert mit ADFC Hennef: Halbe Belegschaft fährt Rad

Bei der Mitgliederversammlung 2021 des ADFC Hennef erklärten Brigitte und Alexander Hildebrandt den Beitritt ihrer Firma als Fördermitglied. Die Firma ist ein Fachbetrieb für Bauabdichtungen, Betonsanierung, Spritzbeton und Hochdruckinjektionen in Hennef.



Mehrere Reparaturkurse hat der ADFC Hennef bei den Bauunternehmern Hildebrandt durchgeführt.

Foto: Familie Hildebrandt

Es ist das erste Bauunternehmen, das dem ADFC-Kreisverband als Fördermitglied beitritt. Aber bei so viel Leidenschaft für das Rad ist das kein Wunder. Sechs von zwölf Mitarbeitern kommen mit dem Rad zur Arbeit – auch

Alexander und Brigitte Hildebrandt. Zusammen legen beide 7000 km pro Jahr zurück. Im ADFC und kommunalpolitisch setzen sie sich für ein fahrradfreundliches Hennef und den Bau

einer Radstation am Bahnhof ein. So war Brigitte mit einem Fernsehteam des WDR unterwegs, um kritische Punkte für Radler in Hennef aufzuzeigen.

Immer wieder konnten die Reparaturworkshops des ADFC Hennef in der Scheune ihres Anwesens durchgeführt werden. Die große und schnell wachsende ADFC Ortsgruppe mit ihren nun 200 Mitgliedern ist stolz auf ihr erstes Fördermitglied.

**Sigurd van Riesen**

## Die ADFC-Fördermitgliedschaft für Unternehmen

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg engagiert sich enorm für mehr Verkehrssicherheit, den Radtourismus und bietet zahlreiche Kurse und Ausbildungen an. Das alles ist auch deshalb möglich, weil 27 Unternehmen und Organisationen uns mit einer Fördermitgliedschaft besonders unterstützen.

Reparaturkurse in der Fahrradwerkstatt in Beuel, Fahrerschulungskurse und Pedelec-Trainings unserer Radfahrerschule, Diavorträge, mehrere Hundert Radtouren in der Region, Gesundheitstage in Unternehmen und sogar drei Arbeitskreise, die sich um Verkehrskonzepte in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis kümmern: All das geht nur, weil uns nicht nur 7200 Mitglieder mit ihren Beiträgen und Engagement unterstützen, sondern auch 27 Unternehmen und Institutionen.

Zuletzt sind das Bauunternehmen Hildebrandt in Hennef, ein MTB-Reiseanbieter Benny Bommel in Meckenheim und das E-Bike-Center in Bonn-Duisdorf dem Kreisverband als Fördermitglieder beigetreten. Diese ADFC-Fördermitglieder stärken unsere ehrenamtliche Arbeit finanziell und ideell vor Ort. Damit nähern



Brigitte Hildebrandt wird von der Lokalzeit Bonn des WDR anlässlich des Fahrradklimatests interviewt.

Foto: Sigurd van Riesen

wir uns Schritt für Schritt dem Ziel nach einer sicheren und attraktiven Infrastruktur für Radfahrer in den Städten und auf dem Land.

**Wer kann Fördermitglied werden?**

Fördernde Mitglieder können natürliche oder juristische Personen, Gesellschaften und Körperschaften werden. Dazu zählen Fahrrad- und sonstige Einzelhändler, gastronomische Betriebe, Hotels, Stadtgemeinden, Planungsbüros, Druckereien, Agenturen und andere regionale Unternehmen. Politische Parteien oder zugehörige Organisationen können nicht Mitglied werden, den ADFC aber mit einer regelmäßigen Spende unterstützen.

Versicherungspartner Pergande & Pöthe eine individuelle „Händlerpolice“ entwickelt. Versichert sind alle betrieblichen Gefahren in einer umfassenden Police.

Der ADFC-Kreisverband hat aktuell 27 Fördermitglieder in Bonn und in den Kreisen Rhein-Sieg und Euskirchen. Sie kommen aus sehr verschiedenen Branchen. Die Palette reicht von Fahrradhändlern über Apotheken und Arztpraxen, Hotels und Gaststätten, sozialen Einrichtungen und einer Kommune, einem Verlag, einer Bauunternehmung, einem Outdoor-Ausstatter und sogar einer Schiffswerft, die auch einige der Rheinfähren betreibt.

Beitragsklassen	Einzelhandel	Sonstige Fördermitglieder	Kommunen	Mindestbeitrag
<b>Bemessungsgröße</b>	Verkaufsfläche in qm	Mitarbeiterzahl	Haushaltsvolumen	
<b>1</b>	unter 500 m <sup>2</sup>	unter 5	unter 50 Mio. €	200,00 €
<b>2</b>	ab 500 m <sup>2</sup>	5 – 20	ab 50 Mio. €	500,00 €
<b>3</b>	ab 1.000 m <sup>2</sup>	20 – 50	Ab 500 Mio. €	1.000,00 €
<b>4</b>	ab 2.000 m <sup>2</sup>	über 50	Ab 1.000 Mio. €	2.000,00 €

**Welche Vorteile haben Fördermitglieder?**

- Auf unserer Website werden die Unternehmen mit ihren Kontaktdaten prominent dargestellt. Das fördert die Kundengewinnung.
- Regelmäßige Infos über die Arbeit des ADFC u. a. über die Magazine Radwelt, *Rückenwind* und den Rückenwind-Newsletter, den über 3000 Mitglieder beziehen.
- Fördermitglieder haben die Möglichkeit, in unserer Mitgliederzeitschrift für ihr Unternehmen zu werben.
- Sie können sich mit dem ADFC vor Ort zu vernetzen, etwa für gemeinsame politisch-gesellschaftliche Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit. Viele Händler nutzen auch die Möglichkeit, gemeinsam mit dem ADFC Codieraktionen durchzuführen.
- Fördermitglieder erhalten unsere Infos kostenlos bzw. günstiger als Nichtmitglieder.
- Hoteliers, Restaurantbesitzer, aber auch Fahrradhändler und Gemeinden können mit ADFC-Aufklebern neue Kundengruppen ansprechen und bestehende Kunden besser binden.
- Für Fahrradhändler (ADFC-Fördermitglieder) hat der ADFC in Zusammenarbeit mit seinem

**Was kostet die ADFC-Fördermitgliedschaft?**

Der Mitgliedsbeitrag richtet sich nach Größe und Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens. Kleine Unternehmen mit unter 500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und unter fünf Mitarbeitern zahlen zum Beispiel 200 Euro pro Jahr. Bei 500 bis 1000 m<sup>2</sup> und 5 bis 20 Mitarbeitern beträgt der Förderbeitrag 500 Euro. Für Kommunen gibt es eigene Bewertungsmaßstäbe. Derzeit ist Troisdorf die einzige Stadt, die seit vielen Jahren Fördermitglied des ADFC-Kreisverbandes ist.

Wenn Sie sich für eine Fördermitgliedschaft interessieren, dann sprechen Sie uns an: Herwig Raabe, [herwig.raabe@adfc-bonn.de](mailto:herwig.raabe@adfc-bonn.de), Telefon Tel. 0228-6296364

**Herwig Raabe**

# Wir, die 27 Fördermitglieder des ADFC,

in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen, freuen uns auf Ihren Besuch.

Foto: Zur Siegfähre



*Die Gaststätte Zur Siegfähre, gelegen direkt an der Sieg in Bergheim, ist schon viele Jahre Fördermitglied. Sie liegt auch an der Route des Fähr-Rad-Tages am 7. August.*

## Hennef

**Bauunternehmung Hildebrandt**  
www.hildebrandt-bau.de

## Meckenheim

**2Rad Leuer**, Alt-Meckenheim  
www.2rad-leuer.de

**Benny Bommel Mountainbike Tours**, Altendorf  
www.benny-bommel-mtb-tours.de

## Niederkassel

**Rheinfähre Mondorf**  
**Lux-Werft und Schifffahrt GmbH**, Niederkassel  
www.rheinfahre-mondorf.de

## Sankt Augustin

**Fahrrad-XXL Feld**, Menden  
www.fahrrad-xxl.de

**Fahrradservice Hangelar**, Hangelar  
www.fahrradservice-hangelar.de

**Zahnärzte Rainer & Dr. Matthias Bach**, Hangelar  
www.zahnarzt-hangelar.de

## Siegburg

**Arbeiterwohlfahrt Rhein-Sieg**  
www.awo-bonn-rhein-sieg.de

## Troisdorf

**M&M Bikeshop**, Zentrum  
www.mm-bikeshop.net

**Stadt Troisdorf**  
www.troisdorf.de

**Gaststätte „Zur Siegfähre“**, Bergheim  
www.siegfahre.de

## Weilerswist

**Radshop Leo Hockelmann**, Zentrum  
www.radshop-hockelmann.de

## Bonn

**Apotheke „Am Burgweiher“**, Duisdorf

**Basecamp Bonn UG**, Bonn  
www.basecamp-bonn.de

**BuschBike e-motion Technologies**, Bonn-Nord  
www.emotion-technologies.de/filialen-kontakt/bonn/

**Buschdorfer Apotheke**, Buschdorf  
www.youpharm.de

**Cycles Bonn**, Bonn-Zentrum  
www.cycles-bonn.de

**Drahtesel**, Bad Godesberg  
www.drahtesel-bonn.de

**ebike Erlebniscenter**, Duisdorf  
www.ebike-erlebniscenter.de

**Fun Bikes**, Friesdorf  
www.fun-bikes.de

**IFA Ingenieurgesellschaft mbH**, Ückesdorf  
www.ifa-gmbh.de

**Radladen Hoenig und Röhrig**, Beuel  
www.radladen-hoenig.de

**Radstation Bonn Hbf. & Fahrradbude**, Caritas Bonn, www.caritas-bonn.de

**Tourismus- und Congress-GmbH**, Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler  
www.bonn-region.de

**Unterwegs Bonn**, Bonn-Zentrum  
www.unterwegs-bonn.de

**Velo Wunderlich**, Kessenich  
www.velowunderlich.de

**Verlagshaus Gutekunst**, Bonn  
www.verlagshaus-gutekunst.de



*Im Beueler Zentrum in der Hermannstraße arbeitet unser Fördermitglied Bruno Hoenig im gleichnamigen Fahrradgeschäft.*

27 Fördermitglieder in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen unterstützen den ADFC. Unterstützen Sie unsere Fördermitglieder.

NEU

NEU

## Jetzt den ADFC-Newsletter „Rückenwind-aktuell“ abonnieren!

Über 3000 Radinteressierte beziehen unseren monatlichen Newsletter „**Rückenwind** aktuell“. Wenn Sie aktuell informiert sein möchten über Neuigkeiten, ADFC-Veranstaltungen, Aktionen und Termine, bestellen Sie „**Rückenwind** aktuell“ auf [www.bonn-rhein-sieg.adfc.de](http://www.bonn-rhein-sieg.adfc.de) (Suchbegriff: Newsletter).

- 12.6. **Tour de Ahrtal**  
Rad-Aktionstag zwischen Blankenheim, Hillesheim & Antweiler  
ab 10 Uhr, [www.tour-de-ahrtal.de](http://www.tour-de-ahrtal.de)
- 14.6. **Fahrradreparaturkurs für Frauen in der Radstation Bonn**  
17-20 Uhr, Quantiusstraße 31, 53115 Bonn, Anmeldung: [frauennetzwerk@adfc-bonn.de](mailto:frauennetzwerk@adfc-bonn.de)
- 16.6. **ADFC-Fahrradkino: House of Gucci**  
Kino in der Brotfabrik Beuel, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn, 19:30 Uhr, siehe Seite 36
- 18.6. **ADFC-Pedelec-Kurse in Hennef**  
10-13 Uhr oder 14-17 Uhr, Anmeldung über die VHS Rhein-Sieg
- 19.6. **Fahrrad-Sternfahrt Köln**  
mit Zubringertouren ab Bonn und Troisdorf, [www.touren-terme.adfc.de](http://www.touren-terme.adfc.de), Seite 28
- 25.6. **Ankunft der ADFC-Beethoven tour in Bonn**
- 25./26.6. **Radfahrschule für Erwachsene in Meckenheim und Troisdorf-Sieglar**  
jeweils 11-16 Uhr, [www.bonn-rhein-sieg-adfc.de](http://www.bonn-rhein-sieg-adfc.de) --> Radfahrschule
- 3.7. **Siegtal pur: Autofreies Siegtal zwischen Siegburg und Siegen**  
9 bis 18 Uhr, mit vielen Stadtfesten entlang der Strecke, [www.naturregion-sieg.de](http://www.naturregion-sieg.de)
- 12.7. **Fahrradreparaturkurs für Frauen in der Radstation Bonn**  
17-20 Uhr, Quantiusstraße 31, 53115 Bonn, Anmeldung: [frauennetzwerk@adfc-bonn.de](mailto:frauennetzwerk@adfc-bonn.de)
- 21.7. **ADFC-Fahrradkino: Mr. Bean macht Ferien**  
Kino in der Brotfabrik Beuel, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn, 19:30 Uhr, siehe Seite 36
- 30./31.7. **Radfahrschule für Erwachsene in Meckenheim und Troisdorf-Sieglar**  
jeweils 11-16 Uhr, [www.bonn-rhein-sieg-adfc.de](http://www.bonn-rhein-sieg-adfc.de) --> Radfahrschule
- 7.8. **Fähr-Rad-Tag: Den Rhein rauf und runter mit dem Rad**  
Der ADFC bezahlt die Fahrten mit Godesberger und Mondorfer Fähre, 11-17 Uhr, Seite 10
- 13.8. **ADFC-Pedelec-Kurse in Alfter**  
10-13 Uhr oder 14-17 Uhr, Anmeldung über die VHS Bornheim-Alfter
- 18.8. **ADFC-Fahrradkino: The French Dispatch**  
Kino in der Brotfabrik Beuel, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn, 19:30 Uhr, siehe Seite 36
- 27./28.8. **Radfahrschule für Erwachsene in Meckenheim und Troisdorf-Sieglar**  
jeweils 11-16 Uhr, [www.bonn-rhein-sieg-adfc.de](http://www.bonn-rhein-sieg-adfc.de) --> Radfahrschule
- 4.9. **ADFC-Infostand beim Bürgerfest Beuel**
- 11.9. **ADFC-Sommerfest im Basecamp in Bonn: Klönen, feiern und genießen**  
Anmeldung über [www.bonn-rhein-sieg.adfc.de/sommerfest](http://www.bonn-rhein-sieg.adfc.de/sommerfest) bis 2.9., Seite 30
- 15.9. **ADFC-Fahrradkino: Ein Festtag**  
Kino in der Brotfabrik Beuel, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn, 19:30 Uhr, siehe Seite 36
- 16.9. **PARK(ing) Day, Aktionen auch vom ADFC**
- 17.9. **Sommer-Messe-Event in Siegburg**  
11-15 Uhr, Marktplatz vor dem Stadtmuseum, mit Reiseinfos und Vorträgen, Seite 5
- 18.9. **Sommer-Messe-Event in Bad Godesberg**  
11-17 Uhr, Trinkpavillon im Kurpark, mit Reiseinfos und Vorträgen, Seite 5
- 18.9. **Spiel- und Sportfest Meckenheim mit Infostand des ADFC**  
mit Fahrrad-Parcours, Schulcampus Meckenheim, Königsberger Str. 30, 14-18 Uhr
- 24.9. **Rad-Aktionstag Bonn und Rhein-Sieg**  
10-16 Uhr, Münsterplatz Bonn, Aktionen rund ums Rad
- 24.9. **3. LIT.move von ADFC und Literaturhaus Bonn**  
ab 12 Uhr, Start am Alten Zoll, siehe Seite 12
- 25.9. **Kidical Mass: Kinder-Fahrrad-Korso durch Bonn**  
Start: Hofgartenwiese Bonn, 15 Uhr

# DEINE FAHRRADLIEBE IST GROSS? BALD IST SIE XXL.



Erleben | Testen | Losfahren

Wir lieben Fahrräder. Und wir lieben es, andere mit dieser Leidenschaft anzustecken. Deshalb geben wir alles dafür, dass du unser Geschäft mit dem für dich perfekten Bike verlässt. Komm vorbei und erlebe das XXL-Gefühl!

## UNSER FELD-VERSPRECHEN

- Über 30.000 Fahrräder und E-Bikes vorrätig
- 100.000 Räder online verfügbar
- Großes Zubehör- und Bekleidungsassortiment
- Über 100 namhafte Marken
- Kompetente Fachberatung
- Teststrecke und Testgeräte für deinen Erlebniseinkauf

Besuche uns in unserer Filiale oder online unter:

[fahrrad-xxl.de](http://fahrrad-xxl.de)



Fahrrad **XXL**  
**FELD** | 1954



**SWB**

Energie und Wasser

Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

# Papa, sauberer Strom ist kein Zaubertrick!

**JETZT zu  
RegionalStrom  
wechseln**

**Übernehmen Sie jetzt Verantwortung für die Zukunft.** Am einfachsten mit unserem zu 100 % lokal erzeugten Strom aus erneuerbaren Energien, für eine lebenswerte Zukunft unserer Kinder. Überzeugen Sie sich jetzt von unserem individuellen Strom-Mix. [stadtwerke-bonn.de/adfc](http://stadtwerke-bonn.de/adfc)

**Gemeinsam**  
**CO<sub>2</sub> reduzieren**

